

# SHARP®

ELEKTRONISCHE  
REGISTRIERKASSE

MODELL

**ER-A280F**  
**ER-A280N**

BEDIENUNGSANLEITUNG



Die Abbildung zeigt das Modell ER-A280N.

**CAUTION: Please observe the following when an optional drawer is used.**

The drawer unit should be securely fitted to the supporting platform to avoid instability when the drawers are open.

**CAUTION:**

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

**VORSICHT:**

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

**ATTENTION:**

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

**AVISO:**

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

**VARNING:**

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

**LET OP:**

Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegankelijk te zijn.

**CAUTION:**

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

**VORSICHT:**

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

**ATTENTION:**

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

**AVISO:**

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

**VARNING:**

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

**LET OP:**

Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

**Warning**

This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

**Warnung**

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

**Avertissement**

Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.

**Advertencia**

Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

Authorized representative responsible for the European Union Community Market

Autorisierter Repräsentant in der Europäischen Union

Représentant autorisé pour le marché de la communauté européenne

Representante autorizado responsable para el Mercado Común de la Unión Europea

Auktoriserad representant ansvarig för EU marknaden

Geautoriseerde vertegenwoordiger in de Europese Unie

**SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH**  
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

---

# EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Erwerb der elektronischen Registrierkasse SHARP Modell ER-A280F/ A280N entschieden haben. Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit Sie die Gerätefunktionen gut kennen. Bewahren Sie bitte dieses Handbuch für späteres Nachschlagen griffbereit auf. Es wird Ihnen bei etwaigen Betriebsproblemen von Nutzen sein.

---

## WICHTIG

- **Als Aufstellplatz der Registrierkasse ist ein Ort zu wählen, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, rapiden Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder der Einwirkung durch Wasser, Wärme und Magnetfeldquellen ausgesetzt ist.**

Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Orten führt u. U. zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile.

- **Die Registrierkasse darf keinesfalls mit nassen Händen bedient werden.**  
Andernfalls kann Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zu Beschädigung der Bauteile führen.
- **Keinesfalls mit übermäßiger Kraftaufwendung auf das Display drücken.**  
Keine spitz zulaufenden Gegenstände auf dem Display verwenden.  
Die LCD-Anzeige kann leicht beschädigt werden.
- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Keinesfalls Lösungsmittel wie Waschbenzin bzw. Farbverdünner verwenden.**  
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Während des Gebrauchs kann die Oberfläche des Displays verschmiert werden und sich auf ihr Staub ansammeln.**  
Das Display mit einem weichen Lappen abwischen, der zuvor mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet wurde.
- **Die Registrierkasse kann an jede normale Steckdose (mit offizieller Netzspannung (Nennwert)) angeschlossen werden.**  
Beim Anschluss von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen der Registrierkasse kommen.
- **Wenden Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler und versuchen Sie keinesfalls, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**
- **Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

---

## VORSICHTSMASSNAHMEN

Diese Registrierkasse ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie allgemein bekannt, entladen sich die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne allmählich. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung vorzubeugen, sollte jede Registrierkasse vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen werden. Zum Aufladen der Batterien muss das Gerät an das Netz angeschlossen sein. Diese vorbeugende Batterieaufladung ist das beste Mittel gegen vermeidbare Gerätestörungen bzw. Kundendienstanforderungen. Die Batterie ist ein Verschleißteil, dessen Betriebszeit sich jeweils stufenweise verkürzt, wenn es für ein Speicher-Backup geladen wird.

Wenn die Batterie nicht mehr ausreichend geladen werden kann, um ein Speicher-Backup durchzuführen, wird angezeigt, dass die Betriebszeit der Batterie abgelaufen ist.

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

---

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b> .....	1
<b>WICHTIG</b> .....	1
<b>VORSICHTSMASSNAHMEN</b> .....	1
<b>INHALT</b> .....	2
<b>1. Bezeichnung der Bauteile und Funktionen</b> .....	8
Außenansicht.....	8
Vorderansicht (ER-A280F).....	8
Rückansicht (ER-A280F).....	8
Vorderansicht (ER-A280N).....	9
Rückansicht (ER-A280N).....	9
Drucker.....	10
Tastatur (ER-A280F).....	11
Tastaturanordnung (Standardausführung).....	11
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur.....	11
Funktionstastenliste.....	12
Optionale Tasten.....	13
Anbringen der Tastaturfolie.....	14
Tastatur (ER-A280N).....	15
Tastaturanordnung (Standardausführung).....	15
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur.....	15
Funktionstastenliste.....	16
Optionale Tasten.....	17
RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz.....	18
Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung.....	18
Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung.....	18
Displays.....	19
Bedieneranzeige.....	19
Kundenanzeige.....	20
Bildschirmschoner-Modus.....	20
<b>2. Wahl einer Betriebsart</b> .....	21
Betriebsarten.....	21
Moduswahl.....	22
<b>3. Vor der Eingabe von Registrierungen</b> .....	23
Vorbereitung für Registrierungen.....	23
Kassenbonrolle.....	23
Kassenbon-Ein/Aus-Funktion.....	23
Bedienerzuweisung.....	23
Fehlermeldungen.....	24
Funktionstastenwahl über Menütasten.....	25
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands.....	26
<b>4. Registrierungen</b> .....	27
Postenregistrierungen.....	27
Einzelpostenregistrierungen.....	27

Wiederholungsregistrierungen	29
Multiplikationsregistrierungen	29
Gebinderegistrierungen	31
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen	32
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)	33
Spezielle PLU/EAN-Registrierungen	34
Werbeverkaufsfunktion	34
PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen	36
EAN-Lernfunktion	37
PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)	38
EAN-Preisänderungsfunktion	39
Menü PLU/EAN-Registrierungen	40
Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)	41
Umschaltung der Preisebenen	42
Anzeige von Zwischensummen	44
Zwischensumme	44
Differenz-Zwischensumme (Differ ST)	44
Abschluss einer Transaktion	45
Bar- oder Scheckzahlung	45
Mischzahlung (Scheck + Bargeld)	46
Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung	46
Kreditverkauf	46
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)	47
Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer	48
MWSt/Steuer-System	48
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung	49
Tischrechnung (GLU)	50
Tischabruffunktion (GLU-System)	50
Anzahlungsregistrierungen (Deposit)	52
Rechnungsdruck	53
Unterschiedliche Registrierungen	54
Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)	54
Abschlagregistrierungen	54
Retourenregistrierungen	55
Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern	55
Zahlungshandhabung	56
Fremdwährungsumrechnung	56
Registrierungen für bezahlte Rechnungen	57
Ausgabenregistrierungen	58
Kein Verkauf (Geldwechsel)	59
Scheckeinlösung	59
Altersprüffunktion	60
Ansicht Elektronisches Journal	61
Bankkonsolmodus	61
Schulungsmodus	62
Überlappende Bedienerregistrierung	63
<b>5. Korrekturen</b>	<b>64</b>
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	64
Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)	65

Zwischensummenstorno.....	66
Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können.....	66
<b>6. Unterschiedliche Druckfunktionen .....</b>	<b>67</b>
Nachträgliche Bonausgabe.....	67
Proformarechnung.....	68
<b>7. Managerfunktion.....</b>	<b>69</b>
Umschalten auf Managerfunktion.....	69
Überschreibungsregisrierungen.....	69
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion.....	70
<b>8. Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen.....</b>	<b>71</b>
Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts .....	71
Flash-Bericht .....	71
Tägliche Gesamtumsätze .....	74
Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamt-Umsatzbericht) .....	74
Warengruppenbericht .....	77
Einzel-Haupt-Warengruppenbericht .....	78
Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht.....	78
PLU/EAN-Bericht pro ausgewiesenem Bereich.....	79
PLU/EAN-Bericht nach definierter Warengruppe .....	80
PLU/EAN-Bestandsbericht .....	80
PLU/EAN-Nullumsatzbericht (gesamt) .....	81
PLU/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe).....	81
PLU/EAN-Preiskategoriebericht .....	81
Transaktionsbericht.....	82
Gesamtkassenbestandsbericht .....	82
Provisionsumsatzbericht.....	82
Einzelbedienerbericht (wenn es sich nur um das reine Bedienersystem handelt) .....	83
Gesamtbedienerbericht .....	83
Einzelbedienerbericht (wenn es sich nur um das Bedienersystem handelt) .....	85
Einzelbedienerbericht (wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt).....	86
Gesamtkassiererbericht (wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt) ....	86
Einzelkassiererbericht (wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt) .....	87
Stündlicher Bericht .....	88
Tisch (GLU)-Bericht.....	88
Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener.....	89
Saldenbericht.....	89
X1/Z1-Kettenberichte.....	89
Beispiel für periodische Berichte .....	90
Allgemeine Information .....	90
Täglicher Nettoumsatzbericht .....	91
X2/Z2-Kettenberichte.....	91
Zwangweise Kassen-Ist-Eingabe.....	92
<b>9. Löschen von nicht zugegriffenen EANs .....</b>	<b>94</b>
Nicht zugegriffener EAN-Bericht.....	94

<b>10. Vor der Programmierung</b> .....	95
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur.....	95
Programmierung von alphanumerischen Zeichen.....	97
Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur.....	97
Eingabe von Zeichencodes.....	98
<b>11. Programmierung</b> .....	99
Allgemeine Anleitungsschritte.....	99
Programmier-Display.....	99
Programmierbeispiel.....	100
Artikelprogrammierung.....	102
Warengruppen.....	103
PLU/EAN.....	105
PLU-Bereich.....	107
MENÜ PLU-Tabelle erstellen.....	107
Haupt PLU/EAN-Tabelle erstellen (z.B zur Pfand-Verknüpfung).....	108
Werbeverkaufs-Tabellen.....	109
Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format).....	111
Pressecode (bei EAN).....	112
PLU/EAN-Bestand.....	113
EAN-Löschung.....	113
Programmierung der Direkteingabetasten.....	114
Direkteingabetasten.....	114
Funktionsgruppen Programmierung.....	115
Rabatttaste (⊖1 bis ⊖4).....	116
Prozenttaste (%1 bis %4).....	116
Provision.....	117
Verschiedene Funktionen.....	117
Anzahlung.....	118
RA/RA2.....	118
PO/PO2.....	118
Kassensoll, Barzahlung.....	119
Rückgeld auf Scheckzahlung.....	119
Programmierung der Zahlungsmitteltasten.....	120
Bargeldtaste (Cash, Cash2).....	121
Schecktaste (Check1 bis Check4).....	121
Kredittaste (Credit1 bis Credit4).....	122
Scheckeinlösung (Check1 bis Check4).....	123
Fremdwährungen (Exchange1 bis Exchange4).....	124
Fremdwährungsschublade.....	124
Programmierung Schulungs-Bediener/Kassierer.....	125
Programmierung von Funktionstext.....	126
Personal-Programmierung.....	128
Bediener.....	129
Kassierer.....	130
Manager.....	131
Kassenterminal-Programmierung.....	132
Einstellung von Datum und Uhrzeit.....	133
Datum/Uhrzeit.....	133

Wahl von Zusatzfunktionen.....	134
Funktionsunterdrückung.....	135
Funktionswahl.....	136
Druckwahl.....	137
EURO.....	139
Berichts-Programmierung.....	140
Nullunterdrückung.....	141
Stündlicher Bericht.....	141
Kettenbericht.....	142
Textprogrammierung.....	144
Kassenbon-Logo.....	144
Geräte-Konfiguration.....	145
Integrierter Drucker.....	145
Barcodeleser (SCANNER).....	146
Online-Funktion.....	146
Steuereinheit (Nur in bestimmten Ländern vorgesehen).....	146
Auto GLU-Code Programmierung.....	147
Steuerprogrammierung.....	148
Online-Konfigurations-Programmierung.....	149
Programmierung der VMP-Konfiguration.....	150
Programmierung der Automatik-Sequenz Tasten.....	151
SD Kartenmodus.....	153
Einlegen und Herausnehmen einer SD-Speicherkarte.....	153
Formatierung der SD-Speicherkarte.....	153
Auswahl Ordnercode.....	153
Anlegen eines Ordners.....	154
Speichern von Daten.....	154
Laden von Daten.....	154
Abruf gespeicherter Programme.....	155
Programmabrufsequenz.....	155
Muster-Ausdrucke.....	156
<b>12. Elektronisches Journal/ Datenlöschung.....</b>	<b>167</b>
Elektronisches Journal.....	167
Datenlöschung.....	167
<b>13. Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC).....</b>	<b>168</b>
EAN- oder UPC-Code.....	168
Add-on-Code.....	170
<b>14. EURO-Übergangsfunktion.....</b>	<b>171</b>
<b>15. Wartungsmaßnahmen des Bedieners.....</b>	<b>173</b>
Bei Stromausfall.....	173
Bei Druckerfehler.....	173
Achtung bei der Handhabung des Druckers und Papiers.....	173
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker.....	173
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier.....	174
Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle.....	175
Papierspezifikationen.....	175

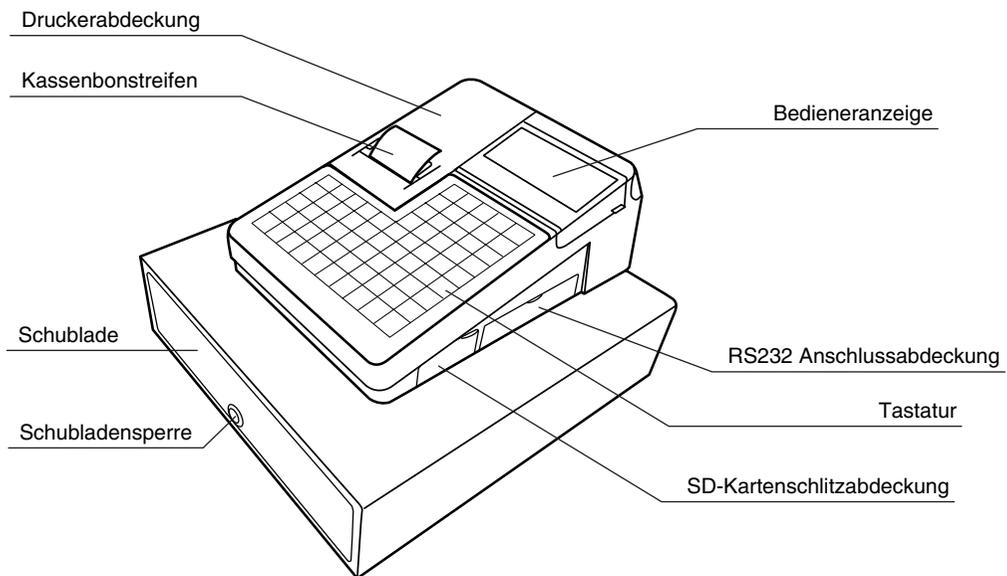
Einsetzen der Kassenbonrolle .....	175
Herausnehmen der Kassenbonrolle .....	177
Beseitigen von Papierstaus .....	177
Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Rolle) .....	178
Herausnehmen des Schubladeneinsatzes .....	179
Manuelles Öffnen der Schublade .....	179
Schubladenschlüssel .....	179
Montage des Befestigungswinkels.....	180
Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern.....	181
<b>16. Sonderzubehör .....</b>	<b>182</b>
Liste des Sonderzubehörs .....	182
<b>17. Technische Daten .....</b>	<b>183</b>

# 1

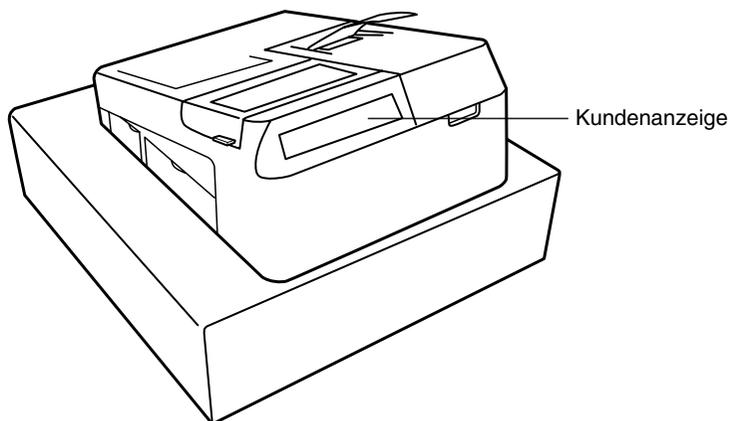
## Bezeichnung der Bauteile und Funktionen

### Außenansicht

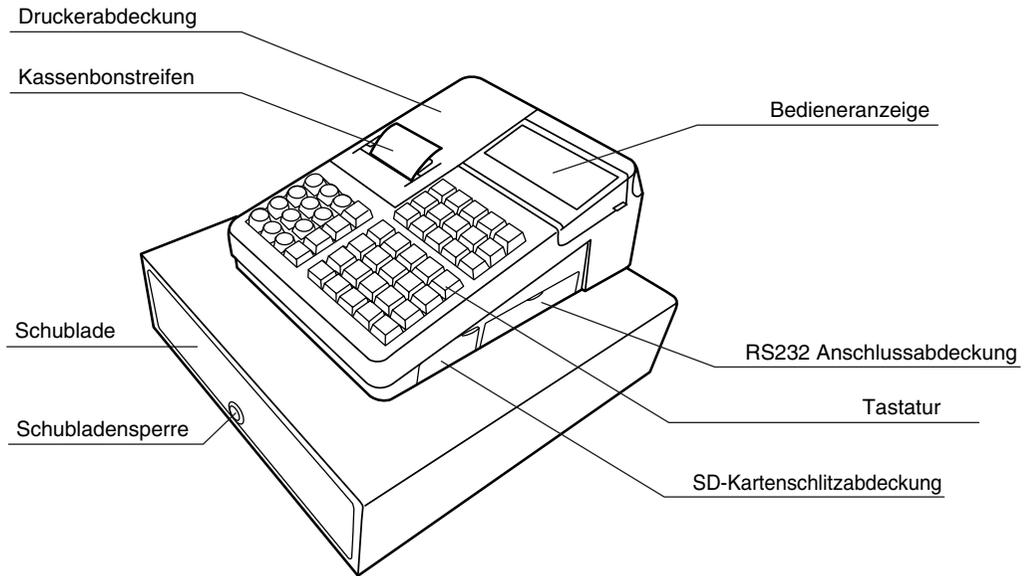
#### ■ Vorderansicht (ER-A280F)



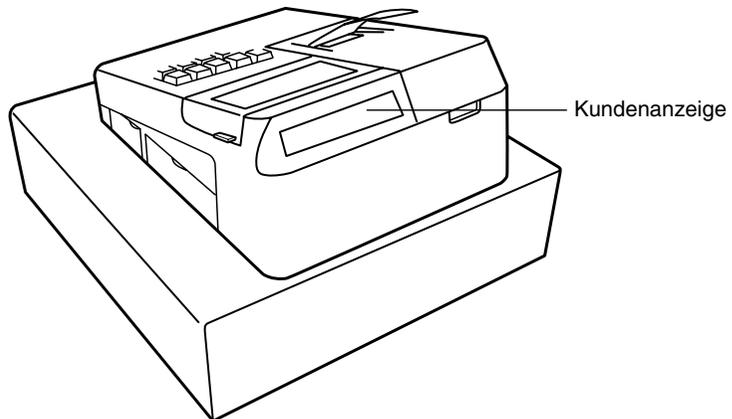
#### ■ Rückansicht (ER-A280F)



## ■ Vorderansicht (ER-A280N)



## ■ Rückansicht (ER-A280N)



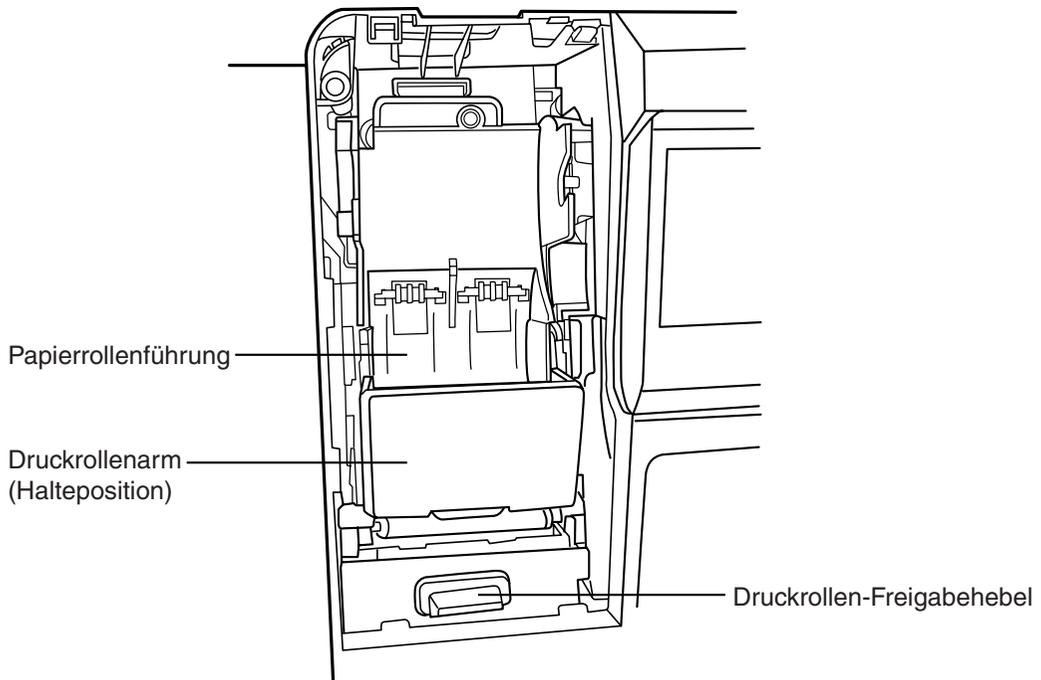
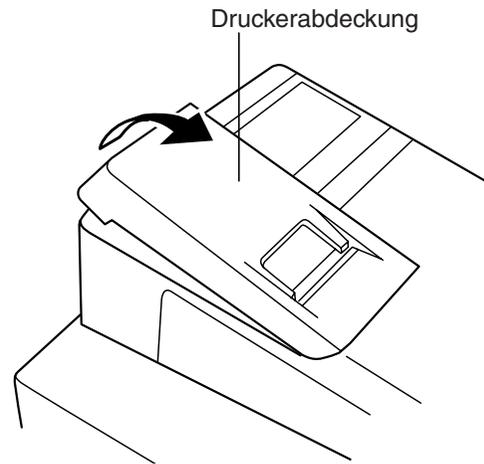
# Drucker

Bei dem Drucker handelt es sich um einen Kassensbon-Thermodrucker (1 Station), der weder ein Farbband noch eine Tonerkassette erfordert. Die Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Zeilen.

Zum Abnehmen der Druckerabdeckung ist diese hinten anzuheben.

Bei der Montage der Druckerabdeckung müssen die Klinken am Gehäuse verhakt und verschlossen werden.

**Hinweis:** Die Papiertrennvorrichtung wird auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.



## HINWEIS

*Keinesfalls versuchen, das Papier zu entfernen, während sich der Druckrollenarm in der Halteposition befindet. Sonst droht u.U. Beschädigungsgefahr für Drucker und Druckkopf.*

# Tastatur (ER-A280F)

## ■ Tastaturanordnung (Standardausführung)

					↑ RECEIPT	G.C. RCPT	↑	↓	MODE
					1	2	3	4	EJ VIEW
					VAT SHIFT	PO	RA	⊖	AUTO #
					6	12	18	24	% #
CL	⊗	PLU/ SUB	CLK #	CANCEL	5	11	17	23	EX #
7	8	9	PRICE SHIFT	∞	4	10	16	22	CR #
4	5	6	L1	GLU	3	9	15	21	CH #
1	2	3	L2	NBAL	2	8	14	20	FINAL
0	00	•	L3	ENTER	1	7	13	19	TL/NS

### HINWEIS

- Alle Tasten, mit Ausnahme der Kassenbon-Vorschubtaste, können beliebig belegt werden. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

## ■ Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur

					↑ RECEIPT	(BACK SPACE)	↑	↓	MODE
					(←)	(→)	(PAGE UP)	(PAGE DOWN)	(HOME)
					(INS)	(DEL)	(COPY)	(PREV. RECORD)	(NEXT RECORD)
CL	⊗			CANCEL				(TEXT COPY)	(TEXT PASTE)
7	8 ABC	9 DEF							
4 GHI	5 JKL	6 MNO							
1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ							ST
0 SPACE	00	•		ENTER	(DC)	(SHIFT)	(CAPS)		TL/NS

## ■ Funktionstastenliste

	Kassenbon-Vorschubtaste		Fremdwährungs-Menütaste
 ~ 	} Zifferntasten		Automatik-Sequenzmenütaste
			Rabatttaste
	Dezimalpunktaste		Taste für bezahlte Rechnungen
	Löschtaste		Ausgabentaste
	Multiplikationstaste		Gesamtsummen-Taste (Gesamtzahlung), oder "Kein-Umsatz"-Taste
 ~ 	Warengruppentaste*		Bedienercode-Eingabetaste
	PLU-/Sub-Warengruppen		Elektronisches Journal-Anzeigetaste
	Annulierungstaste	 ~ 	PLU-Ebene-Umschalttasten 1 bis 3
	Modus-Taste		Preisebenen-Umschalttaste
 	Cursortasten (Pfeil für aufwärts/abwärts)		MWSt-Umschalttaste (MWSt-Umschaltposten oder MWSt-Umschalttransaktion)
	Eingabetaste		Tisch-Taste
	Stornotaste		"Neuer Saldo"-Taste
	Prozentmenütaste		Zwischenabschlusstaste
	Scheckmenü-Taste		Gastrechnungs-Taste
	Kreditmenü-Taste	 ~ 	Direkt-PLU-Tasten

\* In diesem Handbuch werden die einzelnen Warengruppentasten als  dargestellt. Dadurch sind sie von den Direkt-PLU-Tasten zu unterscheiden.

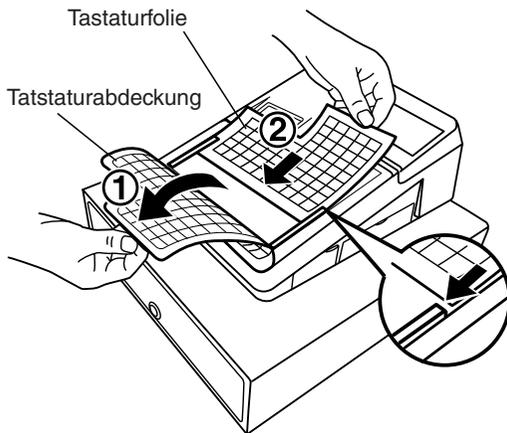
## ■ Optionale Tasten

Tastename	Funktion
000	000 Taste
MISC. FUNC	Verschiedene Funktionsmenütasten
( - ) #	( - ) Menütaste
DEPT#	Warengruppennummern-Eingabetaste
INQ	PLU/EAN-Preisabfragetaste
PRICE CHANGE	Preiswechseltaste
AMOUNT	Betragseingabetaste
+	Wiederholungsregistrierungs-Taste
REFUND	Retourentaste
%1	%1 Taste
%2	%2 Taste
%3	%3 Taste
%4	%4 Taste
( - )2	( - )2 Taste
( - )3	( - )3 Taste
( - )4	( - )4 Taste
RA2	Taste für bezahlte Rechnungen 2
PO2	Ausgabentaste 2
NO SALE	“Kein-Umsatz“-Taste
#	Nichtaddierende Eingabetaste
G.C. COPY	Proformarechnungs-Taste
SBTL	Zwischensummentaste
RCPT	Kassenbonausdruck-Taste
VAT	MWSt-Taste
AUTO	Automatik-Sequenztaete 1
AUTO2	Automatik-Sequenztaete 2
AUTO3	Automatik-Sequenztaete 3

Tastename	Funktion
AUTO4	Automatik-Sequenztaete 4
AUTO5	Automatik-Sequenztaete 5
AUTO6	Automatik-Sequenztaete 6
AUTO7	Automatik-Sequenztaete 7
AUTO8	Automatik-Sequenztaete 8
AUTO9	Automatik-Sequenztaete 9
AUTO10	Automatik-Sequenztaete 10
CA2	Bar-Taste 2
CHECK	Schecktaete 1
CHECK2	Schecktaete 2
CHECK3	Schecktaete 3
CHECK4	Schecktaete 4
CR1	Kredittaste 1
CR2	Kredittaste 2
CR3	Kredittaste 3
CR4	Kredittaste 4
EX 1	Fremdwährungstaste 1
EX 2	Fremdwährungstaste 2
EX 3	Fremdwährungstaste 3
EX 4	Fremdwährungstaste 4
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
CSR#	Kassierercod-eingabetaste
MGR#	Managercod-eingabetaste
DEPO (+)	Anzahlungs-Eingabetaste
DEPO (-)	Anzahlungs-Retouren-Eingabetaste
RCPT. SW	Kassenbonausdruck-Umschalttaete
BANK CONSOLE	Bankkonsolmodus-Taste

## ■ Anbringen der Tastaturfolie

Wie unten abgebildet, die Folie zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben.



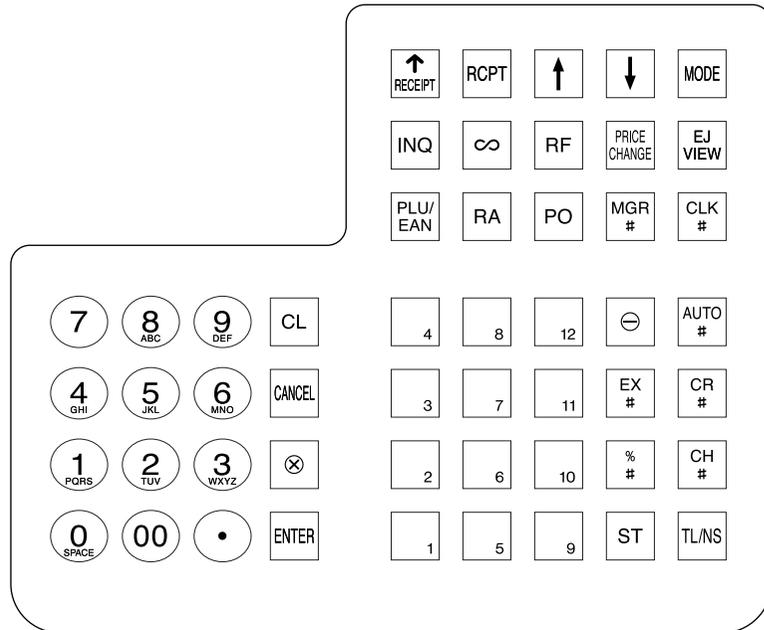
1. Die Tastaturabdeckung drehen.
2. Die Tastaturfolie entlang dem Schlitz einschieben.
3. Die Tastaturabdeckung schließen.

### HINWEIS

- Die Tastaturabdeckung nicht zu straff spannen, da sonst die Ausklinklaschen reißen können.
- Die Tastaturfolie gegen eine neue austauschen, falls sie feucht werden sollte. Die Benutzung einer feuchten Tastaturfolie führt u.U. zu Problemen.
- Unbedingt nur Original-Tastaturfolien von SHARP verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren die Tastenbedienung.
- Die Tastaturfolie gleichmäßig unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, sodass keine Falten verbleiben und stets eine problemlose Tastenbedienung gewährleistet ist.
- Wird eine neue Tastaturfolie benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
- Die Tastaturabdeckung verschleißt mit der Zeit. Wenn die Tastaturabdeckung verschmutzt ist oder Risse aufweist, ist sie durch eine neue zu ersetzen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

# Tastatur (ER-A280N)

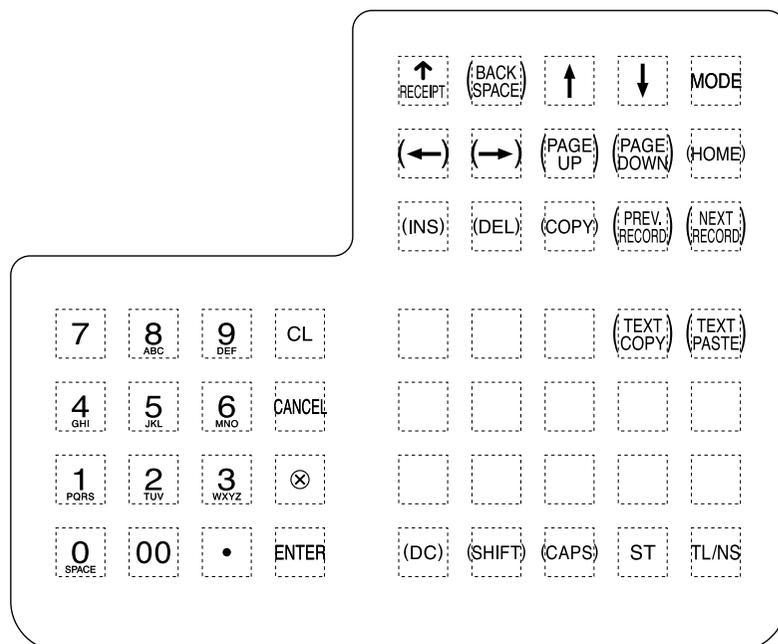
## ■ Tastaturanordnung (Standardausführung)



### HINWEIS

- Alle Tasten, mit Ausnahme der Kassenbon-Vorschubtaste, können beliebig belegt werden. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

## ■ Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur



## ■ Funktionstastenliste

	Kassenbon-Vorschubtaste		Fremdwährungs-Menütaste
 ~ 	Zifferntasten		Automatik-Sequenzmenütaste
			Rabatttaste
	Dezimalpunktaste		Taste für bezahlte Rechnungen
	Löschtaste		Ausgabentaste
	Multiplikationstaste		Gesamtsummen-Taste (Gesamtzahlung), oder "Kein-Umsatz"-Taste
 ~ 	Warengruppentaste*		Bedienercode-Eingabetaste
	PLUs/EANs-Taste		Elektronisches Journal- Anzeigetaste
	Annulierungstaste		Preiswechseltaste
	Modus-Taste		PLU/EAN-Preisabfragetaste
 	Cursortasten (Pfeil für aufwärts/abwärts)		Retourentaste
	Eingabetaste		Zwischensummentaste
	Stornotaste		Kassenbonausdruck-Taste
	Prozentmenütaste		Managercode-Eingabetaste
	Scheckmenü-Taste		
	Kreditmenü-Taste		

\* In diesem Handbuch werden die einzelnen Warengruppentasten als  dargestellt. Dadurch sind sie von den Direkt-PLU-Tasten zu unterscheiden.

## ■ Optionale Tasten

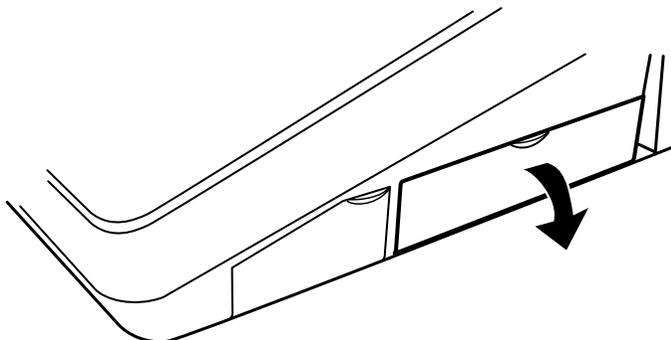
Tastename	Funktion
000	000 Taste
MISC. FUNC	Verschiedene Funktionsmenütasten
( - ) #	( - ) Menütaste
L1	PLU-Ebenen-Umschalttaste 1
L2	PLU-Ebenen-Umschalttaste 2
L3	PLU-Ebenen-Umschalttaste 3
PRICE SHIFT	Preisebenen-Umschalttaste
DEPT#	Warengruppennummern-Eingabetaste
AMOUNT	Betragseingabetaste
+	Wiederholungsregistrierungs-Taste
%1	%1 Taste
%2	%2 Taste
%3	%3 Taste
%4	%4 Taste
( - )2	( - )2 Taste
( - )3	( - )3 Taste
( - )4	( - )4 Taste
RA2	Taste für bezahlte Rechnungen 2
PO2	Ausgabentaste 2
NO SALE	“Kein-Umsatz“-Taste
#	Nichtaddierende Eingabetaste
G.C. COPY	Proformarechnungs-Taste
VAT	MWSt-Taste
AUTO	Automatik-Sequenztaete 1
AUTO2	Automatik-Sequenztaete 2
AUTO3	Automatik-Sequenztaete 3
AUTO4	Automatik-Sequenztaete 4
AUTO5	Automatik-Sequenztaete 5
AUTO6	Automatik-Sequenztaete 6

Tastename	Funktion
AUTO7	Automatik-Sequenztaete 7
AUTO8	Automatik-Sequenztaete 8
AUTO9	Automatik-Sequenztaete 9
AUTO10	Automatik-Sequenztaete 10
CA2	Bar-Taste 2
CHECK	Schecktaete 1
CHECK2	Schecktaete 2
CHECK3	Schecktaete 3
CHECK4	Schecktaete 4
CR1	Kredittaste 1
CR2	Kredittaste 2
CR3	Kredittaste 3
CR4	Kredittaste 4
EX 1	Fremdwährungstaste 1
EX 2	Fremdwährungstaste 2
EX 3	Fremdwährungstaste 3
EX 4	Fremdwährungstaste 4
VAT SF ITEM	MWSt-Umschalttaete (für Einzelpositionen)
VAT SF TRANS	MWSt-Umschalttaete (nach einer Transaktion)
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
CSR#	Kassierercodetaste-Eingabetaste
GLU	Tisch-Taste
NBAL	“Neuer Saldo“-Taste
FINAL	Zwischenabschluss-taste
DEPO (+)	Anzahlungs-Eingabetaste
DEPO (-)	Anzahlungs-Retouren-Eingabetaste
G.C. RCPT	Gastrechnungs-Taste
RCPT. SW	Kassenbonaustdruck-Umschalttaete
BANK CONSOLE	Bankkonsolmodus-Taste

## RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz

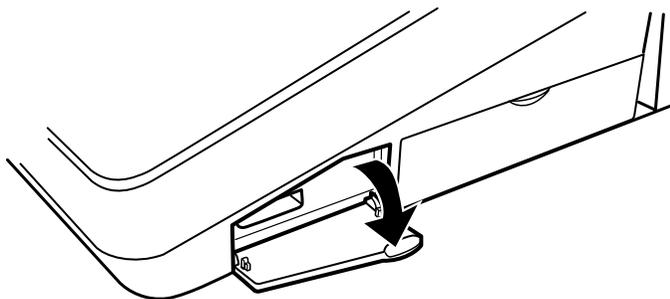
### ■ Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung

Zum Öffnen der Abdeckung muss die RS232-Anschlussabdeckung in Pfeilrichtung bewegt werden.



### ■ Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung

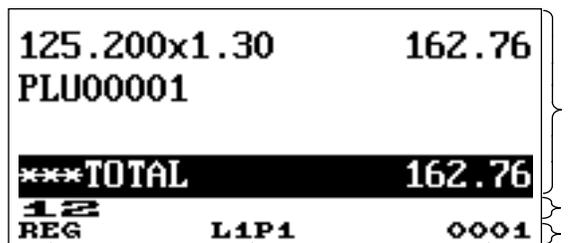
Zum Öffnen der Abdeckung muss die SD-Kartenschlitzabdeckung in Pfeilrichtung bewegt werden. Der Vorgang ist aus dem Abschnitt "SD Kartenmodus" ersichtlich.



# Displays

## ■ Bedieneranzeige

- Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)



Modusname      Statusinformationen      Bediener-/  
Kassierercode

### Bereich Umsatzinformationen:

Belegt eine Transaktionsinformation mehr als 3 Zeilen, werden Abrolltasten angezeigt. Diese weisen darauf hin, dass in die angezeigte Richtung gerollt werden kann. Die soeben eingegebenen Umsatzinformationen, z. B. Posten und Preise, werden zwischen der ersten und der dritten Zeile angezeigt. Die Gesamtsumme wird immer in der 4. Zeile angezeigt.

### Bereich für numerische Eingaben

### Statusbereich:

**PLU-Ebene-Umschaltanzeige (L1-L3):**

: Zeigt die momentan ausgewählte PLU-Ebene an.

**Preisebene-Umschaltanzeige (P1-P2):**

: Zeigt die momentan ausgewählte PLU/EAN-Preisebene an.

**Anzeige für Kassenbon-Ein/Aus-Status (R)**

: Erscheint, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion in den Aus-Zustand schaltet.

**MWSt-Status-Umschaltanzeige (V)**

: Erscheint, wenn der MWSt-Status gewechselt wird.

**Bestands-Alarmanzeige ( ! )**

: Erscheint, wenn der Bestand des eingegebenen PLU/EAN-Artikels Null entspricht, einen Negativwert aufweist oder einen Mindestbestand erreicht hat.

**Anzeige für fast volles elektronisches Journal (■)**

: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.  
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.  
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.

**Bargeldbestandsmarke (X)**

: Wird in der rechten unteren Ecke des Bildschirms angezeigt, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld den programmierten Bargeldbestand übersteigt.  
Der Bargeldbestand wird für die Erfassung des Bar-Gesamtkassensolls ermittelt.

**“VMP-Datei-voll”-Anzeige (1, 2, oder 3)**

: Wenn der Speicherplatz einer VMP-Datei zu 90% oder mehr belegt ist, wird seine Dateinummer angezeigt.

**Anzeige für fast volle Transaktionsdatei (■)**

: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.  
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.  
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.

• Anzeigebeispiel 2 (PGM-Modus)

```

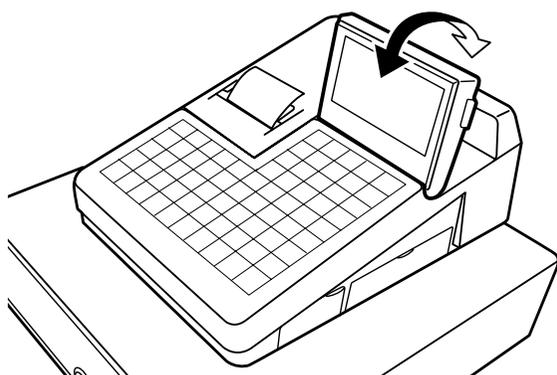
  00001
DEPT .CODE
TEXT          PLU00001
SIGN          +
PRICE1       0 .00
PRICE2       0 .00
BASE QTY
MENU TYPE    NORMAL
SET#/LINK#   00
PGM2         0001
  
```

**Programmierbereich:** Die programmierbaren  
Posten werden  
aufgelistet.

**Statusbereich:**

Modusname

Bediener-/  
Kassierercode



Das Display lässt sich nach vorne und hinten verstellen, um so den bestmöglichen Betrachtungswinkel während des Betriebs einzustellen.

**HINWEIS**

Das Display keinesfalls mit Gewalt über die volle Kipposition hinaus verstellen.

Bei der Hintergrundbeleuchtung des Displays handelt es sich um ein Verschleißteil.  
Wenn sich das LCD-Display nicht mehr länger befriedigend einstellen lässt und dunkel wird, ist ein Austausch der LCD-Einheit erforderlich.  
Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ **Kundenanzeige**



■ **Bildschirmschoner-Modus**

Im Interesse geringeren Stromverbrauchs bzw. längerer Displaylebensdauer empfiehlt sich die Nutzung der Bildschirmschoner-Funktion. Durch diese Funktion wird die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, wenn die Registrierkasse über längere Zeit nicht bedient wird. Sie können die Zeitspanne programmieren, für die die Registrierkasse den Normalzustand beibehalten soll (bei dem die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist), bevor auf den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet wird.

Standardmäßig wird dieses Gerät nach zwei Minuten in den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet. Das Rückschalten auf den Normalzustand erfolgt durch Drücken einer beliebigen Taste.

# 2

## Wahl einer Betriebsart

Beim Einschalten der Registrierkasse und Drücken der **MODE**-Taste erscheint das Modusauswahlfenster auf dem Display mit der nachstehenden Auflistung der verfügbaren Betriebsarten.

### Moduswahlfenster



## Betriebsarten

Sie können jeden beliebigen Modus außer REG aus der Liste im Modusauswahlfenster wählen. Die Registrierkasse unterstützt folgende Betriebsarten:

REG-Modus	Ermöglicht die Eingabe verschiedener Umsatzinformationen. Im Modusauswahlfenster wird dieser Modus nicht aufgelistet. Zur Wahl dieses Modus über das Modusauswahlfenster ist die <b>CANCEL</b> -Taste zu drücken.
OP XZ-Modus	Ermöglicht den Bedienern den Abruf von individuellen X- oder Z-Umsatzberichten.
OFF-Modus	In diesem Modus werden alle Bedienvorgänge der Registrierkasse gesperrt. Bei Wahl dieses Modus wird die Anzeige dunkel geschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Registrierkasse wieder eingeschaltet.
X1/Z1-Modus	Dient zum Abruf verschiedener Tagesbilanz-Berichte (X1/Z1-Berichte).
X2/Z2-Modus	Dient zum Abruf verschiedener wöchentlicher oder monatlicher Berichte (X2/Z2-Berichte).
PGM1-Modus	Ermöglicht die Programmierung häufig zu ändernder Posten wie z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder Prozentsätze.
PGM2-Modus	Ermöglicht die Programmierung solcher Posten, die sich im PGM1-Modus programmieren lassen und nicht oft geändert zu werden brauchen wie etwa Datum, Uhrzeit und Registrierkassen-Funktionen.
AUTO KEY-Modus	Ermöglicht die Programmierung der Automatik-Sequenz Tasten und Zuordnung zur AUTO-Menütaste.
SD CARD-Modus	Ermöglicht das Abspeichern sowie das Hoch- und Herunterladen der Daten der Registrierkasse auf und von einer SD-Karte.

# Moduswahl

## Verfahren

Die **MODE** Taste drücken. Es wird folgender Modusbildschirm angezeigt.



Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **↑** oder **↓** zur gewünschten Option, und drücken Sie dann die **ENTER** Taste.
- Geben Sie die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste ein, und drücken Sie dann die **ENTER** Taste.

## HINWEIS

Wird der REG-Modus gewünscht, einfach die **CANCEL** -Taste drücken.

# 3

## Vor der Eingabe von Registrierungen

### Vorbereitung für Registrierungen

#### ■ Kassenbonrolle

Wenn sich keine Kassenbonrolle im Drucker befindet oder die Rolle nahezu aufgebraucht ist, ist eine neue Rolle einzusetzen; siehe hierzu den Abschnitt "Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" im Kapitel "Wartungsmaßnahmen des Bedieners".

#### ■ Kassenbon-Ein/Aus-Funktion

Um Papier zu sparen, kann die Bonausgabe im REG-Modus mit der Bonfunktion deaktiviert werden. Um den Kassenbonausdruck zu sperren, die  Taste drücken, um "OFF" zu wählen. Wenn der Kassenbonausdruck deaktiviert ist (OFF), erscheint die Kassenbon-Deaktivierungsanzeige "R".

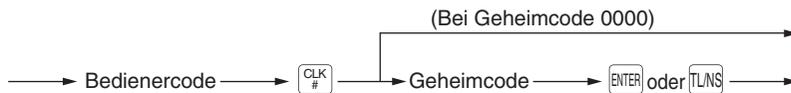
#### HINWEIS

*Die Registrierkasse druckt ohne Rücksicht auf den Kassenbonstatus Berichte aus. Das bedeutet, dass eine Kassenbonrolle selbst dann eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbonstatus deaktiviert ist.*

#### ■ Bedienerzuweisung

Vor Postenregisrierungen müssen die Bediener sich an der Registrierkasse anmelden.

Anmeldung:



Abmeldung:



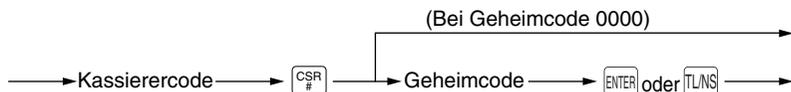
#### HINWEIS

*Die Registrierkasse erlaubt das Kassierer- + Bediener-System anstatt des aktuell gewählten Systems (Nur-Bediener-System).*

*Soll das System geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

#### Kassiererzuweisung (Kassierer- + Bediener-System)

Anmeldung:



Abmeldung:



# Fehlermeldungen

In den folgenden Beispielen wird die Registrierkasse in einen Fehlerzustand versetzt, begleitet von einer Warntongabe und der Anzeige der Fehlermeldung auf dem Display. Der Fehlerzustand kann durch Drücken der  Taste aufgehoben werden. Danach ist die geeignete Maßnahme zur Fehlerbehebung auszuführen.

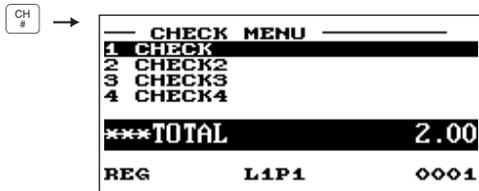
- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Registrierungsstellen-Überlauf):  
Die Eingabe löschen und eine korrekte Zahl eingeben.
- Bei einem Tasteneingabefehler:  
Den Fehler löschen und eine korrekte Eingabe vornehmen.
- Wenn eine Registrierung vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabegrenzen liegt:  
Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Ist dies der Fall, so lässt er sich im MGR-Modus eingeben. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn die ermittelte Zwischensumme samt Steuer acht Stellen überschreitet:  
Die Fehlermeldung kann durch Drücken der  -Taste gelöscht werden. Danach muss eine Zahlungsmitteltaste gedrückt werden, um die Transaktion abzuschließen.

# Funktionstastenwahl über Menütasten

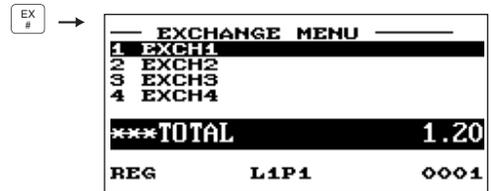
Die Registrierkasse lässt die Funktionswahl über ein Menü zu. Wenn Sie beispielsweise einen Verkauf durch Scheckverkauf 1 abschliessen möchten, wählen Sie im Menü "CHECK" die Option "CHECK1", und nicht wie sonst üblich die **CHECK** Taste.

Die einzelnen Menüs lassen sich wie folgt öffnen:

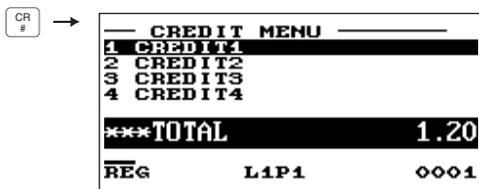
## • Scheckmenü



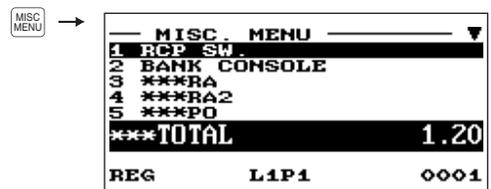
## • Fremdwährungs-Menü



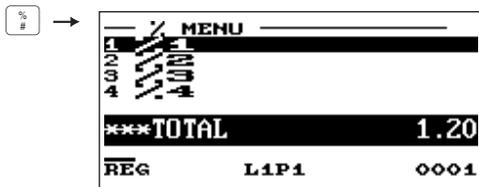
## • Kreditmenü



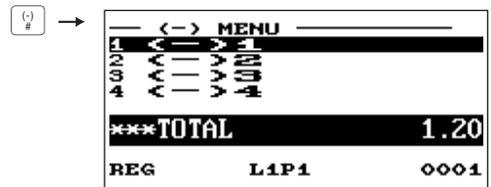
## • Sonstiges Menü



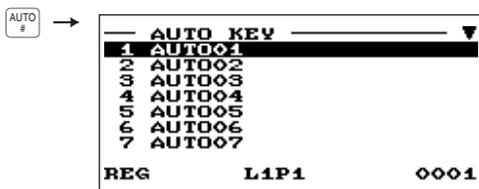
## • %-Menü



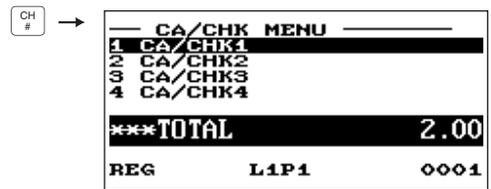
## • (-) Menü



## • Auto-Menü



## • Menü Scheckeinlösung



## Verfahren

Drücken Sie die entsprechende Menütaste (z. B. **CH #**). Die Menüliste wird angezeigt.

Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **↑** oder **↓** zur gewünschten Option, und drücken Sie dann die **ENTER** Taste.
- Geben Sie die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste ein, und drücken Sie dann die **ENTER** Taste.

# Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands

Wird der als Wechselgeldbestand in der Schublade befindliche Währungsbetrag vor Eingabe der Operationen deponiert, kann dieser Betrag beim Ausdrucken der Umsatzberichte von den Umsatzbeträgen getrennt werden.

Die Registrierkasse kann auf Eingabepflicht des anfänglichen Wechselgeldbestandes programmiert werden.

## Verfahren

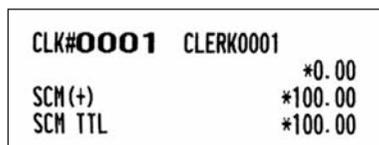
Wählen Sie den OPXZ-Modus, um den SCM-Job anzuzeigen.

Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten  oder  zur gewünschten Option (SCM(+)) oder SCM(-) , und drücken Sie dann die  Taste.
- Geben Sie die gewünschte Optionsnummer (SCM(+)) oder SCM(-)) mit einer Zifferntaste ein, und drücken Sie dann die  Taste.



Geben Sie den Betrag für alle Landes- und Fremdwährungen mithilfe der  Taste ein.



Zum Beenden der Wechselgeldeingabe die  Taste drücken.

# 4

# Registrierungen

Bei der Registrierkasse ER-A280N muss anstelle der **PLU/SUB** Taste die Taste **PLU/EAN** gedrückt werden.

## Postenregistrierungen

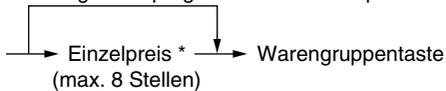
### Einzelpostenregistrierungen

#### Warengruppen-Registrierungen (direkte Warengruppen-Registrierungen)

Einen Einzelpreis eingeben und die Warengruppentaste drücken. Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

#### Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



\*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

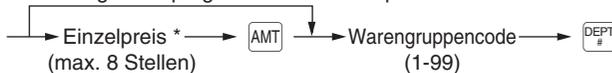
#### HINWEIS

Wenn Warengruppen eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

#### Warengruppen-Registrierungen (indirekte Warengruppen-Registrierungen)

#### Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



\*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

#### Beispiel

#### Tastenbedienung

1200 **6**  
**5**  
 3 **DEPT #**  
 680 **AMT** 4 **DEPT #**  
**TL/NS**

#### Druck

1x 12.00	*12.00
DPT. <b>06</b>	
1x 7.10	*7.10
DPT. <b>05</b>	
1x 5.20	*5.20
DPT. <b>03</b>	
1x 6.80	*6.80
DPT. <b>04</b>	
<b>CASH</b>	<b>*31.10</b>

## PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)

PLU-Code eingeben und die  Taste drücken.

### Verfahren

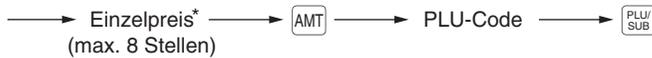


### HINWEIS

Wenn PLUs eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

## Sub-Waregruppen-Registrierungen (offener PLU)

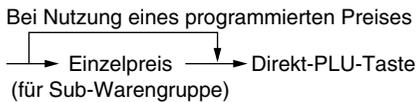
### Verfahren



\*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

## PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

### Verfahren



\*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

### Beispiel

#### Tastenbedienung

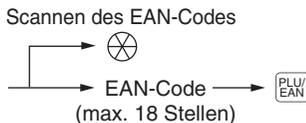
1200  16    

#### Druck

1x 5.10	*5.10
PLU00002	
1x 12.00	*12.00
PLU00016	
1x 2.10	*2.10
PLU00008	
<b>CASH</b>	<b>*19.20</b>

## EAN-Registrierungen

### Verfahren



\* Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die  Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die  Taste nochmals zu drücken.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

5012345678900  

#### Druck

1x 3.10	*3.10
5012345678900#	
<b>CASH</b>	<b>*3.10</b>

## Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht die Eingabe des Verkaufs für zwei oder mehrere identische Posten.

Mit der **+** Taste lässt sich die Registrierung wiederholen, anstatt mehrmals die Warengruppentaste, **DEPT #** Taste oder **PLU/SUB** Taste zu drücken bzw. die PLU-Direktregistrierung vorzunehmen.

Außerdem ist durch Drücken der Taste **+** auch die wiederholte Postenregistrierung über einen Funktionsmenüschirm möglich.

### Beispiel

	Tastenbedienung	Druck
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt)	200 <b>2</b>	3x 2.00 *6.00 DPT. <b>02</b>
Wiederholte Warengruppenregistrierung (indirekt)	680 <b>AMT</b> 4 <b>DEPT #</b>	2x 6.80 *13.60 DPT. <b>04</b>
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10 <b>PLU/SUB</b>	3x 2.10 *6.30 PLU00010
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	5 <b>5</b>	2x 5.60 *11.20 PLU00005
Wiederholte Sub-Warengruppenregistrierung	500 <b>AMT</b>	2x 5.00 *10.00 PLU00060
Wiederholte EAN-Registrierung	60 <b>PLU/SUB</b>	2x 3.10 *6.20 5012345678900#
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt) über Wiederholungseingabetaste	5012345678900 <b>PLU/SUB</b>	3x 6.00 *18.00 DPT. <b>02</b>
	600 <b>2</b>	<b>CASH *71.30</b>
	<b>+</b>	
	<b>+</b>	
	<b>TL/NS</b>	

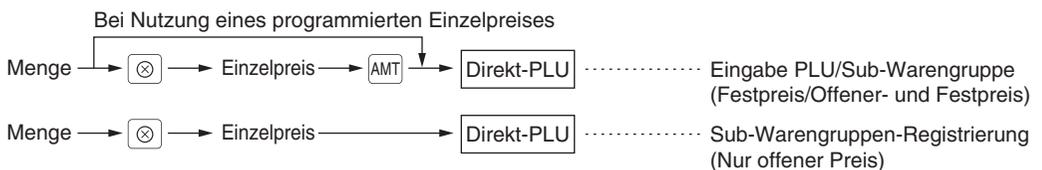
## Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion empfiehlt sich, wenn zwei oder mehrere identische Posten eingegeben werden müssen.

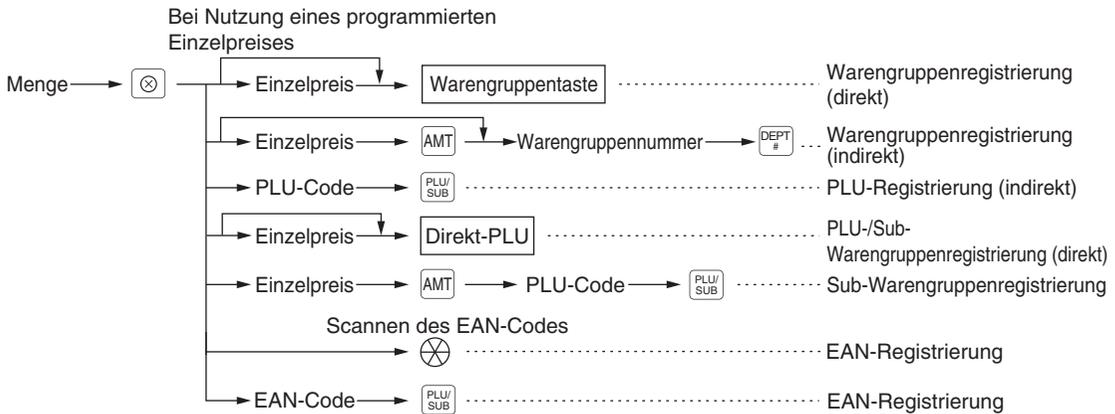
Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn eine große Anzahl von Posten verkauft wird oder Mengen eingegeben werden müssen, die Dezimalstellen enthalten.

### Verfahren

#### Schnelleingabe-Methode



## Standardmethode



- Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Menge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

### Beispiel

#### Tastenbedienung

7  5

165

2

250

5

15

8

8  25

3

100

60

5

5012345678900

#### Druck

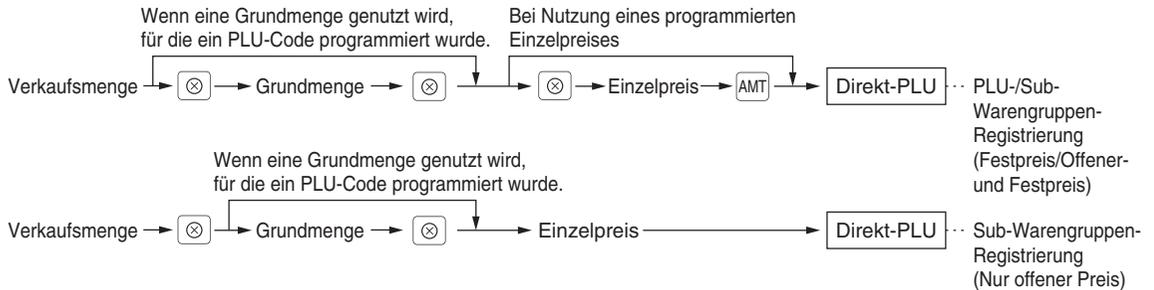
7.500x 1.65	*12.38
DPT. 02	
2x 2.50	*5.00
DPT. 05	
15x 1.20	*18.00
PLU00008	
8.250x 5.60	*46.20
PLU00005	
3x 1.00	*3.00
PLU00060	
5x 3.10	*15.50
5012345678900#	
<b>CASH</b>	<b>*100.08</b>

## ■ Gebinderegistrierungen

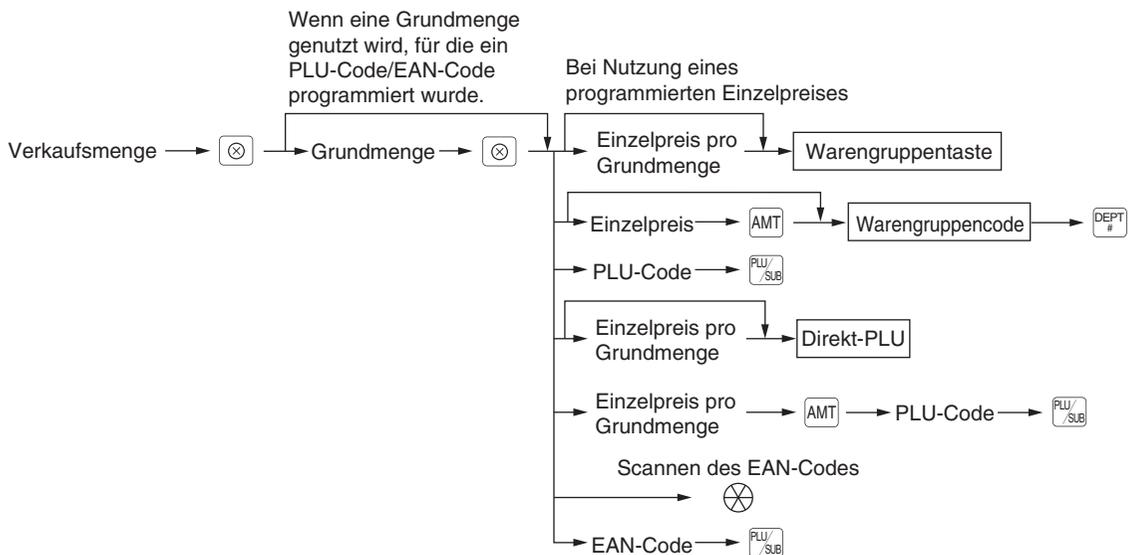
Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

### Verfahren

#### Schnelleingabe-Methode



#### Standardmethode



- Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweis zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Verkaufsmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

#### HINWEIS

Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

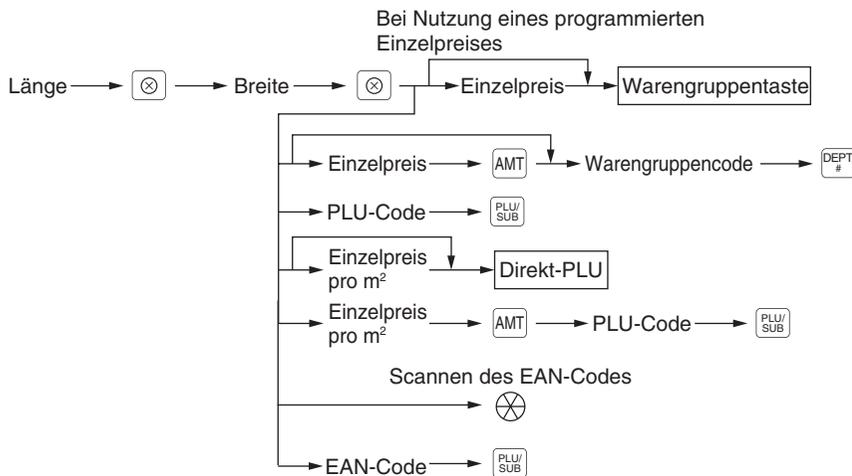
## Beispiel

Tastenbedienung	Druck
7 <input type="text"/> 10 <input type="text"/>	7x 10/ 6.00 *4.20
600 <input type="text"/> 2	DPT. 02
8 <input type="text"/> 5 <input type="text"/>	8x 5/ 6.50 *10.40
35 <input type="text"/> <input type="text"/>	PLU00035
5 <input type="text"/> 6 <input type="text"/>	5x 6/ 7.20 *6.00
5045678912304 <input type="text"/>	5045678912304#
<input type="text"/>	Item C
<input type="text"/>	<b>CASH *20.60</b>

## ■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie mit Artikeln umgehen, die pro Quadratmeter verkauft werden.

### Verfahren



- Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die  Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die  Taste nochmals zu drücken.
- Länge oder Breite: bis zu sieben Stellen (vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen)
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Länge x Breite x Einzelpreis: bis zu acht Stellen

**Beispiel**

**Tastenbedienung**

3 ⊗ 4 ⊗  
 400 2  
 1 • 5 ⊗  
 2 • 5 ⊗  
 8 PLU/SUB  
 1 • 75 ⊗  
 1 • 75 ⊗  
 600 AMT  
 3 PLU/SUB  
 4 ⊗ 5 ⊗  
 5045678912304 PLU/SUB  
TL/NS

**Druck**

3x 4x 4.00	*48.00
DPT. 02	
1.500x 2.500x 6.00	*22.50
PLU00008	
1.750x 1.750x 6.00	*18.38
PLU00003	
4x 5x 7.20	*144.00
5045678912304#	
Item C	
<b>CASH</b>	<b>*232.88</b>

**■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)**

Der Bedienvorgang ist wie bei normalen Warengruppen/PLU/EAN-Registrierungen.

**SICS-Registrierungen**

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt, der bar bezahlt wird (z.B. eine Packung Zigaretten). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen, die auf SICS eingestellt sind, oder auf deren zugeordnete PLUs, Sub-Warengruppen oder EANs angewendet werden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, die DEPT # Taste, die PLU/SUB Taste oder die Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

**Beispiel**

**Tastenbedienung**

250  
 Zum Abschluss der Transaktion → 3

**Druck**

1x 2.50	*2.50
DPT. 03	
<b>CASH</b>	<b>*2.50</b>

**HINWEIS**

Falls eine auf SICS eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SICS eingestellt sind, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einen normalen Verkauf.

# Spezielle PLU/EAN-Registrierungen

## ■ Werbeverkaufsfunktion

Bei der Werbeverkaufs-Registrierung besteht die Wahl zwischen Global- und Individualtyp.

Folgende Werbeverkaufsarten können gewählt werden:

- Betragsrabatt : Rabattiert mit dem programmierten Betrag.
- Prozentrabatt : Rabattiert mit dem programmierten Prozentsatz.
- Gratis-Produkt : Gewährt einen freien programmierten Artikel als Rabatt

**HINWEIS** Für EAN-Registrierungen können keine Nicht-PLU- EAN- oder Pressecodes verwendet werden.

### Globaltyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 10 Werbeverkaufsartikel (bestehend aus PLU/EAN), die Mengen-Ebene (Zahl der erforderlichen Registrierungen), die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Betragsrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Gesamtmenge der Werbeverkaufsartikel entspricht der unter der Werbeverkaufsart programmierten Mengen-Ebene.

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 1: Artikel A (\*2,30), Artikel B (\*3,10), Artikel C (\*2,50)

Mengen-Ebene: 3  
 Werbeverkaufsart: Betragsrabatt  
 Werbeverkaufsdetails: Rabattbetrag (1,00)

<Werbeverkauf 1>		<Werbeverkauf 2>	
Artikel A	*2,30	Artikel C	*2,50
Artikel B	*3,10	Artikel C	*2,50
Artikel C	*2,50	Artikel C	*2,50
Zwischensumme	*7,90	Zwischensumme	*7,50
Rabatt	-1,00	Rabatt	-1,00
Gesamtsumme	*6,90	Gesamtsumme	*6,50

### Beispiel

Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben

#### Tastenbedienung

Als \*2,30-Artikel behandelt →   
 Als \*3,10-Artikel behandelt →   
 Als \*2,50-Artikel behandelt →

#### Druck

1x 2.30		*2.30
PLU00040		
1x 3.10		*3.10
PLU00041		
1x 2.50		*2.50
PLU00042		
Promo A	1Q	-1.00
<b>CASH</b>		<b>*6.90</b>

Werbeverkaufs-  
rabatt

## Individualtyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 10 Werbeverkaufsartikel (bestehend aus PLU/EAN), die Mengen-Ebenen (Zahl der erforderlichen Registrierungen) für jeden Artikel, die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Prozentrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Mengen der einzelnen Werbeverkaufsartikel entsprechen den zugehörigen, in der Werbeverkaufstabelle programmierten Mengen-Ebenen.

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 2: Artikel A (\*3,00), Artikel B (\*2,50), Artikel C (\*2,10)

Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)

Werbeverkaufsart: Prozentrabatt

Werbeverkaufsdetails: Prozentsatz (40,00%)

<Werbeverkauf 1>		<Werbeverkauf 2>	
Artikel A	*3,00	Artikel A	*3,00
Artikel B	*2,50	Artikel A	*3,00
Artikel C	*2,10	Artikel B	*2,50
Artikel C	*2,10	Artikel C	*2,10
<hr/>		<hr/>	
Zwischensumme	*9,70	Zwischensumme	*10,60
Rabatt	-3,88	Rabatt	-0,00
<hr/>		<hr/>	
Gesamtsumme	*5,82	Gesamtsumme	*10,60

### Beispiel

Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben

#### Tastenbedienung

Als \*3,00-Artikel behandelt →

Als \*2,50-Artikel behandelt →

Als \*2,10-Artikel behandelt →

Als \*2,10-Artikel behandelt →

#### Druck

1x 3.00		*3.00
PLU00040		
1x 2.50		*2.50
PLU00041		
2x 2.10		*4.20
PLU00042		
Promo B	1Q	-3.88
CASH		<b>*5.82</b>

Werbeverkaufs-rabatt

## Gratis-Artikelposten

Wenn als Werbeverkaufsart "FREE ITEM" programmiert wurde, wird der programmierte Gratis-Artikel automatisch eingegeben.

### Beispiel

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 3: Artikel A (\*3,00), Artikel B (\*2,50), Artikel C (\*2,10)

Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)

Werbeverkaufsart: Gratis-Produkt

Gratis-Produkt: Artikel-D (\*1,20)

<Werbeverkauf 1>	
Artikel A	*3,00
Artikel B	*2,50
Artikel C	*2,10
Artikel C	*2,10
<hr/>	
Artikel-D (Gratis-Artikelposten)	*1,20
Rabatt	-1,20
<hr/>	
Gesamtsumme	*9,70

**Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben  
Tastenbedienung**

Als \*3,00-Artikel behandelt →   
 Als \*2,50-Artikel behandelt →   
 Als \*2,10-Artikel behandelt →   
 Als \*2,10-Artikel behandelt →

**Druck**

1x 3.00		*3.00	
PLU00040			
1x 2.50		*2.50	
PLU00041			
2x 2.10		*4.20	
PLU00042			
1x 1.20		*1.20	
PLU00005			
Promo C	1Q	-1.20	Gratis-Produkt
<b>CASH</b>		<b>*9.70</b>	

**HINWEIS**

Bei Ausführung der Zahlung wird für den Gratis-Artikelposten ein Bestätigungsfenster angezeigt. Zur Eingabe des Gratis-Artikels muss "1. YES" gewählt werden. Zum Löschen der Eingabe des Gratis-Artikels ist "2. NO" zu wählen.

**■ PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen**

Wenn Sie ein PLU oder EAN registrieren, der PLU-Verknüpfungen mit einem PLU Code oder EAN-Artikel aufweist, werden die verknüpften PLUs automatisch zusammen mit dem Haupt-Verknüpfungs-PLU oder -EAN registriert. Das Druckformat auf dem Kassensbon hängt von der Programmierung (PRINT SELECT im OPTIONAL-Menü des PGM2-Modus) gemäß nachstehender Beschreibung ab.

**Ausdrucken detaillierter Informationen**

Die Texte und Beträge des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs werden einzeln ausgedruckt.

**Beispiel**

**(Im Fall eines Verknüpfungs-PLU)**

**Tastenbedienung**

**Druck**

1x 5.10		*5.10	
PLU00021			
1x 1.10		*1.10	Verknüpfte PLUs
PLU00022			
1x 1.50		*1.50	
PLU00023			
1x 2.70		*2.70	
PLU00024			
<b>CASH</b>		<b>*10.40</b>	

**Ausdrucken des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und des Gesamtumsatzes**

Der Text des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der Gesamtumsatz des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs wird ausgedruckt.

**Beispiel**

**Im Fall eines Verknüpfungs-PLU**

**Tastenbedienung**

**Druck**

1x 10.40		*10.40	
PLU00021			
<b>CASH</b>		<b>*10.40</b>	Gesamtsumme

**HINWEIS**

Erfolgt eine Rabattregistrierung für ein Verknüpfungs-PLU/EAN, so wird der Rabattbetrag anhand des Gesamtumsatzes berechnet. Dabei bezieht sich der gewährte Rabatt selbst auf das Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN.

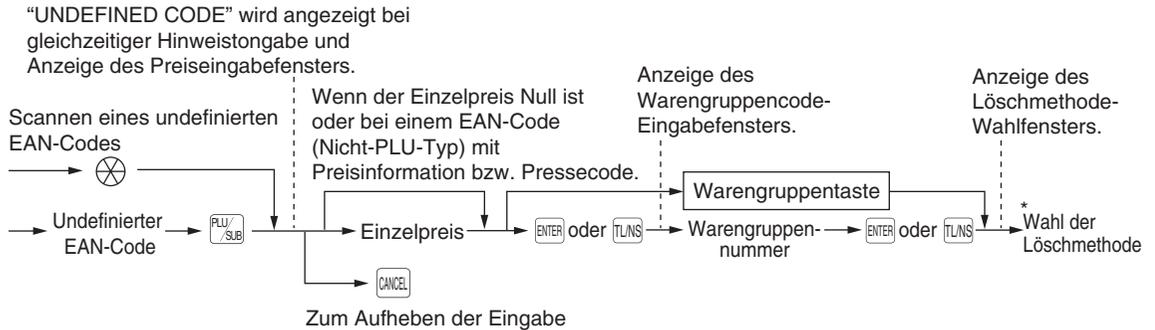
## ■ EAN-Lernfunktion

Wenn ein nicht definierten EAN-Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in die EAN-Artikeldatei gespeichert und bei späteren EAN-Registrierungen genutzt.

### HINWEIS

- Ist der Speicherplatz der Datei erschöpft, so werden die Daten nicht abgespeichert.
- Für den Text des EAN-Codes wird der Text der zugeordneten Warengruppe herangezogen.
- Die EAN-Lernfunktion kann im Schulungsmodus verwendet werden. Sie bietet sich daher zum Erlernen des Umgangs mit dem Scanningsystem an.

### Verfahren



\* “1 AUTO DELETE” wählen, wenn Sie den eingegebenen EAN-Code von der nicht zugegriffenen EAN-Löschfunktion ausnehmen möchten (Löschen durch Wahl der DELETE-Option aus dem EAN DELETE-Menü im X1/Z1-Modus).

### HINWEIS

Zur Wiederholung der Registrierung ist die **+** Taste zu drücken.

### Beispiel

**Tastenbedienung**

Anzeige von → 5099887654302 **PLU/SUB**  
 “UNDEFINED CODE” 750 **TL/NS**  
 5 **ENTER**  
 “1 AUTO DELETE” wählen. **TL/NS**

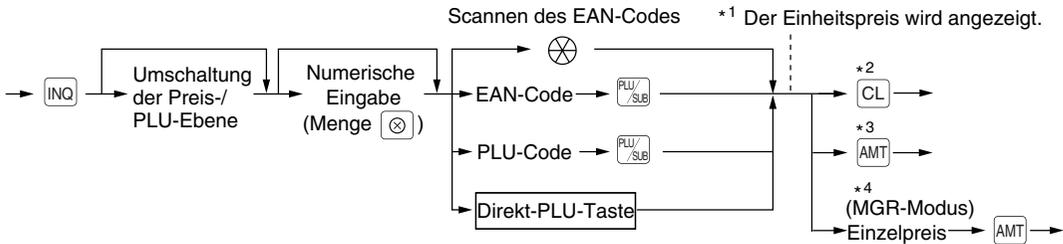
**Druck**

1x 7.50	*7.50
5099887654302#	
DPT.05	
CASH	*7.50

## ■ PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)

Mit dieser Funktion lässt sich der Einzelpreis eines PLU/EAN-Artikels abfragen (Ansichtsmodus).

### Verfahren



\*1: Der Einzelpreis wird bei der Eingabe des PLU/EAN-Codes angezeigt.

\*2: Der Ansichtsmodus kann durch Betätigen der **CL** Taste verlassen werden.

\*3: Durch Drücken der **AMT** Taste wird der angezeigte PLU/EAN-Artikel registriert.

\*4: Im MGR-Modus ist eine vorübergehende Änderung des Einzelpreises möglich. Dabei bleibt der im PGM-Modus programmierte Einzelpreis unverändert. Zum Umschalten auf MGR-Modus vor der Transaktion ist eine Managernummer einzugeben.

**HINWEIS** Zur Wiederholung der Registrierung ist die **+** Taste zu drücken.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

INQ  
21

#### Display

1x5.10	5.10
PLU00021	
<b>***TOTAL</b>	<b>0.00</b>
PRICE INQ.	
REG L1P1	0001

## ■ EAN-Preisänderungsfunktion

**HINWEIS** Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mithilfe dieser Funktion lässt sich im REG/MGR-Modus ggf. der Einzelpreis oder die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels ändern.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Änderung:

### 1. Preisänderungsmodus

Der Festpreis bzw. die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels lassen sich ohne Umschalten auf den PGM-Modus ändern.

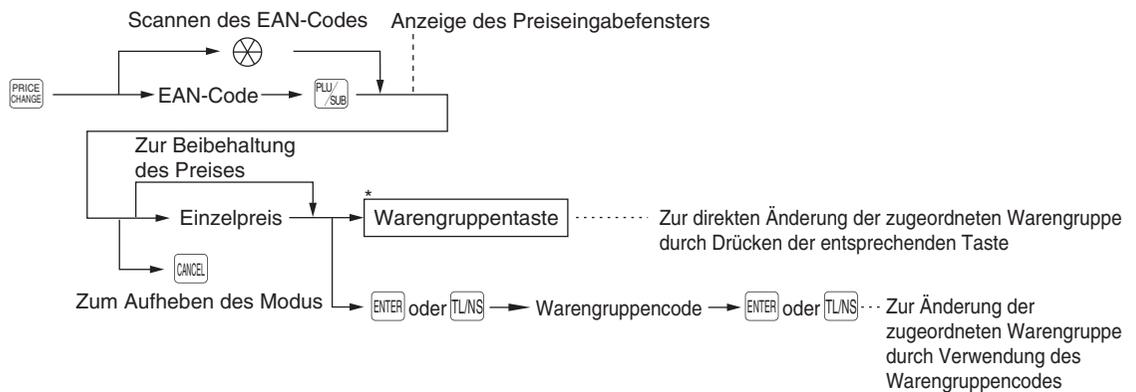
### 2. Ändern des Preises während einer Transaktion

Falls bei einer Transaktion ein falscher Preis bzw. eine falsche Warengruppenzuordnung entdeckt wird, kann der Fehler im Verlauf der Transaktion berichtigt werden. Bei der Eingabe des neuen Preises bzw. der neuen zugeordneten Warengruppe wird die Voreinstellung automatisch entsprechend geändert.

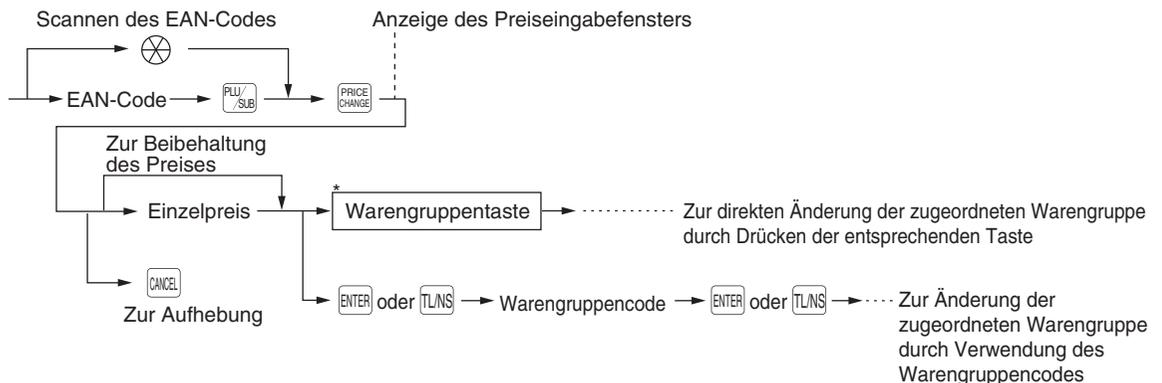
**HINWEIS** Bei EAN-Codes (Nicht-PLU-Typ) mit Preisinformationen bzw. Pressecodes haben die Preise in den Codes Priorität gegenüber den Festpreisen. Bei diesen Codes muss eine Preisänderung immer über die Preisänderungsfunktion vorgenommen werden.

## Verfahren

### Preisänderungsmodus



### Ändern des Preises während einer Transaktion



\*: Die zugeordnete Warengruppe lässt sich nur dann ändern, wenn der Summenspeicher des Artikels "0" entspricht.

**Beispiel****Preisänderungsmodus****Tastenbedienung**

5087654321106   
 600   
  


**Druck**

```

*PR. CHNG*
DEPT01
1x 6.00          *6.00
5087654321106#
Item M
  
```

**Beispiel****Ändern des Preises während einer Transaktion****Tastenbedienung**

5087654321106   
  
 600   
  


**Druck**

```

1x 6.00          *6.00
5087654321106#
Item M
CASH             *6.00
  
```

**HINWEIS**

- Wenn ein undefinierter Code im Preisänderungsmodus eingegeben wird, zeigt die Registrierkasse einen Fehlerstatus an.
- Wird während einer Transaktion die  Taste gedrückt, so wird die EAN-Registrierung beim 1. Drücken der  Taste storniert; danach kann der korrekte Preis bzw. die zugeordnete Warengruppe eingegeben werden.
- Wenn eine zugeordnete Warengruppe geändert wird, übernimmt die Warengruppe automatisch die Postenbezeichnung der neu zugeordneten Warengruppe.
- Für eine Wiederholungsregistrierung ist die  Taste zu drücken.

**■ Menü PLU/EAN-Registrierungen**

Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen.

Wenn ein PLU/EAN eingegeben wird, werden die PLUs, die mit dem PLU/EAN verknüpft sind, automatisch ausgedruckt.

**Beispiel****Tastenbedienung**


**Druck**

```

1x 2.20          *2.20
PLU00012
PLU00015
PLU00016
CASH             *2.20
  
```

## ■ Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Zahl der Direkt-PLUs auf Ihrer Registrierkasse verdoppelt oder verdreifacht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Mit den PLU-Ebenen-Umschalttasten **L1** bis **L3** lassen sich Direkt-PLUs auf drei Ebenen nutzen.

Die PLU-Ebene wird von einer der anderen zwei Ebenen auf die erforderliche Ebene umgeschaltet. (Die normale Ebene ist 1.)

Die Registrierkasse ist im PGM-Modus zu programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Umschaltfunktionen zu wählen (Automatik-Rückschalt-Modus\* und Verriegelungs-Umschalt-Modus\*\*) und zu entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Umschaltung sowohl im REG- als auch im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus zulässig sein soll.

\* Nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste oder dem Abschluss der einzelnen Transaktionen schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus automatisch auf PLU-Ebene 1 zurück.

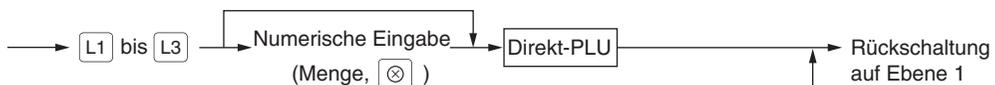
\*\* Im PLU-Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU-Ebene fest eingeschaltet, bis eine PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

### Automatik-Rückschalt-Modus (bei PLU-Ebenen)

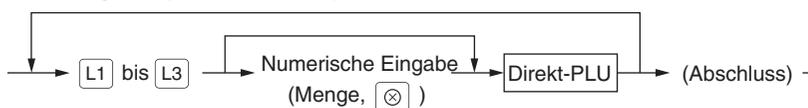
Ist die Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert worden, muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

#### Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung)



(Rückschaltung nach jeder Transaktion)



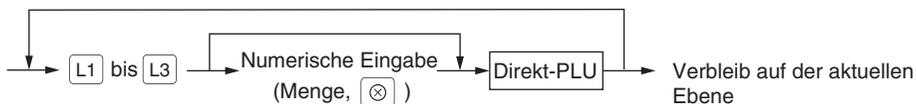
#### HINWEIS

Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die **⊗** Taste nicht gedrückt zu werden.

### Umschaltsperr-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist die Registrierkasse im Umschaltsperr-Modus für PLU-Ebene programmiert worden, muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

#### Verfahren



#### HINWEIS

Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die **⊗** Taste nicht gedrückt zu werden.

## Beispiel

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2  
 Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn Ihre Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung	Druck														
	<table border="1"> <tr> <td>1x 1.20</td> <td>*1.20</td> </tr> <tr> <td>PLU00001</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 5.30</td> <td>*5.30</td> </tr> <tr> <td>PLU00070</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 2.50</td> <td>*2.50</td> </tr> <tr> <td>PLU00002</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>CASH</b></td> <td><b>*9.00</b></td> </tr> </table>	1x 1.20	*1.20	PLU00001		1x 5.30	*5.30	PLU00070		1x 2.50	*2.50	PLU00002		<b>CASH</b>	<b>*9.00</b>
1x 1.20	*1.20														
PLU00001															
1x 5.30	*5.30														
PLU00070															
1x 2.50	*2.50														
PLU00002															
<b>CASH</b>	<b>*9.00</b>														

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2  
 Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn Ihre Registrierkasse für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck														
	<table border="1"> <tr> <td>1x 1.20</td> <td>*1.20</td> </tr> <tr> <td>PLU00001</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 5.30</td> <td>*5.30</td> </tr> <tr> <td>PLU00070</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 6.10</td> <td>*6.10</td> </tr> <tr> <td>PLU00065</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>CASH</b></td> <td><b>*12.60</b></td> </tr> </table>	1x 1.20	*1.20	PLU00001		1x 5.30	*5.30	PLU00070		1x 6.10	*6.10	PLU00065		<b>CASH</b>	<b>*12.60</b>
1x 1.20	*1.20														
PLU00001															
1x 5.30	*5.30														
PLU00070															
1x 6.10	*6.10														
PLU00065															
<b>CASH</b>	<b>*12.60</b>														

## ■ Umschaltung der Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU-Code lassen sich zwei verschiedene Preisebenen programmieren. Für PLU-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander wechseln. Die PLU-Preisebene (Ebene 1 oder 2) kann über die Preisebenen-Umschalttaste () geändert werden. Es müssen ein Preisebenen-Umschaltmodus (z.B. Automatik-Rückschalt-Modus\* oder Umschaltsperr-Modus\*\*) und die Betriebsart für die Preisebenen-Umschaltung (sowohl im REG- als auch MGR-Modus oder nur im MGR-Modus) programmiert werden.

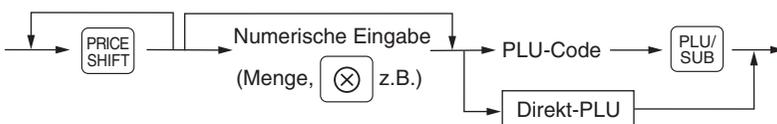
- \* Nach einer PLU-Registrierung schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus die PLU-Preisebene automatisch zurück auf Preisebene 1. Es besteht die Wahl, ob die Preisebene nach jeder Postenregistrierung oder nach jedem Abschluss einer Transaktion auf Preisebene 1 zurückschaltet.
- \*\* Im Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU-Preisebene so lange aktiviert, bis die Preisebenen-Umschalttaste erneut gedrückt wird.

### Automatik-Rückschalt-Modus (für Preisebene)

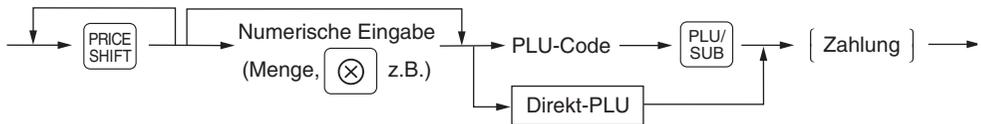
Ist die Registrierkasse im Automatik-Rückschalt-Modus auf Preisebenenumschaltung programmiert worden, so muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe die Preis-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

## Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung)



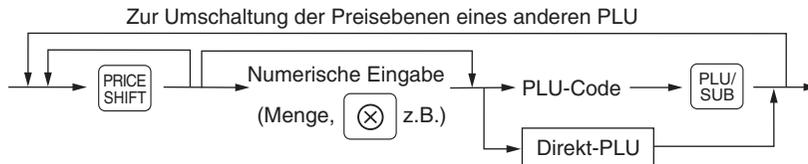
(Rückschaltung nach jedem Transaktionsabschluss)



### Umschaltsperr-Modus (für Preisebene)

Ist die Registrierkasse im Umschaltsperr-Modus auf Preisebenenumschaltung programmiert worden, so muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe die Preis-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

#### Verfahren



#### Beispiel

PLU-Preisebene 1: PLU-Code 1 (\*1,91), PLU-Code 2 (\*0,79)  
 PLU-Preisebene 2: PLU-Code 1 (\*2,00), PLU-Code 2 (\*0,99)

- Wenn Ihre Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung	Druck														
1 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PLU/SUB</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PRICE SHIFT</span> 1 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PLU/SUB</span> 2 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PLU/SUB</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">TL/NS</span>	<table border="1"> <tr><td>1x 1.91</td><td>*1.91</td></tr> <tr><td>PLU00001</td><td></td></tr> <tr><td>1x 2.00</td><td>*2.00</td></tr> <tr><td>PLU00001</td><td></td></tr> <tr><td>1x 0.79</td><td>*0.79</td></tr> <tr><td>PLU00002</td><td></td></tr> <tr><td><b>CASH</b></td><td><b>*4.70</b></td></tr> </table>	1x 1.91	*1.91	PLU00001		1x 2.00	*2.00	PLU00001		1x 0.79	*0.79	PLU00002		<b>CASH</b>	<b>*4.70</b>
1x 1.91	*1.91														
PLU00001															
1x 2.00	*2.00														
PLU00001															
1x 0.79	*0.79														
PLU00002															
<b>CASH</b>	<b>*4.70</b>														

- Wenn Ihre Registrierkasse für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck														
1 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PLU/SUB</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PRICE SHIFT</span> 1 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PLU/SUB</span> 2 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PLU/SUB</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">TL/NS</span>	<table border="1"> <tr><td>1x 1.91</td><td>*1.91</td></tr> <tr><td>PLU00001</td><td></td></tr> <tr><td>1x 2.00</td><td>*2.00</td></tr> <tr><td>PLU00001</td><td></td></tr> <tr><td>1x 0.99</td><td>*0.99</td></tr> <tr><td>PLU00002</td><td></td></tr> <tr><td><b>CASH</b></td><td><b>*4.90</b></td></tr> </table>	1x 1.91	*1.91	PLU00001		1x 2.00	*2.00	PLU00001		1x 0.99	*0.99	PLU00002		<b>CASH</b>	<b>*4.90</b>
1x 1.91	*1.91														
PLU00001															
1x 2.00	*2.00														
PLU00001															
1x 0.99	*0.99														
PLU00002															
<b>CASH</b>	<b>*4.90</b>														

# Anzeige von Zwischensummen

Ihre Registrierkasse lässt die folgenden Zwischensumentypen zu:

## ■ Zwischensumme

Die **ST** Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Daraufhin erscheint die Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer auf dem Display.

## ■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Die **DIFF ST** Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Beim ersten Antippen der Taste wird die Zwischensumme aller ausgeführten Registrierungen im Display angezeigt und ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der Taste erscheint die Zwischensumme von Registrierungen, die seit dem ersten Zwischensummenabruf angefallen sind. Bei jedem Drücken der **DIFF ST** Taste wird die Mehrwertsteuer berechnet.

### Beispiel

#### Tastenbedienung



(In diesem Beispiel wird die zweite abweichende Zwischensumme beim Ausführen der Zahlung gedruckt.)

#### Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	
1x 0.79	*0.79
PLU00002	
DIFF ST	*2.70
1x 6.20	*6.20
PLU00003	
DIFF ST	*6.20
<b>CASH</b>	<b>*8.90</b>

# Abschluss einer Transaktion

## ■ Bar- oder Scheckzahlung

Die **ST** Taste drücken, um die Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer zu ermitteln, das Zahlungsgeld des Kunden eingeben und dann bei Barzahlung **TLNS** oder **CA2** drücken bzw. **CH1** bis **CH4**, wenn es sich um einen Scheck handelt. Ist das Zahlungsgeld höher als der Verkaufsbetrag, so zeigt die Registrierkasse den Wechselgeldbetrag und den Text "CHANGE" in der Bedieneranzeige an. Andernfalls wird der Text "DUE" und das entsprechende Defizit angezeigt. Die korrekte Zahlungseingabe vornehmen.

### Beispiel

#### Standardmethode

##### Tastenbedienung

}  
1000 **ST**  
**TLNS**

##### Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	
1x 1.50	*1.50
PLU00002	
<b>***TOTAL</b>	<b>*3.41</b>
CASH	*10.00
CHANGE	*6.59

#### Scheckzahlung

##### Tastenbedienung

}  
1000 **ST**  
**CH1**

##### Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	
1x 1.50	*1.50
PLU00002	
<b>***TOTAL</b>	<b>*3.41</b>
CHECK	*10.00
CHANGE	*6.59

### HINWEIS

Sie können eine Scheckzahlung auch über das Scheck-Menüfenster eingeben. Die Taste **CH1** drücken, eine entsprechende Schecknummer wählen und den Betrag eingeben.

## ■ Mischzahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung

↵  
 ST  
 1000 CH1  
 500 TLNS

Druck

1x 10.00	*10.00
PLU00001	
1x 4.56	*4.56
PLU00002	
<b>***TOTAL</b>	<b>*14.56</b>
CHECK	*10.00
CASH	*5.00
CHANGE	*0.44

## ■ Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die Taste **TLNS** oder **CA2** drücken bzw. **CH1** bis **CH4**, wenn es sich um einen Scheckverkauf handelt. Daraufhin wird der Gesamtverkaufsbetrag in der Bedieneranzeige angezeigt.

Beispiel

Tastenbedienung

6  
 10 PLU/  
 SUB  
 TLNS

Druck

1x 3.00	*3.00
PLU00006	
1x 7.15	*7.15
PLU00010	
<b>CASH</b>	<b>*10.15</b>

Im Fall von Scheckverkauf

1x 3.00	*3.00
PLU00006	
1x 7.15	*7.15
PLU00010	
<b>CHECK</b>	<b>*10.15</b>

## ■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kreditstasten drücken (**CR1** bis **CR4**).

Beispiel

Tastenbedienung

6  
 7  
 CR1

Druck

1x 3.00	*3.00
PLU00006	
1x 6.00	*6.00
PLU00007	
<b>CREDIT1</b>	<b>*9.00</b>

### HINWEIS

- Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die Tasten **CR1** bis **CR4** ausführen, wenn es die Programmierung im PGM2-Modus zulässt.
- Sie können eine Kreditzahlung auch über das Kredit-Menüfenster eingeben. Die Taste **CR #** drücken, eine entsprechende Kreditnummer wählen und den Betrag eingeben.

## ■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Druck																		
	? 950 <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ST</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">TL/NS</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">CR2</span>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">1x 3.00</td> <td style="text-align: right;">*3.00</td> </tr> <tr> <td>PLU00001</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 2.50</td> <td style="text-align: right;">*2.50</td> </tr> <tr> <td>PLU00002</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 6.00</td> <td style="text-align: right;">*6.00</td> </tr> <tr> <td>PLU00003</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>***TOTAL</b></td> <td style="text-align: right;"><b>*11.50</b></td> </tr> <tr> <td><b>CASH</b></td> <td style="text-align: right;"><b>*9.50</b></td> </tr> <tr> <td><b>CREDIT2</b></td> <td style="text-align: right;"><b>*2.00</b></td> </tr> </table>	1x 3.00	*3.00	PLU00001		1x 2.50	*2.50	PLU00002		1x 6.00	*6.00	PLU00003		<b>***TOTAL</b>	<b>*11.50</b>	<b>CASH</b>	<b>*9.50</b>	<b>CREDIT2</b>	<b>*2.00</b>
1x 3.00	*3.00																			
PLU00001																				
1x 2.50	*2.50																			
PLU00002																				
1x 6.00	*6.00																			
PLU00003																				
<b>***TOTAL</b>	<b>*11.50</b>																			
<b>CASH</b>	<b>*9.50</b>																			
<b>CREDIT2</b>	<b>*2.00</b>																			

**HINWEIS** Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die Tasten CH1 bis CH4 oder CR1 bis CR4 anstatt der TL/NS Taste drücken.

# Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer

## ■ MWSt/Steuer-System

Die Registrierkasse kann durch Ihren SHARP-Vertragshändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

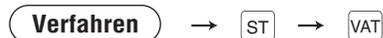
### Automatisches MWSt-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze.

### Automatisches Steuer-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

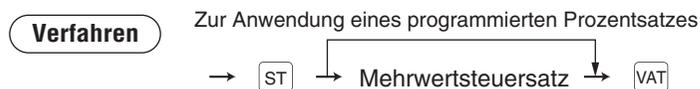
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze, wobei außerdem die berechneten Steuern jeweils den Zwischensummen zugeschlagen werden.

### Manuelles MWSt-System 1-6 (Manuelle Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)



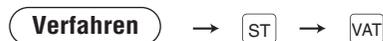
Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird.

### Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Berechnungsmethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten VAT 1-Prozentsatzes, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird. Bei diesem System ist der über die Tasten eingegebene Steuersatz anwendbar.

### Manuelles Steuer-System 1 bis 6 (Manuelle Berechnungsmethode anhand programmierter Prozentsätze)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird. Nach dieser Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

### Automatisches MWSt-System 1 bis 3 sowie automatisches Steuersystem 4 bis 6

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 bis 3 und Steuer 4 bis 6. Die Kombination kann jede beliebige MWSt 1 bis 3 bzw. Steuer 4 bis 6 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

**HINWEIS**

Die MWSt/Steuer-Symbol wird auf dem Kassensbon und der Rechnung an der rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:

- MWSt 1/Steuer 1 —————> A
- MWSt 2/Steuer 2 —————> B
- MWSt 3/Steuer 3 —————> C
- MWSt 4/Steuer 4 —————> D
- MWSt 5/Steuer 5 —————> E
- MWSt 6/Steuer 6 —————> F

Bei Warengruppen oder PLUs mit mehreren MWSt/Steuer-Zuordnungen wird das Symbol der kleinsten MWSt/Steuer-Nummer ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

**Beispiel****Tastenbedienung**

(Bei Wahl des  
manuellen  
MWSt-Systems 1 bis 6)

**Druck**

1x 9.60	*9.60
PLU00008	
SUBTOTAL	*9.60
-----	
TAX1 ST	*9.60
VAT 1	*0.37
NET 1	*9.23
-----	
<b>CASH</b>	<b>*9.60</b>

## ■ Registrierungen mit MWSt-Umschaltung

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Warengruppe (oder eines PLU), die für Steuer 1 oder Steuer 1 und 3 programmiert ist.

- Bei einem auf MWSt 1 programmierten MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
- Erfolgt diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU), die auf MWSt1 und MWSt 3 programmiert ist, so bleibt der Steuerstatus unverändert und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Es gibt zwei Arten von MWSt-Umschaltung: MWSt-Umschaltung einer Transaktion und eines Postens.

MWSt-Umschaltung einer Transaktion ermöglicht, dass die MWSt-Umschaltfunktion während einer Transaktion aktiviert ist. Bei Beginn der Transaktion die () Taste zum Wechsel auf MWSt-Umschaltmodus drücken. Diese Funktion ist auch ausführbar, indem der Bediener für den MWSt-Umschaltstatus (PERSONNEL-CLERK-Programmierung) ermächtigt wird.

Die MWSt-Umschaltung bei Posten gilt nur für einen Posten. Direkt vor der Postenregistrierung die Taste drücken.

### Im Fall von MWSt-Umschaltung für eine Transaktion

**Beispiel****Tastenbedienung**

(Bei Wahl des  
manuellen  
MWSt-Systems 1 bis 6)

**Druck**

1x 9.60	*9.60
PLU00008	
SUBTOTAL	*9.60
-----	
TAX2 ST	*9.60
VAT 2	*0.46
NET 2	*9.14
-----	
<b>CASH</b>	<b>*9.60</b>

**HINWEIS**

ER-A280F

- Wünschen Sie den MWSt-Wechsel für einen Posten, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

ER-A280N

- Wünschen Sie die MWSt-Umschaltungsfunktion, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

# Tischrechnung (GLU)

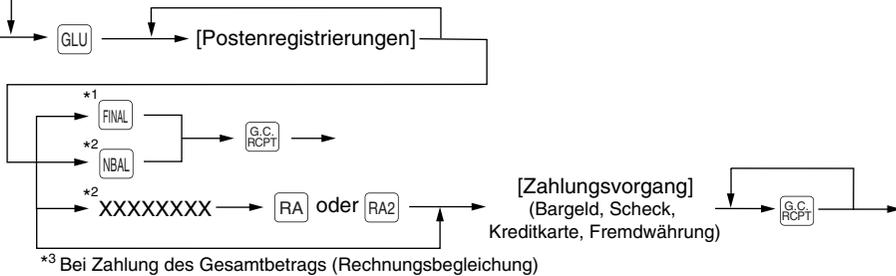
## ■ Tischabruffunktion (GLU-System)

### Neuer Gast

#### Verfahren

Bei automatischer  
GLU-Codeerzeugung

Tisch (GLU)-Code  
(1 bis 9999)



#### HINWEIS

- Bei Wahl des Bediensystems oder Kassierer + Bediensystems muss der Bediener vor der GLU-Registrierung angemeldet sein.
- Der GLU-Code entspricht einer Nummer, die dazu dient, bei Nachbestellung oder abschließender Bezahlung den Zugriff auf die Tischrechnung zu ermöglichen.
- Die Registrierkasse kann so programmiert werden, dass die GLU-Codes fortlaufend erzeugt werden (automatische GLU-Codeerzeugung). Falls Ihre Registrierkasse anders programmiert wurde, können die einzelnen GLU-Codes manuell eingegeben werden.
- Wird eine Tischrechnung geöffnet (Beispiel Nr. 2), während gleichzeitig eine andere bearbeitet wird (Beispiel Nr. 1), so wird die frühere Rechnung (Nr. 1) automatisch mit der NBAL-Funktion geschlossen.

\*1 Es handelt sich um eine optionale Funktion. (Temporärer Abschluss)

Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die **FINAL** Taste drücken. Daraufhin wird eine Tischrechnung ausgedruckt, die den aktuellen Saldo einschließlich Steuer zeigt. Dabei ist die Tischrechnung allerdings immer noch "offen". Das heißt, es können für sie noch zusätzliche Bestellungen aufgenommen werden. Die Steuer wird zwar berechnet, jedoch nicht dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

Sie können hier dennoch weitere Bestellungen eingeben, indem Sie die geöffneten GLUs anzeigen.

\*2 Dabei wird die Steuer nicht berechnet.

\*3 Die Steuer wird berechnet und dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

#### Beispiel

#### Tastenbedienung

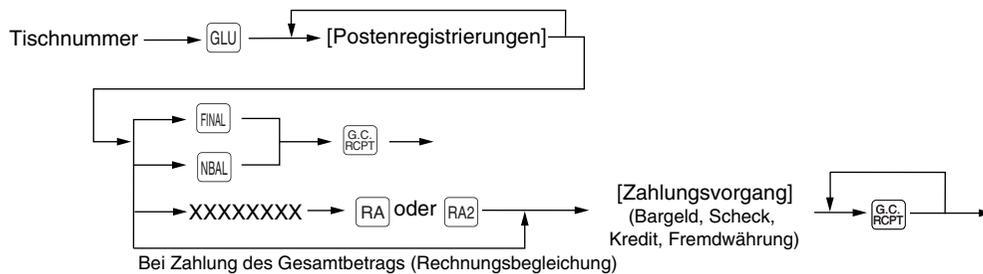
1001 **GLU**  
1  
2  
**NBAL**

#### Druck

<b>GLU#1001</b>	
<b>***PBAL</b>	<b>*0.00</b>
1x 1.91	<b>*1.91</b>
PLU00001	
1x 0.79	<b>*0.79</b>
PLU00002	
<b>***NBAL</b>	<b>*2.70</b>

## Zusätzliche Bestellungen

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

1001

#### Druck

<b>GLU#1001</b>	
***PBAL	*2.70
1x 2.50	*2.50
PLU00007	
<b>CASH</b>	<b>*5.20</b>

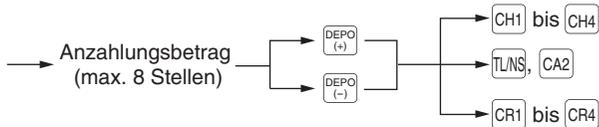
## ■ Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

Unter "Deposit" versteht man eine Vorauszahlung auf eine Tischrechnung. Diese Anzahlung kann bar, per Scheck oder Kredit erfolgen.

Eine Anzahlungsregistrierung lässt sich nur bei Erstellen einer Tischrechnung ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlungstransaktion erfolgen.

Eine geleistete Anzahlung kann durch Drücken der **DEPO (-)**-Taste rückerstattet werden. Dabei darf der Retourenbetrag nicht über dem Anzahlungsbetrag liegen.

### Verfahren



### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1001 <b>GLU</b>	<b>GLU#1001</b>
5000 <b>DEPO (+)</b>	<b>***PBAL</b> *0.00
<b>TL/NS</b>	<b>CASH</b>
<b>NBAL</b>	<b>DEPOSIT</b> *50.00
	<b>***NBAL</b> -50.00

### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1001 <b>GLU</b>	<b>GLU#1001</b>
5000 <b>DEPO (-)</b>	<b>***PBAL</b> -50.00
<b>TL/NS</b>	<b>CASH</b>
<b>NBAL</b>	<b>DEPO. (-)</b> -50.00
	<b>***NBAL</b> *0.00

## ■ Rechnungsdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast.

### Verfahren



### HINWEIS

- Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion ausgeführt werden.
- Ist die Kopierfunktion zulässig, so kann eine Rechnungskopie nur einmal auf einem Bon ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kopierfunktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

### Beispiel

#### Tastenbedienung



#### Druck

GLU#2001	
*BILL*	
1x 10.00	*10.00
DPT.01	
1x 2.55	*2.55
DPT.02	
	-----
CASH	*12.55

# Unterschiedliche Registrierungen

## ■ Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)

- Je nach Programmierung ermöglicht die Registrierkasse Prozentberechnungen für die Zwischensummen der einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 99,99%

### Prozentberechnung für Zwischensumme

#### Beispiel

Tastenbedienung	
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die Taste.)	<input type="button" value="3"/>
	<input type="button" value="5"/>
	<input type="button" value="5"/>
	<input type="button" value="ST"/>
	<input type="button" value="%1"/>
	<input type="button" value="TLNS"/>

Druck		
1x 5.60		*5.60
PLU00003		
2x 2.25		*4.50
PLU00005		
SUBTOTAL		*10.10
%1	-10.00%	-1.01
<b>CASH</b>		<b>*9.09</b>

### Prozentberechnung für Postenregistrierungen

#### Beispiel

Tastenbedienung	
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die Taste.)	<input type="button" value="6"/>
	<input type="button" value="%2"/>
	<input type="button" value="30"/>
	<input type="button" value="PLU/SUB"/>
	<input type="button" value="7"/>
	<input type="button" value="5"/>
	<input type="button" value="%2"/>
	<input type="button" value="TLNS"/>

Druck		
1x 8.00		*8.00
PLU00006		
%2	15.00%	*1.20
1x 5.00		*5.00
PLU00030		
%2	7.50%	*0.38
<b>CASH</b>		<b>*14.58</b>

## ■ Abschlagregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht die Registrierkasse nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegt.

### Abschlag auf eine Zwischensumme

#### Beispiel

Tastenbedienung	
	<input type="button" value="6"/>
	<input type="button" value="60"/>
	<input type="button" value="PLU/SUB"/>
	<input type="button" value="ST"/>
	<input type="button" value="100"/>
	<input type="button" value="O2"/>
	<input type="button" value="TLNS"/>

Druck		
1x 5.75		*5.75
PLU00006		
1x 12.00		*12.00
PLU00060		
(-) 2		-1.00
<b>CASH</b>		<b>*16.75</b>

## Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

7   
75   


Druck

1x 6.75	*6.75
PLU00007	
(-) 1	-0.75
<b>CASH</b>	<b>*6.00</b>

## Retourenregistrierungen

Zu einer Retourenregistrierung die  Taste direkt vor einer Warengruppentaste,  Taste, Direkt-PLU oder  Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der  Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Retourenregistrierung in eine Warengruppe den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die  und die zugehörige Warengruppentaste drücken. Wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann die  und  Tasten drücken. Falls es sich bei einem Rückgabeposten um einen EAN-Artikel handelt, die Taste  drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung

   
7   
7    


Druck

-1x 1.50	R-1.50
PLU00003	
-7x 2.00	R-14.00
PLU00007	
<b>CHANGE</b>	<b>*15.50</b>

## Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern

Eine nichtaddierende Codenummer (z.B. eine Kundennummer oder Kreditkartennummer) mit max. 16 Stellen eingeben und die  Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung drücken. Daraufhin erfolgt sofort der Ausdruck über die Registrierkasse.

Beispiel

Tastenbedienung

1230   
  


Druck

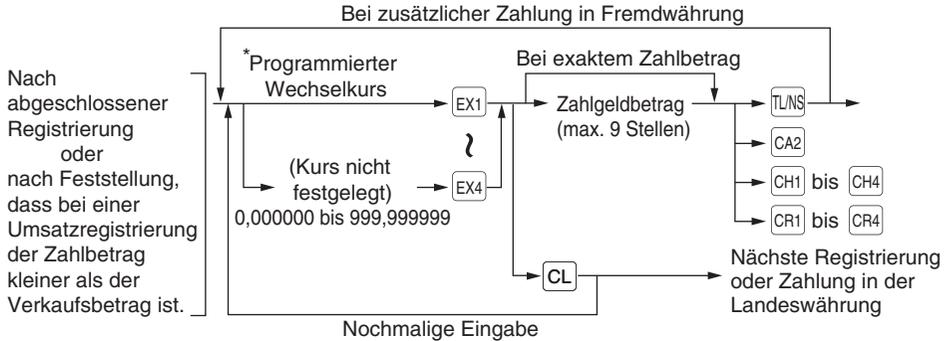
#0000000000001230	
1x 10.00	*10.00
PLU00001	
<b>CREDIT2</b>	<b>*10.00</b>

# Zahlungshandhabung

## ■ Fremdwährungsumrechnung

Die Registrierkasse lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Durch Drücken einer der Tasten **EX1** bis **EX4** wird eine Zwischensumme in der Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungsumrechnung ist nur Barzahlung möglich.

### Verfahren



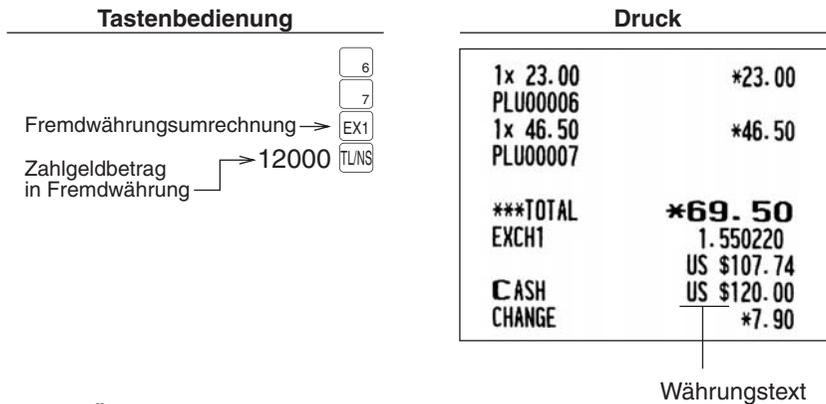
\*Programmierter Wechselkurs: 0,000000 bis 999,999999

### HINWEIS

- Wenn der Zahlgeldbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.
- Sie können eine Zahlung in Fremdwährung auch über das Fremdwährungs-Menüfenster abwickeln. Die Taste **EX<sub>A</sub>** drücken, eine entsprechende Fremdwährungsnummer wählen und den Betrag eingeben.
- Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.
- Die Möglichkeit für Kreditkarten- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung ab (nur bei Fremdwährung 1).

### Beispiel

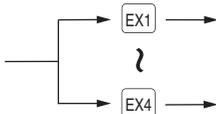
#### Programmierter Wechselkurs (1,550220): EX1



### HINWEIS

#### Fälle für das Öffnen der Fremdwährungs-Schublade:

- Zum Zeitpunkt der Kassenbonausstellung nach der Zahlung mit Fremdwährung.
- Zum Zeitpunkt der Ausstellung des X/Z-Berichts (samt Kassen-Ist-Eingabe).
- Ausführung der **Funktion zur Öffnung der Fremdwährungs-Schublade:**  
Bei Drücken der Fremdwährungs-Umrechnungstasten außerhalb einer Transaktion öffnet sich die Fremdwährungs-Schublade (der "Kein-Verkauf-Zähler" wird dabei um "Eins" erhöht).



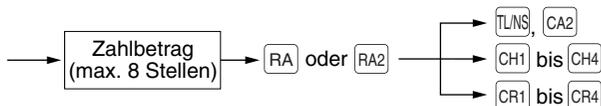
## ■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Um eine bezahlte Rechnung (RA) zu erhalten, können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kredit bezahlt werden. Bei beiden Systemen kann die Rechnung nicht mit Fremdwährung bezahlt werden.

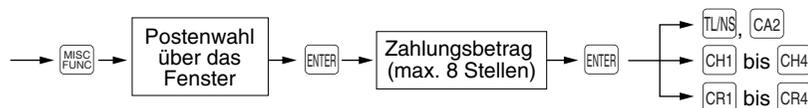
### Mischzahlungssystem

#### Verfahren

#### Direkttasten-Registrierungen



#### Menübasierte Eingaben



#### Beispiel

#### Tastenbedienung

12345 [#]  
4800 [RA]  
[CH1]

#### Druck

```

#00000000000012345
CHECK
***RA                *48.00
  
```

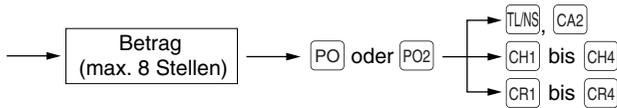
## ■ Ausgabenregistrierungen

Bei einer Ausgabenregistrierung (PO) können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden.

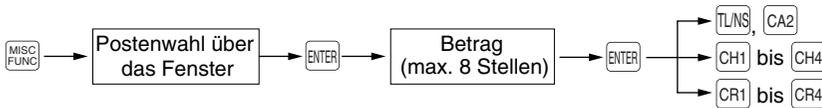
### Mischzahlungssystem

#### Verfahren

#### Direkttasten-Registrierungen



#### Menübasierte Eingaben



#### Beispiel

#### Tastenbedienung

6789 [#]  
3000 [PO]  
[TLNS]

#### Druck

```

#0000000000006789
CASH
***PO *30.00
  
```

## ■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die **TLNS** Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und der Drucker druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassensbon aus. Falls Sie die Registrierkasse vor dem Drücken der **TLNS** Taste eine nichtaddierende Codenummer ausdrucken lassen, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt (nichtaddierende Nummer wird ausgedruckt).

**Druck**

---

NO SALE

**HINWEIS** Aus dem Menü *Sonstiges* können Sie auch "Kein Verkauf" auswählen. Drücken Sie die **MISC/FUNC** Taste und wählen Sie im Menü "NO SALE" aus.

## ■ Scheckeinlösung

**HINWEIS** Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

### Verfahren

#### Direkttasten-Registrierungen



#### Menübasierte Eingaben



### Beispiel

#### Tastenbedienung

6789 **#**  
3000 **CH1**

#### Druck

#0000000000006789  
CA/CHK1 \*30.00

# Altersprüffunktion

Die Altersprüffunktion wird verwendet, um den Verkauf bestimmter Artikel (Warengruppen, PLUs oder EANs) an bestimmte Altersgruppen zu verhindern.

Wird für ein(e) Warengruppe/PLU/EAN, für die/den eine Altersprüffunktion programmiert wurde, "Yes" eingegeben, wird folgendes Bestätigungsfenster angezeigt. Alter des Kunden bestätigen und "1. OK" oder "2. NG" auswählen.

```
PLEASE CHECK AGE
1. OK
2. NG
***TOTAL 0.00
15
REG L1P1 0001
```

Bei Eingabe eines Artikels mit Altersprüffunktion wird im Journal "AGE VERIFID" aufgezeichnet.

```
— EJ VIEW
#000116 18/01/09 13:04
1x 1.20 *1.20
PLU00015
AGE VERIFID
1x 3.00 *3.00
PLU00001
CASH *4.20
REG L1P1 0001
```

Mitteilung für "PLU00015"



# Schulungsmodus

Die Schulungsbetriebsart ermöglicht den Bedienern bzw. dem Manager das Einüben der Bedienvorgänge an der Registrierkasse.

## HINWEIS

Wenn für die Registrierkasse das "Kassierer- und Bedienersystem" gewählt ist, können Kassierer die Schulungsbetriebsart einschalten.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener/Kassierer gewählt wird, schaltet die Registrierkasse automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener/Kassierer gewählt, so schaltet die Registrierkasse automatisch auf den herkömmlichen REG-Modus um. Die Programmierung von einem Schulungstext und maximal zwei zu schulenden Bedienern/Kassierern ist möglich.

Die Schulungsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar.

Kassenbons, die im Schulungsmodus ausgedruckt werden, weisen eine entsprechende Markierung als Schulungsbon auf.

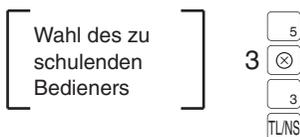
Und die laufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Der Bediener-/Kassiererspeicher wird im Schulungsmodus aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

Die im Schulungsmodus geöffneten Tisch (GLU)-Codes werden ebenfalls im GLU-Bericht ausgedruckt. Solche Tisch (GLU)-Codes werden dann von den anderen durch den Großbuchstaben "T" unterschieden. Die Daten von Schulungs-GLU-Codes werden nicht der Gesamtsumme zugeschlagen.

Abruf und Nullstellung von Schulungs-Bedienern-/Kassierern werden auf dem Bediener-/Kassierer-Bericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag auf dem Gesamt-Bediener-/Kassierer-Bericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von Schulungs-Bedienern-/Kassierern.

## Tastenbedienung



## Druck

<b>TRAINING</b>	
1x 2.25	*2.25
PLU00005	
3x 1.40	*4.20
PLU00003	
<b>CASH</b>	<b>*6.45</b>

# Überlappende Bedienerregistrierung

Diese Funktion ermöglicht den Wechsel von einem Bediener zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierung in diesem Modus vornehmen. Die Ausführung einer Unterbrechungsroutine ist nur bei überlappender Bedienerregistrierung möglich. Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

## HINWEIS

- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nur beim Bedienersystem möglich.
- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam während eines Zahlungsvorgangs.
- Wenn ein Bediener immer noch eine Registrierung versucht (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), arbeitet die Registrierkasse ausschließlich in den Betriebsarten REG und MGR, wobei auch keine X/Z-Berichte ausdrückbar sind. Dabei wird die Meldung "CLERK REMAINED" zusammen mit dem zugehörigen Bediener angezeigt.

## Beispiel

Bediener 1: Start der Registrierung

Bediener 2: Bedienerwechsel (1 zu 2), Unterbrechung initialisiert

Bediener 2: Transaktion abgeschlossen

Bediener 1: Bedienerwechsel (2 zu 1), Start der erneuten Registrierung

	Tastenbedienung	Display
[Bediener 1 wird angemeldet.]	1 <input type="button" value="CLK #"/> <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="3"/>	<pre> <b>PLU00001</b> 2x1.10           2.20 <b>PLU00003</b> <b>***TOTAL</b>       3.40 <b>PLU00003</b> REG L1P1         1.10 0001           </pre>
[Bediener 2 wird angemeldet.]	2 <input type="button" value="CLK #"/> 3 <input type="button" value="⊗"/> <input type="button" value="2"/> <input type="button" value="TL/NS"/>	<pre> 3x1.50           4.50 <b>PLU00002</b> <b>CASH</b>           4.50 <b>***TOTAL</b>       4.50 REG L1P1         5 43 0002           </pre>
[Bediener 1 wird angemeldet.]	1 <input type="button" value="CLK #"/> <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="TL/NS"/>	<pre> 3x1.10           3.30 <b>PLU00003</b> <b>CASH</b>           5.70 <b>***TOTAL</b>       5.70 REG L1P1         5 45 0001           </pre>

# 5

## Korrekturen

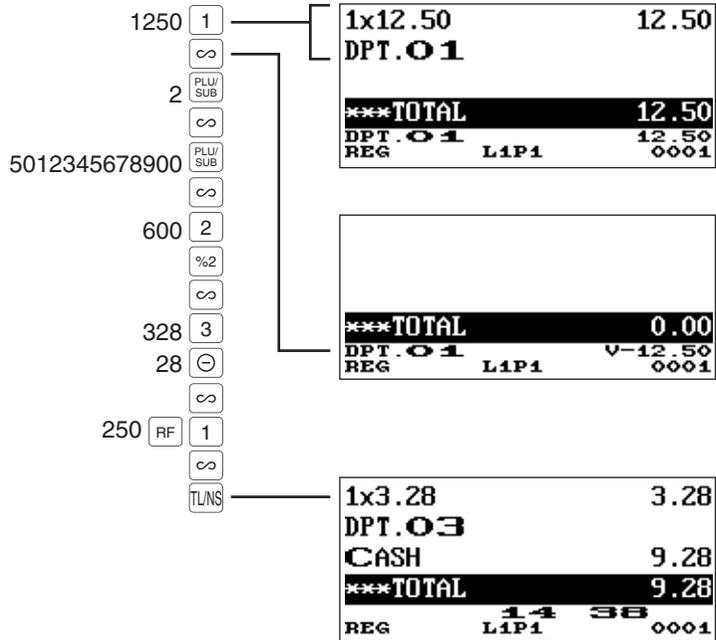
### Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Prozentsatz (%1 bis %4), Abschlag (⊖1 bis ⊖4) oder Retouren können Sie diese Registrierung durch Drücken der ∞ Taste sofort stornieren.

**Beispiel**

**Tastenbedienung**

**Display**



# Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der **TL/NS** Taste), so ist Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

## Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors

Registrierungen für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/ Aufschlag und Prozentsatz lassen sich stornieren.

Den Cursor auf den zu stornierenden Posten stellen und dann die **∞** Taste drücken.

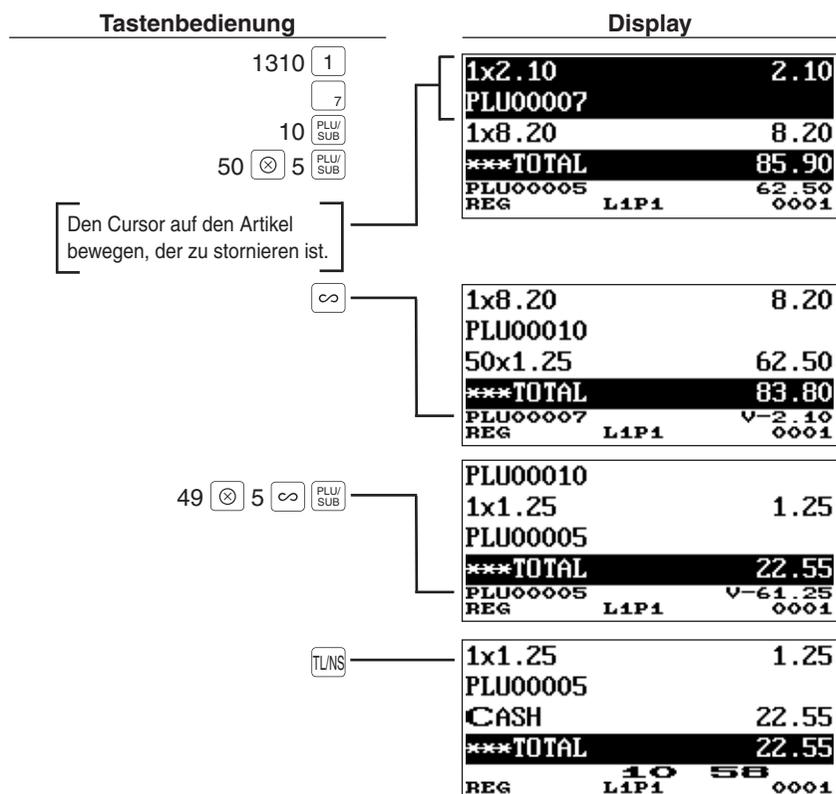
## Indirekter Storno über Tastenbedienung

Der Storno von Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN und Retourenposten ist möglich.

Direkt vor einer Warengruppentaste, **∞** Taste, Direkt-PLU- oder **DEPT#** Taste bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes die **PLU/SUB** Taste drücken. Für Retouren bei indirektem Storno die **∞** Taste nach der **RF** Taste drücken.

### Beispiel

(Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)

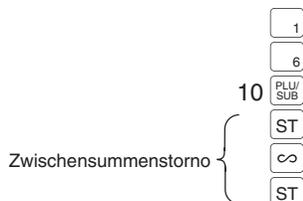


# Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt ist, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen entsprechenden Kassenbon aus.

## Beispiel

### Tastenbedienung



### Display

PLU00010	
SBTL VOID	-12.90
***TOTAL	0.00
***TOTAL	0.00
	14 51
REG	L1P1 0001

## Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können

Fehler, die nach dem Abschluss der gesamten Transaktion oder während einer Zahlgeldregistrierung entdeckt werden, lassen sich nicht stornieren. Diese Fehler müssen vom Manager behoben werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei einer Zahlgeldregistrierung die Transaktion abschließen.
2. Vom Anfang an die korrekten Registrierungen vornehmen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager zur Stornierung aushändigen.

# 6

## Unterschiedliche Druckfunktionen

### Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf OFF eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), einfach die **RCPT**-Taste drücken. Die Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, ob die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf ON (Kassenbonausgabe) eingestellt ist oder nicht. *Soll ein Duplikat ausgestellt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

#### HINWEIS

Um zwischen dem Ein/Aus-Status umzuschalten, ist eine der folgenden Vorgehensweisen zu verwenden:

- Wählen Sie "RCP SW." in dem Fenster aus, das nach Drücken der **MISC FUNK** Taste geöffnet wird.
- Die **RCPT SW** Taste drücken, um das "RCP SW."-Fenster zu öffnen.

#### Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Ein/Aus-Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF eingestellt ist.

Tastenbedienung	Display										
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 2px 5px;">2</div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <span style="font-size: 24px; font-weight: bold;">3</span> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 2px 5px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <span style="font-size: 18px;">⊗</span> </div> </div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 2px 5px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 2px 5px;">TL/NS</div> </div>	Für Kassenbonausstellung → <b>RCPT</b>										
Ausdruck auf dem Journal	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1x 8.00</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">*8.00</td> </tr> <tr> <td>PLU00002</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3x 1.25</td> <td style="text-align: right;">*3.75</td> </tr> <tr> <td>PLU00001</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>CASH</b></td> <td style="text-align: right;"><b>*11.75</b></td> </tr> </table>	1x 8.00	*8.00	PLU00002		3x 1.25	*3.75	PLU00001		<b>CASH</b>	<b>*11.75</b>
1x 8.00	*8.00										
PLU00002											
3x 1.25	*3.75										
PLU00001											
<b>CASH</b>	<b>*11.75</b>										

"COPY" wird auf dem Kassenbonduplikat ausgedruckt

**\*COPY\***

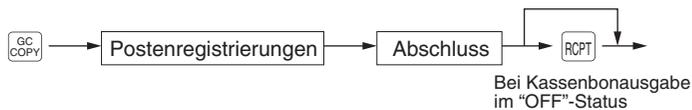
1x 8.00	*8.00
PLU00002	
3x 1.25	*3.75
PLU00001	
<b>CASH</b>	<b>*11.75</b>

# Proformarechnung

Mit Hilfe dieser Funktion kann auf Wunsch eine Proformarechnung ausgestellt werden.

Einfach die  Taste drücken und die gewünschte Registrierung vornehmen.

## Verfahren

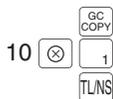


## HINWEIS

- Die Proformarechnung hat keinerlei Einfluss auf die Speicher.
- Der Bedienvorgang ist wie bei der normalen Registrierung. Die Schublade öffnet jedoch nicht.

## Beispiel

### Tastenbedienung



### Druck

	<b>*G. C. COPY*</b>	
10x 1.25		<b>*12.50</b>
PLU00001		
<b>CASH</b>		<b>*12.50</b>

# 7

## Managerfunktion

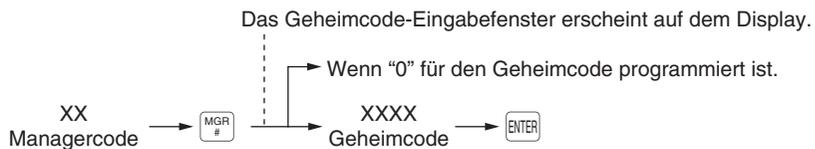
Die Managerfunktion wird angewendet, wenn über Registrierungen betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

**HINWEIS** Auch normale Registrierkassen-Bedienvorgänge sind in diesem Modus ausführbar.

### Umschalten auf Managerfunktion

Zum Umschalten auf Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

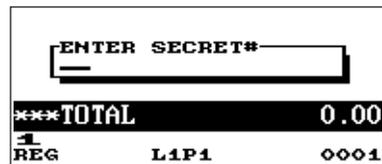
#### Verfahren



#### Beispiel

Der Managercode ist im Voraus in der Managerdatei gespeichert worden.  
Ist der Code in dieser Datei nicht auffindbar, so tritt ein Fehler auf.  
Bei korrektem Code schaltet die Registrierkasse auf die Managerfunktion um.

#### Display



### Überschreibungsregisrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten der Registrierkasse auf die Managerfunktion aufgehoben werden.

#### Beispiel

In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Registrierkasse so programmiert ist, dass keine Gutschein-Regisrierungen über 2,00 zulässig sind.

#### Tastenbedienung

Regisrierungen im REG-Modus	}	250	<input type="button" value="2"/>	..... Fehler
			<input type="button" value="02"/>	
			<input type="button" value="CL"/>	
Aktivierung des Managermodus		250	<input type="button" value="02"/>	
Rückschaltung auf REG-Modus			<input type="button" value="TL/NS"/>	

#### Druck

1x 15.00	*15.00
PLU00002	
(-) 2	-2.50
<b>CASH</b>	<b>*12.50</b>

# Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen (nach Abschluss der Transaktion gefundene oder nicht durch Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Storno korrigierbare) Falschregistrierungen storniert werden, die Bediener nicht korrigieren können, so ist nach folgender Methode im MGR-Modus vorzugehen:

1. Aktivierung des Managermodus.
2. Die  Taste drücken, um die Registrierkasse auf VOID-Modus umzuschalten. (Dabei die Displayanzeige beachten.)
3. Nun die auf dem Kassensbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassensbons aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhafter Kassensbon			Annullierter Kassensbon		
#000038	16/01/2009	15:38	#000039	16/01/2009	15:38
0001 CLERK0001		111111	0001 CLERK0001		111111
1x 1.25		*1.25	*VOID MODE*		
PLU00001			1x 1.25		*1.25
1x 15.00		*15.00	PLU00001		
PLU00002			1x 15.00		*15.00
			PLU00002		
<b>CASH</b>		<b>*16.25</b>	<b>CASH</b>		<b>*16.25</b>

## HINWEIS

Die Registrierkasse verlässt den Stornomodus, sobald eine Transaktion aufgehoben (d.h. im Stornomodus (VOID) abgeschlossen) wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.

# 8

## Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen

- Verwendung der Abruffunktion (X) zum Abrufen der Umsätze seit der letzten Nullstellung. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflusst.
- Verwendung der Nullstellungsfunktion (Z), wenn der Speicher der Registrierkasse gelöscht werden muss. Bei der Nullstellung werden alle Umsatzinformationen ausgedruckt, wobei der gesamte Speicherinhalt außer GT1 bis GT3 (Bruttogesamtsumme), der Nullstellungszähler und die laufende Nummer gelöscht werden.
- Aus den X1- und Z1-Berichten gehen die Tagesumsätze hervor. Diese Berichte lassen sich im X1/Z1-Modus abrufen.
- X2- und Z2-Berichte enthalten periodische (monatliche) konsolidierte Umsatzinformationen. Diese Berichte lassen sich im X2/Z2-Modus abrufen.
- Im OP X/Z-Modus können Bediener bzw. Kassierer ihre jeweiligen Berichte abrufen.
- Soll der Berichtsausdruck abgebrochen werden, die **CANCEL** Taste drücken. Trotz Ausgabeabbruch wird die laufende Nummer (und bei Ausdrucken eines Z-Berichts der Z-Zähler) um Eins erhöht.

### HINWEIS

Nur wenn das "Kassierer- und Bediener-System" gewählt ist, können Sie sowohl Bediener- als auch Kassiererberichte ausdrucken.

### ■ Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts

#### [Abruf eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "1 READING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint. Wenn Sie einen Posten in Klammern auf dem anfänglichen Displayschirm wählen, können Sie auf die zugehörigen Berichtstitel zugreifen.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Zur Ausgabe die gewünschte Komponente ("DISPLAY" oder "REPORT PRINTER") wählen.

#### [Abruf eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "2 RESETTING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Nach Abruf des Berichtes erscheint die Meldung "ARE YOU SURE ?". Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:
  - Zur Umsatznullstellung "YES" wählen.
  - Zum Speichern der Umsatzinformationen "NO" wählen.

### ■ Flash-Bericht

Sie können Flash-Berichte (nur auf dem Display) im X1-Modus für Warengruppenverkäufe, für das Kassensoll (CID) und den Gesamtumsatz abrufen.

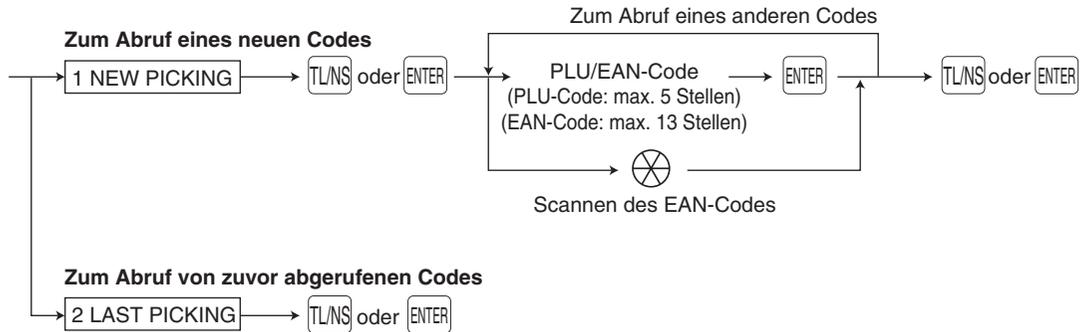
1. Im X1/Z1-Modus-Menüfenster Option "3 FLASH MODE" zur Anzeige der Optionsliste wählen.
2. Option "DEPT. SALES" wählen, um einen Flash-Bericht von Warengruppenumsätzen, "CID", um einen Flash-Bericht des Kassensolls oder "SALES TOTAL", um dem Gesamtumsatz-Flash-Bericht abzurufen.

Berichtstyp	Bezeichnung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
GENERAL	Allgemeiner Umsatzbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	
<DEPARTMENT>					
DEPT. /GROUP	Warengruppen nach Hauptwarengruppen	-	X1	X2	Warengruppencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
DEPT. IND. GROUP	Hauptwarengruppe Einzel-Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 14)
DEPT. GROUP TOTAL	Gesamt-Hauptwarengruppen	-	X1	X2	
<PLU>					
PLU	PLU/EAN-Umsatzbericht nach definiertem Bereich	-	X1,Z1	X2,Z2	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
PLU PICKUP	PLU/EAN-Abrufbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	*1
PLU BY DEPT.	PLU/EAN-Bericht nach zugeordneter Warengruppe	-	X1,Z1	X2,Z2	Warengruppencode
PLU STOCK	PLU/EAN-Bestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
PLU STOCK PICKUP	PLU/EAN-Bestandsabrufbericht	-	X1	-	*1
PLU ZERO SALES	PLU/EAN-Nullumsatz	-	X1	X2	Alle PLU/EAN-Codes
	PLU/EAN-Nullumsatz nach zugeordneter Warengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode
PLU PRICE CATEGORY	PLU/EAN-Umsätze nach Preiskategorie	-	X1	X2	PLU/EAN-Preiskategorie
<TRANSACTION>					
TRANSACTION	Transaktionsbericht	-	X1	X2	
TL-ID	Gesamtkassensoll	-	X1	X2	
COMMISSION SALES	Provisionsumsatzbericht	-	X1	X2	
<PERSONNEL>					
ALL CLERK	Alle Bediener	-	X1,Z1	X2,Z2	
IND. CLERK	Einzelbediener	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	
ALL CASHIER	Alle Kassierer	-	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
IND. CASHIER	Einzelkassierer	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
<OTHERS>					
HOURLY	Stündlich (nach definiertem Bereich)	-	X1	-	Bei individuellem Zeitbereich
	Stündlich (insgesamt)	-	X1,Z1	-	
DAILY NET	Täglicher Nettoumsatzbericht	-	-	X2,Z2	
GLU	Tisch (GLU)-Bericht	-	X1,Z1	-	Tischnummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
GLU BY CLERK	Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener	-	X1,Z1	-	
BALANCE	Saldenbericht	-	X1	X2	
STACKED REPORT	Kettenbericht 1	-	X1,Z1	X2,Z2	
	Kettenbericht 2				
E. JOURNAL	Elektronisches Journal	X,Z	X1,Z1	-	

**HINWEIS**

\*1: Sie können PLU/EAN-Codes für die Berichtsausstellung abrufen. Sie können auch neue PLU/EAN-Codes oder die Codes abrufen, die bereits das letzte Mal abgerufen wurden. Um neue Codes abzurufen, Option "1 NEW PICKING" wählen und gemäß dem nachstehenden Verfahren zum Abrufen neuer Codes vorgehen. Zum Abruf der bereits beim letzten Mal abgerufenen Codes ist Option "2 LAST PICKING" zu wählen.

Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der PLU/EAN-Codes aus.



\* Die folgenden PLU/EAN-bezogenen Berichte werden in der Reihenfolge der PLU- und EAN-Codes ausgestellt:  
 PLU, PLU BY DEPT, PLU IND. GROUP, PLU ZERO SALES, PLU STOCK, PLU MINIMUM STOCK und PLU PRICE CATEGORY

Auch die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

# Tägliche Gesamtumsätze

## ■ Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamt-Umsatzbericht)

### • X-Bericht

<b>*X1*</b>		Abrufsymbol
<b>TR</b>	<b>*00000000006.45</b>	Berichtstitel
<b>DEPT./GROUP</b>		Waregruppennummer
<b>D01</b>	<b>872.863 Q</b>	Umsatzmenge
<b>DPT.01</b>	<b>*5365.67</b>	Waregruppentext und Umsatzbetrag
	<b>96.82%</b>	Umsatzanteil der Waregruppe 1 vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
<b>D02</b>	<b>49.500 Q</b>	
<b>DPT.02</b>	<b>*122.08</b>	
	<b>2.20%</b>	
<b>D03</b>	<b>4.000 Q</b>	
<b>DPT.03</b>	<b>*13.98</b>	
	<b>0.25%</b>	
<b>GROUP01</b>	<b>926.363 Q</b>	Gruppe 1, Gesamtverkaufsbetrag
	<b>*5501.73</b>	Gruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	<b>99.28%</b>	Umsatzanteil der Haupt-Waregruppe 1 vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
		Text für Gruppe 1
<b>D04</b>	<b>3.000 Q</b>	
<b>DPT.04</b>	<b>*20.40</b>	
	<b>0.37%</b>	
<b>GROUP03</b>	<b>3.000 Q</b>	
	<b>*20.40</b>	
	<b>0.37%</b>	
<b>D05</b>	<b>4.000 Q</b>	
<b>DPT.05</b>	<b>*19.60</b>	
	<b>0.35%</b>	
<b>GROUP09</b>	<b>4.000 Q</b>	
	<b>*19.60</b>	
	<b>0.35%</b>	
<b>*DEPT TL</b>	<b>933.363 Q</b>	"+" Waregruppenzähler und Gesamtsumme
	<b>*5541.73</b>	
	<b>100.00%</b>	
<b>D06</b>	<b>1.000 Q</b>	"-" Waregruppenzähler und Gesamtsumme
<b>DPT.06</b>	<b>*12.00</b>	
<b>DEPT (-)</b>	<b>1.000 Q</b>	
	<b>*12.00</b>	

### • Z-Bericht

<b>*Z1*</b>		
	<b>Z1 0001</b>	Nullstellungszähler
<b>GT1</b>	<b>*00000005537.26</b>	Nettoendsumme (GT2 - GT3)
<b>GT2</b>	<b>*00000005646.75</b>	Endsumme der Plus-Registrierungen
<b>GT3</b>	<b>-0000000109.49</b>	Endsumme der Minus-Registrierungen
<b>BAL</b>	<b>*00000000658.80</b>	Bestellung - Gesamtzahlung
<b>TR</b>	<b>*00000000006.45</b>	Endsumme der Registrierungen im Schulungsmodus
<b>DEPT./GROUP</b>		

↓  
Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im X1-Bericht.

TRANSACTION		Berichtstitel
(-) 2	4 Q	Zwischensummen(-)-Zähler und Gesamtsumme
	-5.02	
(-) 3	1 Q	
	-0.73	
(-) 4	1 Q	
	-0.61	
SETPLU- %1	2 Q	Zwischensummen-%-Zähler und Gesamtsumme
	-1.13	
%3	2 Q	
	-2.22	
%4	1 Q	
	-0.54	
<b>NET 1</b>	<b>*5553.51</b>	Gesamtnettoumsatz
TAX1 ST	*3274.36	Gesamtbetrag steuerpflichtiger Zwischensumme 1
VAT 1	*125.94	Gesamtbetrag der MWSt 1
TAX2 ST	*67.88	
VAT 2	*3.23	
TAX3 ST	*39.08	
VAT 3	*2.21	
TAX4 ST	*39.08	
VAT 4	*2.73	
TAX5 ST	*39.08	
VAT 5	*2.89	
TAX6 ST	*39.08	
VAT 6	*3.87	
TTL TAX	*140.87	
<b>NET</b>	<b>*5412.64</b>	Nettogesamtumsatz ohne MWSt
VAT SFT	*19.20	
(-) 1	1 Q	Posten(-)-Zähler und Gesamtsumme
	-0.75	
%2	4 Q	Posten-%-Zähler und Gesamtsumme
	*1.67	
DISCOUNT	2 Q	Verkaufsförderungsrabatt
	-4.88	
CP PLU	1 Q	Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme
	-1.45	
REFUND	2 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme
	*15.50	
VOID	12 Q	REG-Modus-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*41.16	
VOID MODE	1 Q	Stornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
	*16.25	
MGR VOID	2 Q	Managerposten-Stornozähler und Gesamtsumme
	*16.25	
SBTL VOID	1 Q	Zwischensummen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*12.90	
BILL CNT	1 Q	Rechnungsdruckzähler
NO SALE	12 Q	Zähler für Kein-Verkauf
***PBAL	4 Q	
G. C. COPY CNT	1 Q	Proformarechnungs-Zähler
GUEST	134 Q	Kundenzähler

ORDER TL	*5553.51	Gesamtbestellung
PAID TL	*4894.71	Gesamtzahlungen
AVE.	*36.53	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Kunde
O-P	*658.80	Gesamtbestellsumme – Gesamtzahlung
SCM(+)	*5100.00	(+)-Wechselgeldspeicher
SCM(-)	-200.00	(-)-Wechselgeldspeicher
SCM TTL	*4900.00	Wechselgeldgesamtspeicher
***RA	3 Q	"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
	*576.00	
***RA2	1 Q	
	*600.00	
***PO	2 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*40.00	
***PO2	1 Q	
	*200.00	
CA/CHK1	1 Q	Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
	*30.00	
DEPOSIT	1 Q	(+)-Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	*50.00	
DEPO. (-)	1 Q	(-)-Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	-50.00	
CASH	118 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*3601.29	
CASH2	2 Q	Bargeldzähler 2 und Gesamtsumme
	*11.30	
CHECK	3 Q	Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*30.15	
CHECK2	1 Q	
	*94.00	
CHECK3	1 Q	
	*56.00	
CREDIT1	4 Q	Kreditverkaufszähler 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
	*17.20	
CREDIT2	2 Q	
	*12.00	
CREDIT3	7 Q	
	*32.50	
CREDIT4	1 Q	
	*19.20	
EXCH1	1 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme in Fremdwährung 1
	120.00	
DOM. CUR1	*77.40	
EXCH2	1 Q	
	30.00	
DOM. CUR2	*11.30	
EXCH3	1 Q	
	500.00	
DOM. CUR3	*95.76	
EXCH4	1 Q	
	6000.00	
DOM. CUR4	*921.37	

***CID	*9685.83	Kassensoll, Barzahlung
*CH ID	*258.15	Kassensoll, Scheck
CA/CHK ID	*9943.98	Kassensoll, Barzahlung/Scheck
CHK/CG	*7.59	Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung

## ■ Warengruppenbericht

<b>*X1*</b>		
DEPT. /GROUP		Warengruppennummer
<b>D01</b>	<b>872.863 Q</b>	Warengruppentext
<b>DPT. 01</b>	<b>*5365.67</b>	Umsatzmenge
	<b>96.82%</b>	Umsatzbetrag
<b>D02</b>	<b>49.500 Q</b>	
<b>DPT. 02</b>	<b>*122.08</b>	
	<b>2.20%</b>	Umsatzanteil der Warengruppe 2 vom
<b>D03</b>	<b>4.000 Q</b>	"+" Gesamtwarengruppenumsatz
<b>DPT. 03</b>	<b>*13.98</b>	
	<b>0.25%</b>	
<b>GROUP01</b>	<b>926.363 Q</b>	Gruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	<b>*5501.73</b>	Gruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	<b>99.28%</b>	Umsatzanteil der Haupt-Warengruppe 1
		vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
		Text für Gruppe 1
<b>D04</b>	<b>3.000 Q</b>	
<b>DPT. 04</b>	<b>*20.40</b>	
	<b>0.37%</b>	
<b>GROUP03</b>	<b>3.000 Q</b>	
	<b>*20.40</b>	
	<b>0.37%</b>	
<b>D05</b>	<b>4.000 Q</b>	
<b>DPT. 05</b>	<b>*19.60</b>	
	<b>0.35%</b>	
<b>GROUP09</b>	<b>4.000 Q</b>	
	<b>*19.60</b>	
	<b>0.35%</b>	
<b>*DEPT TL</b>	<b>933.363 Q</b>	{"+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	<b>*5541.73</b>	
	<b>100.00%</b>	
<b>D06</b>	<b>1.000 Q</b>	{"-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
<b>DPT. 06</b>	<b>*12.00</b>	
<b>DEPT (-)</b>	<b>*12.00</b>	
<b>SETPLU-</b>	<b>-0.50</b>	

## ■ Einzel-Haupt-Warengruppenbericht

<b>*X1*</b>	
DEPT. IND. GROUP	
<b>D01</b>	872.863 Q
DPT. 01	*5365.67
<b>D02</b>	49.500 Q
DPT. 02	*122.08
<b>D03</b>	4.000 Q
DPT. 03	*13.98
<b>GROUP01</b>	926.363 Q
	*5501.73

Warengruppennummer  
 Umsatzmenge  
 Umsatzbetrag  
 Warengruppentext  
 Text für Gruppe 1/Umsatzmenge und Gesamtsumme

## ■ Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht

<b>*X1*</b>	
GROUP TOTAL	
<b>GROUP01</b>	926.363 Q
	*5501.73
	99.28%
<b>GROUP03</b>	3.000 Q
	*20.40
	0.37%
<b>GROUP09</b>	4.000 Q
	*19.60
	0.35%
<b>*DEPT TL</b>	933.363 Q
	*5541.73
	100.00%
<b>DEPT (-)</b>	1.000 Q
	*12.00

Text für Gruppe 1/Umsatzmenge und Gesamtsumme

## ■ PLU/EAN-Bericht pro ausgewiesenem Bereich

*X1*		*
PLU/EAN		PLU-Code
	00001-9999999999999	PLU-Bereich
PLU		
P00001	604.800 Q	Text, Menge und Umsatzbetrag für Preisebene 1
PLU00001	*1225.67	
L2	2.000 Q	Menge und Umsatzbetrag für Preisebene 2
	*4.00	
P00002	40.000 Q	
PLU00002	*2071.12	
L2	1.000 Q	
	*0.99	
P00070	2.000 Q	
PLU00070	*10.60	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	867.863 Q	Gesamtumsatzmenge und -betrag für Preisebene 1
	*5182.75	
L2	3.000 Q	
	*4.99	
SETPLU-	-0.50	
*SET PLU*		Menü-PLU-Verkäufe
P00012	1.000 Q	
PLU00012	*2.20	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
P00020	1.000 Q	
PLU00020	*2.10	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	2.000 Q	Gesamtsumme der Menü-PLU-Verkäufe
	*4.30	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
EAN		EAN-Code
5012345678900#	9.000 Q	Text, Menge und Umsatzbetrag für Preisebene 1
Item B	*27.90	
L2	0.000 Q	Menge und Umsatzbetrag für Preisebene 2
	*0.00	
5087654321106#	3.000 Q	
Item M	*19.50	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
5099887654302#	1.000 Q	
DPT.05	*7.50	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	13.000 Q	
	*54.90	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
SETEAN-	-26.40	
*SET EAN*		Menü-EAN-Verkäufe
5045678912304#	47.000 Q	
Item C	*182.40	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	47.000 Q	Gesamtsumme der Menü-EAN-Verkäufe
	*182.40	
L2	0.000 Q	
	*0.00	

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

### HINWEIS

Im Falle eines PLU-X-Berichts werden nur der Kopfzeilentext und die Bereichsdaten im elektronischen Journal gespeichert.

## ■ PLU/EAN-Bericht nach definierter Warengruppe

<b>*X1*</b>		*
<b>PLU/EAN BY DEPT</b>		Beschreibung der zugewiesenen Warengruppe
<b>DPT. 02</b>	<b>D02</b>	Assoziierte Warengruppennummer
<b>PLU P00005</b>	<b>12.250 Q</b>	PLU-Code
<b>PLU00005</b>	<b>*61.45</b>	Text, Menge und Umsatzbetrag für Preisebene 1
<b>L2</b>	<b>0.000 Q</b>	
	<b>*0.00</b>	
<b>P00006</b>	<b>9.000 Q</b>	
<b>PLU00006</b>	<b>*63.03</b>	
<b>L2</b>	<b>0.000 Q</b>	
	<b>*0.00</b>	
<b>***TOTAL</b>	<b>21.250 Q</b>	Gesamtsumme PLU
	<b>*124.48</b>	
<b>L2</b>	<b>0.000 Q</b>	
	<b>*0.00</b>	
<b>SETPLU-</b>	<b>-0.50</b>	
<b>*SET PLU*</b>		
<b>EAN</b>		EAN-Code
<b>5087654321106#</b>	<b>3.000 Q</b>	
<b>Item M</b>	<b>*19.50</b>	Text, Menge und Umsatzbetrag für Preisebene 1
<b>L2</b>	<b>0.000 Q</b>	
	<b>*0.00</b>	
<b>***TOTAL</b>	<b>3.000 Q</b>	Gesamtsumme EAN
	<b>*19.50</b>	
<b>L2</b>	<b>0.000 Q</b>	
	<b>*0.00</b>	
<b>SETEAN-</b>	<b>-26.40</b>	
<b>*SET EAN*</b>		

## ■ PLU/EAN-Bestandsbericht

<b>*X1*</b>		
<b>PLU/EAN STOCK</b>		
	<b>00001-9999999999999</b>	Nummernbereich
<b>PLU P00001</b>		PLU-Code
<b>PLU00001</b>	<b>53.000 S</b>	Bestandsmenge
<b>P00002</b>		Warengruppenbezeichnung
<b>PLU00002</b>	<b>82.000 S</b>	
<b>P00003</b>		
<b>PLU00003</b>	<b>97.000 S</b>	
<b>EAN</b>		EAN-Code
<b>4901991641875#</b>		
<b>Item A</b>	<b>21.000 S</b>	
<b>5012345678900#</b>		
<b>Item B</b>	<b>31.000 S</b>	
<b>5045678912304#</b>		
<b>Item C</b>	<b>57.000 S</b>	
<b>5087654321106#</b>		
<b>Item M</b>	<b>28.000 S</b>	
<b>5099887654302#</b>		
<b>DPT. 05</b>	<b>41.000 S</b>	

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ PLU/EAN-Nullumsatzbericht (gesamt)

<b>*X1*</b> PLU/EAN 0 SALES	
PLU <b>P00004</b> <b>P00011</b>	PLU00004 PLU00011
	Item A
EAN 4901991641875#	

Labels: PLU-Code, Warengruppenbezeichnung, EAN-Code, Warengruppenbezeichnung

## ■ PLU/EAN-Preiskategoriebericht

<b>*X1*</b> PLU CATEGORY	
	1.00- 2.00 <span style="float:right">Preisbereich</span>
PLU <b>P00001</b> PLU00001	
L1	604.800 Q *1225.67
L2	2.000 Q *4.00

<b>***TOTAL</b>	
L1	654.800 Q *1301.27
L2	2.000 Q *4.00
SETPLU-	-0.50
<b>*SET PLU*</b>	
EAN	
SETEAN-	-26.40
<b>*SET EAN*</b> 5045678912304# Item C	
L1	47.000 Q *182.40
<b>***TOTAL</b>	
L1	47.000 Q *182.40

## ■ PLU/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe)

<b>*X1*</b> PLU/EAN 0 SALES	
DPT.01 PLU <b>P00004</b>	<b>D01</b> PLU00004
	Item A
EAN 4901991641875#	

Labels: Warengruppentext, Assoziierte Warengruppennummer

## ■ Transaktionsbericht

<b>*X1*</b>	
TRANSACTION	
*DEPT TL	981.363 Q
	*5588.53
DEPT (-)	1.000 Q
	*12.00
(-) 2	4 Q
	-5.02
(-) 3	1 Q
	-0.73

Plus-Warengruppen-Gesamtsumme

Minus-Warengruppen-Gesamtsumme



In diesem Bericht werden die gleichen Transaktionen ausgedruckt, wie sie im allgemeinen Umsatzbericht ausgedruckt werden.

## ■ Provisionsumsatzbericht

<b>*X1*</b>	
COMMISSION	
COM. SAL1	*26.11
COM. AMT1	*0.52
COM. SAL2	*536.21
COM. AMT2	*16.09
COM. SAL3	*715.26
COM. AMT3	*35.76
COM. SAL4	*856.21
COM. AMT4	*102.75
COM. SAL5	*1316.46
COM. AMT5	*105.32
COM. SAL6	*13686.39
COM. AMT6	*821.18
COM. SAL7	*1265.80
COM. AMT7	*50.63
COM. SAL8	*449.66
COM. AMT8	*22.48
COM. SAL9	*1897.71
COM. AMT9	*113.86
COM. TTL	*1268.59
NON COM.	*10351.31
<b>NET1</b>	<b>*31100.12</b>

Gesamtprovisionsverkauf 1

Umsatzbetrag ohne Provision

## ■ Gesamtkassenbestandsbericht

<b>*X1*</b>	
TL-ID	
EXCH1	1 Q
	120.00
DOM. CUR1	*77.40
EXCH2	1 Q
	30.00
DOM. CUR2	*11.30
EXCH3	1 Q
	500.00
DOM. CUR3	*95.76
EXCH4	1 Q
	6000.00
DOM. CUR4	*921.37
****CID	*9706.23
*CH ID	*258.15
CA/CHK ID	*9964.38

Fremdwährungszähler 1

Fremdwährungsumrechnung-Gesamtbetrag 1

Gesamt-Inlandswährung für Fremdwährungsumrechnung 1

Gesamtkassensoll

Kassensoll, Scheck

Kassensoll, Barzahlung + Scheck

## ■ Einzelbedienerbericht

(wenn es sich nur um das reine Bedienersystem handelt)

<b>*X1*</b>	*1	
IND. CLERK		Bedienercode
CLK# <b>0001</b> CLERK <b>0001</b>		Bedienename
ORDER TL	*118382.27	Gesamtbestellung
COM. SAL1	*2573.58	Gesamtprovisionsverkauf 1
COM. AMT1	*51.47	
COM. SAL2	*2257.73	
COM. AMT2	*67.73	
COM. SAL9	*1897.71	
COM. AMT9	*113.86	
COM. TTL	*1901.65	
NON COM.	*85736.62	Umsatzbetrag ohne Provision
PAID TL	*118325.48	Gesamtzahlungen
AVE.	*2465.11	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Kunde
<b>O-P</b>	*56.79	Gesamtbestellsomme - Gesamtzahlung
REFUND	2 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme
	*7.48	
VOID	4 Q	Stornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
	*971.93	
VOID MODE	1 Q	Postenstornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
	*10.98	
MGR VOID	3 Q	Managerposten-Stornozähler und Gesamtsumme
	*10.98	
SBTL VOID	1 Q	Zwischensummen-Stornozähler und Gesamtsumme
	*13.32	
***PBAL	11 Q	
G. C. COPY CNT	1 Q	Proformarechnungs-Zähler
GUEST	48 Q	Kundenzähler
SCM(+)	*5100.00	(+)-Wechselgeldspeicher
SCM(-)	-200.00	(-)-Wechselgeldspeicher
SCM TTL	*4900.00	Wechselgeldgesamtpeicher
***RA	2 Q	
	*106.00	
***RA2	1 Q	
	*30.00	
***PO	1 Q	
	*50.00	
***PO2	1 Q	
	*20.00	
CA/CHK1	1 Q	
	*52.00	
DEPOSIT	2 Q	(+)-Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	*100.00	
DEPO. (-)	1 Q	(-) Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	-30.00	

\*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ Gesamtbedienerbericht

<b>*X1*</b>	*
ALL CLERK	
CLK# <b>0001</b> CLERK <b>0001</b>	



Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im Einzelbedienerbericht von Bediener #1. Im Gesamtbedienerbericht werden die Umsatzdaten aller Bediener in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt.

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

<b>CASH</b>	29 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*114593.22	
<b>CASH2</b>	2 Q	
	*176.16	
<b>CHECK</b>	2 Q	Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*302.00	
<b>CHECK2</b>	2 Q	
	*970.41	
<b>CHECK4</b>	1 Q	
	*140.00	
<b>CREDIT1</b>	3 Q	Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*730.36	
<b>CREDIT2</b>	1 Q	
	*96.52	
<b>CREDIT3</b>	1 Q	
	*85.24	
<b>CREDIT4</b>	1 Q	
	*75.21	
<b>EXCH1</b>	2 Q	Fremdwährungszähler 1 und Gesamtsumme
	1086.00	
<b>DOM. CUR1</b>	*708.56	
<b>EXCH2</b>	1 Q	
	162.00	
<b>DOM. CUR2</b>	*68.47	
<b>EXCH3</b>	1 Q	
	360.00	
<b>DOM. CUR3</b>	*203.93	
<b>EXCH4</b>	2 Q	
	200.00	
<b>DOM. CUR4</b>	*123.61	
<b>***CID</b>	*119577.87	Kassensoll, Barzahlung
<b>*CH ID</b>	*1615.71	
<b>CA/CHK ID</b>	*121193.58	Kassensoll, Barzahlung + Scheck
<b>CHK/CG</b>	*10.89	Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung
<b>GLU#2001</b>		} Offene Tisch- (GLU) Nummer
<b>GLU#2002</b>		
<b>GLU#2003</b>		
<b>D01</b>	146.000 Q	
<b>DPT. 01</b>	*113019.86	
<b>D02</b>	4.000 Q	
<b>DPT. 02</b>	*274.12	
<b>D03</b>	6.000 Q	
<b>DPT. 03</b>	*349.62	
<b>D04</b>	4.000 Q	
<b>DPT. 04</b>	*304.84	
<b>D05</b>	6.000 Q	
<b>DPT. 05</b>	*4092.78	
<b>D06</b>	5.000 Q	
<b>DPT. 06</b>	*341.05	

\*2

\*2 Ab hier kann der Ausdruck der Warengruppenumsätze pro Bediener erfolgen, wenn in der Warengruppen-Programmierung "PRINT ON CLK" auf "YES" gesetzt ist.

■ Einzelbedienerbericht (wenn es sich nur um das Bedienersystem handelt)

*X1*		*1
IND. CLERK		
CLK#0001	CLERK0001	
PAID TL	*118717.72	
AVE.	*2239.96	
O-P	*56.79	
REFUND	2 Q	
	*7.48	
VOID	4 Q	
	*971.93	
VOID MODE	1 Q	
	*10.98	
MGR VOID	3 Q	
	*10.98	
SBTL VOID	1 Q	
	*13.32	
***PBAL	11 Q	
G. C. COPY CNT	1 Q	
GUEST	53 Q	
SCM(+)	*5100.00	
SCM(-)	-200.00	
SCM TTL	*4900.00	
***RA	2 Q	
	*106.00	
***RA2	1 Q	
	*30.00	
***PO	1 Q	
	*50.00	
***PO2	1 Q	
	*20.00	
CA/CHK1	1 Q	
	*52.00	
CA/CHK2	1 Q	
	*68.30	
CA/CHK3	1 Q	
	*15.00	
CA/CHK4	1 Q	
	*68.00	
DEPOSIT	2 Q	
	*100.00	
DEPO. (-)	1 Q	
	-30.00	

CASH	33 Q	
	*114920.14	
CASH2	2 Q	
	*176.16	
CHECK	3 Q	
	*372.00	
CHECK2	2 Q	
	*970.41	
CHECK4	1 Q	
	*140.00	
CREDIT1	3 Q	
	*730.36	
CREDIT2	1 Q	
	*96.52	
CREDIT3	1 Q	
	*85.24	
CREDIT4	1 Q	
	*75.21	
EXCH1	2 Q	
	1086.00	
DOM. CUR1	*708.56	
EXCH2	1 Q	
	162.00	
DOM. CUR2	*68.47	
EXCH3	1 Q	
	360.00	
DOM. CUR3	*203.93	
EXCH4	2 Q	
	200.00	
DOM. CUR4	*123.61	
****CID	*119900.11	
*CH ID	*1685.71	
CA/CHK ID	*121585.82	
CHK/CG	*15.57	
GLU#2001		
GLU#2002		
GLU#2003		

\*2

\*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

\*2 Ab hier kann der Ausdruck der Warengruppenumsätze pro Bediener erfolgen, wenn in der Warengruppen-Programmierung "PRINT ON CLK" auf "YES" gesetzt ist.

## ■ Einzelbedienerbericht

(wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt)

<b>*X1*</b> _____ *1	
IND. CLERK	
CLK#0001	CLERK0001
ORDER TL	*118774.51
COM. SAL1	*2897.29
COM. AMT1	*57.95
COM. SAL2	*2257.73
COM. AMT2	*67.73

COM. SAL9	*1897.71
COM. AMT9	*113.86
COM. TTL	*1911.56
NON COM.	*85736.62
<b>D01</b>	151.000 Q
DPT. 01	*113412.10
<b>D02</b>	4.000 Q
DPT. 02	*274.12
<b>D03</b>	6.000 Q
DPT. 03	*349.62
<b>D04</b>	4.000 Q
DPT. 04	*304.84
<b>D05</b>	6.000 Q
DPT. 05	*4092.78
<b>D06</b>	5.000 Q
DPT. 06	*341.05

\*2

\*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

\*2 Ab hier kann der Ausdruck der Warengruppenumsätze pro Bediener erfolgen, wenn in der Warengruppen-Programmierung "PRINT ON CLK" auf "YES" gesetzt ist.

## ■ Gesamtkassiererbericht

(wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt)

<b>*X1*</b> _____ *	
ALL CASHIER	
CSR#0001	CASHIER0001



Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im Einzelkassiererbericht von Kassierer #1. Im Gesamtkassiererbericht werden die Umsatzdaten aller Kassierer in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt.

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ Einzelkassiererbericht

(wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bediener-System handelt)

<b>*X1*</b>	
IND. CASHIER	
CSR# <b>0001</b>	CASHIER0001
PAID TL	*4091.29
AVE.	*78.68
<b>O-P</b>	*26.25
REFUND	2 Q
	*17.52
VOID	3 Q
	*13.67
VOID MODE	1 Q
	*10.98
MGR VOID	3 Q
	*10.98
SBTL VOID	1 Q
	*91.31
***PBAL	1 Q
G. C. COPY CNT	3 Q
GUEST	52 Q
SCM(+)	*1500.00
SCM(-)	-300.00
SCM TTL	*1200.00
***RA	2 Q
	*500.00
***RA2	1 Q
	*800.00
***PO	2 Q
	*300.00
***PO2	1 Q
	*500.00
CA/CHK1	2 Q
	*512.00
CA/CHK2	1 Q
	*35.00
CA/CHK3	2 Q
	*77.00
CA/CHK4	1 Q
	*57.00
DEPOSIT	2 Q
	*101.00
DEPO. (-)	1 Q
	-30.00

CASH	27 Q	
		*2413.87
CASH2	1 Q	
		*95.12
CHECK	2 Q	
		*8.00
CHECK2	1 Q	
		*80.00
CHECK3	1 Q	
		*86.00
CHECK4	1 Q	
		*60.00
CREDIT1	3 Q	
		*231.20
CREDIT2	3 Q	
		*63.85
CREDIT3	2 Q	
		*70.71
CREDIT4	2 Q	
		*159.63
EXCH1	3 Q	
		1370.00
DOM. CUR1		*267.97
EXCH2	3 Q	
		700.00
DOM. CUR2		*299.70
EXCH3	2 Q	
		173.00
DOM. CUR3		*127.93
EXCH4	1 Q	
		300.00
DOM. CUR4		*85.17
****CID		*4170.13
*CH ID		*915.00
CA/CHK ID		*5085.13
CHK/CG		*11.02

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ Stündlicher Bericht

*X1*		*
HOURLY		Uhrzeit
13:00	3 Q	Transaktionszähler
	*60.70	Gesamtumsatz
AVE.	*20.23	
13:30	2 Q	Durchschnittlicher Umsatzbetrag
	*6.00	
AVE.	*3.00	
SUBTOTAL	5 Q	
	*66.70	
20:30	1 Q	
	*2.10	
AVE.	*2.10	
SUBTOTAL	3 Q	
	*2146.76	

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ Tisch (GLU)-Bericht

*X1*		*
GLU		Tischnummer
	1-9999	Nummernbereich
GLU#1001	0001	Bedienercode
***PBAL	*220.00	Alter Saldo
DEPOSIT	*50.00	(+)-Gesamtanzahlung
DEPO. (-)	-50.00	(-)-Gesamtanzahlung
GLU#1002	0001	
***PBAL	*119.60	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
GLU#1003	0001	
***PBAL	*152.70	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
GLU#1006T	0003	"T": Dieser GLU-Code wurde im Schulungsmodus verwendet.
***PBAL	*5.00	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
***TOTAL		Gesamtsumme
***PBAL	*492.30	
DEPOSIT	*50.00	
DEPO. (-)	-50.00	

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener

*X1*		*
GLU BY CLERK		
CLK#0001	CLERK0001	Bedienercode Bedienername
GLU#1001		Tischnummer
***PBAL	*220.00	Alter Saldo
DEPOSIT	*50.00	(+)-Gesamtanzahlung
DEPO. (-)	-50.00	(-)-Gesamtanzahlung
GLU#1002		
***PBAL	*119.60	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
GLU#1003		
***PBAL	*152.70	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
***TOTAL		
***PBAL	*492.30	} Gesamtsumme
DEPOSIT	*50.00	
DEPO. (-)	-50.00	

\* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

## ■ Saldenbericht

*X1*		
BALANCE		Gesamtsummensaldo des vorherigen Tages
OLD BAL.	*0.00	Gesamtbestellung
ORDER TL	*27102.25	Gesamtzahlungen
PAID TL	*25939.13	
BALANCE	*1163.12	Alter Saldo + Aktueller Tagessaldo

## ■ X1/Z1-Kettenberichte

Sie können Mehrfach-X1/Z1-Berichte innerhalb einer Transaktion in Serie drucken. In diesem Fall muss im Voraus programmiert werden, welche X1/Z1-Berichte gedruckt werden sollen. Beziehen Sie sich hierfür auf den Abschnitt "Kettenbericht" unter "Berichts-Programmierung" im Kapitel "Programmierung".

# Beispiel für periodische Berichte

Ihre Registrierkasse gestattet das Ausdrucken von X- und Z-Konsolidierungsberichten für eine gewählte Zeitdauer (normalerweise eine Woche oder einen Monat).

## ■ Allgemeine Information

Die periodischen Abruf- oder Nullstellungsberichte weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Berichte für den täglichen Umsatz auf, mit Ausnahme des Modusausdrucks ("X2" oder "Z2").

### • X-Bericht

<b>*X2*</b>	—	Abrufsymbol
DEPT. /GROUP	—	Berichtstitel

### • Z-Bericht

<b>*Z2*</b>	—	Nullstellungssymbol
Z1 0001	—	Nullstellungszähler der täglichen Umsätze
Z2 0001	—	Nullstellungszähler für periodische Konsolidierung
<b>GT1</b>	<b>*00000027169.90</b>	} Gesamtsummen
<b>GT2</b>	<b>*00000027282.11</b>	
<b>GT3</b>	<b>-00000000112.21</b>	
<b>BAL</b>	<b>*00000001163.12</b>	
<b>TR</b>	<b>*00000000011.45</b>	
DEPT. /GROUP	—	Berichtstitel

Die nachfolgenden Ausdrücke haben das gleiche Format wie die X/Z-Berichte der Tagesumsätze.

## ■ Täglicher Nettoumsatzbericht

<b>*X2*</b>		Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird "Z2" anstatt "X2" ausgedruckt.
<b>DAILY NET</b>		
01/08	28 Q	Datum
	*573.19	Anzahl der Kunden
02/08	40 Q	Gesamtumsatz
	*11100.66	
30/08	65 Q	
	*8769.25	
31/08	28 Q	
	*7717.00	
<b>***TOTAL</b>	<b>394 Q</b>	Gesamtanzahl der Kunden
	<b>*979448.63</b>	Gesamtnettosumme

## ■ X2/Z2-Kettenberichte

Sie können Mehrfach-X2/Z2-Berichte innerhalb einer Transaktion in Serie drucken. In diesem Fall muss im Voraus programmiert werden, welche X2/Z2-Berichte gedruckt werden sollen. Beziehen Sie sich hierfür auf den Abschnitt "Kettenbericht" unter "Berichts-Programmierung" im Kapitel "Programmierung".

# Zwangswweise Kassen-Ist-Eingabe

Ist die Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert, muss der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Nullstellungsberichten (Z-Berichten) je nach Eingabetyp im Voraus eingegeben werden.

Zu diesem Zweck ist gemäß dem im nachfolgenden Abschnitt "Tastenbedienung" dargestellten Verfahren vorzugehen.

## Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben

Wenn das "Nur-Bediener-System" angewendet wird:

- Zwangsweise bei Einzelbediener-Nullstellungen.
- Zwangsweise bei Gesamtbediener-Nullstellungen.

Wenn das "Kassierer + Bedienersystem" angewendet wird\*

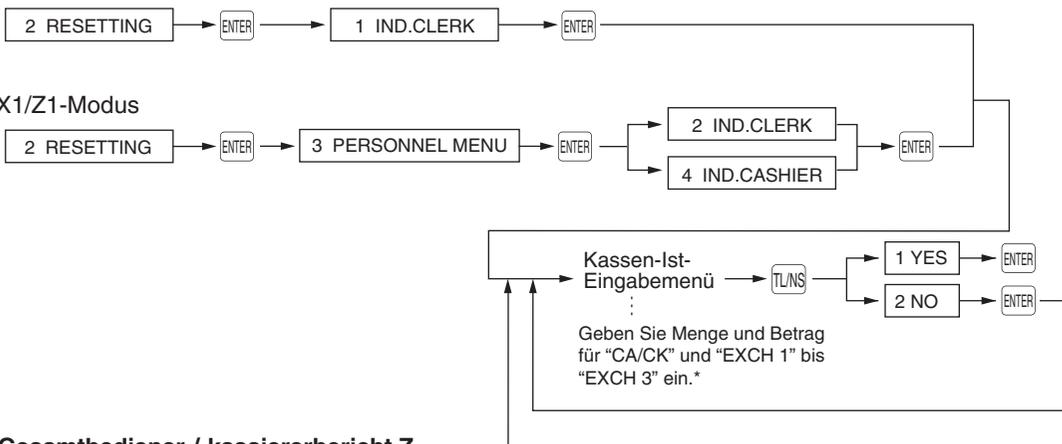
- Zwangsweise bei Einzelkassierer-Nullstellungen.
- Zwangsweise bei Gesamtkassierer-Nullstellungen.

**HINWEIS** Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (Barzahlung/Scheck) ist in den beiden obigen Typen verfügbar. Sie können einen davon wählen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

## Tastenbedienung

### • Einzelbediener-/Kassierer-Nullstellungsbericht

OP X/Z-Modus



### • Gesamtbediener-/kassiererbericht Z

X1/Z1-Modus



\* Falls eine falsche Eingabe erfolgt, die  Taste drücken. Dann die richtige Eingabe vornehmen.

• Anzeigebeispiel

```

- CCD ENTRY
CA/CHK IS *0.00
EXCH1 IS 0.00
EXCH2 IS 0.00
EXCH3 IS 0.00

X1Z1 0001
    
```

< CCD-Daten-Menüfenster >

```

- CA/CHK IS
QUANTITY 0.00
AMOUNT 0.00

X1Z1 0001
    
```

< CA/CHK-Daten-Eingabefenster >

```

- EXCH1 IS
QUANTITY 0.00
AMOUNT 0.00

X1Z1 0001
    
```

< Fremdwährungsdaten-Eingabefenster >

• Berichtbeispiel (wenn es sich nur um das Bedienersystem handelt)

```

*Z1*
*CCD*

CA/CHK IS *12418.60
EXCH1 IS 232.00
EXCH2 IS 193.00
EXCH3 IS 155.00

IND. CLERK ----- *

CLK#0001 CLERK0001
ORDER TL *12836.13
COM. SAL1 *1653.06
COM. AMT1 *33.06
COM. SAL2 *7446.93
COM. AMT2 *223.41
COM. SAL3 *691.58
COM. AMT3 *34.58
    
```

Kassen-Ist-Eingabebeträge

```

EXCH1 2 Q
EXCH1 IS 232.00
CCD DIF. 0.00
DOM. CUR1 *151.36
EXCH2 1 Q
EXCH2 IS 193.00
CCD DIF. 0.00
DOM. CUR2 *81.58
EXCH3 1 Q
EXCH3 IS 155.00
CCD DIF. 0.00
DOM. CUR3 *87.80
EXCH4 1 Q
EXCH4 IS 170.00
DOM. CUR4 *96.79

****CID *11633.60
*CH ID *785.00
CA/CHK ID *12418.60
CA/CHK IS *12418.60
CCD DIF. *0.00
DIF. TL *0.00
CHK/CG *5.33
    
```

Kassensoll, Barzahlung  
 Kassensoll, Scheck  
 Gesamtsumme für Bargeld/Scheck in der Schublade (Kassen-Ist-Eingabe)  
 Gesamtwechselfeld für Scheckzahlung

Summe Differenz

\* Wenn Sie einen Gesamtbedienerbericht auswählen, wird hier ALL CLERK gedruckt. Wenn Sie einen Einzelkassiererbericht auswählen, wird hier IND.CASHIER gedruckt. Bei Auswahl eines Gesamtkassiererberichts wird ALL CASHIER gedruckt.

# 9

## Löschen von nicht zugriffenen EANs

EANs, auf die für eine bestimmte Dauer nicht zugriffen wurde, können gelöscht werden. Die gewünschte Frist kann im PGM2-Modus programmiert werden. Gehen Sie hierzu wie nachstehend beschrieben vor.

### Löschen von nicht zugriffenen EANs

1. Wählen Sie im Moduswahlschirm den X1/Z1-Modus aus.
2. Wählen Sie "4 EAN DELETE".
3. Zum Abruf eines Berichts Option "1 READING" bzw. "2 DELETE" zum Löschen von nicht zugriffenen EANs wählen.
4. Bei Auswahl von Option "2 DELETE" können Sie festlegen, alle nicht zugriffenen EANs insgesamt zu löschen (1 ALL DELETE) oder diese nicht zugriffenen EANs einzeln zu löschen (2 IND.DELETE).

**HINWEIS** Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.

### ■ Nicht zugriffener EAN-Bericht

	<b>*X1*</b>	
	<b>EAN DELETE</b>	
EAN-Code	4901991641875#	0.000 Q
Artikeltext	Item A	*0.00
	*Z2*	2.000 Q
		*0.00
	5012345678900#	0.000 Q
	Item B	*0.00
	5087654321106#	0.000 Q
	Item M	*0.00
	5099887654302#	0.000 Q
	Item H	*0.00
	*Z2*	2.000 Q
		*15.00

\*1 Wenn Sie "DELETE" wählen, wird "Z1" anstatt von "X1" ausgedruckt.

\*2 Falls sich EAN-Umsatzdaten im PLU/EAN-Bericht befinden, werden diese hier ausgedruckt.

Wenn die EAN-Codes in der Z1-Betriebsart gelöscht werden, werden die entsprechenden Umsatzdaten für den PLU/EAN-Bericht ebenfalls gelöscht.



     : Zum Programmieren von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt "Programmierung von alphanumerischen Zeichen" zu entnehmen.

    : Zum Bewegen des Cursors.

 : Zur Programmierung aller gewünschten Einstellungen.

 : Zum Abschließen der Programmierung.

 : Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.

 : Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.

 : Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.

 : Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.

 : Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.

 : Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.

 : Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.

 : Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels Taste  erlauben.

Zifferntasten: Zur Eingabe von Zahlen.

# Programmierung von alphanumerischen Zeichen

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen wie "DESCRIPTION", "NAME" und "TEXT".

## ■ Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur

### Eingabe alphanumerischer Zeichen

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastatur drücken.

Für die Eingabe von "A", die Taste  drücken. ( →  )

Für die Eingabe von "B", die Taste  zweimal drücken. ( →   )

Für die Eingabe von "C", die Taste  dreimal drücken. ( →    )

Um eine Zahl einzugeben, sind die entsprechenden Zifferntasten zu drücken.

→  → XXX    XXX: Zeichencode (3 Stellen)

### Eingabe von Zeichen doppelter Größe

 : Mit dieser Taste kann zwischen dem Modus für Zeichen normaler und doppelter Größe umgeschaltet werden. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelgrößenzeichen-Modus erscheint der Großbuchstabe "W" am unteren Displayrand.

### Eingabe von Großbuchstaben

 : Mit dieser Taste lassen sich Großbuchstaben eingeben. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

### Editieren von Text

Der eingegebene Text kann durch Löschen bzw. Einfügen von Zeichen editiert werden.

### Wahl des Text-Editiermodus

 : Umschaltung zwischen Einfügungsmodus ( " \_ " ) und Überschreibmodus ( " ■ " ).

### Bewegen des Cursors

 oder  : Bewegt den Cursor.

### Löschen von Buchstaben oder Zahlen

 : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl an der Cursorposition.

 : Setzt den Cursor zum Löschen des Buchstabens oder der Zahl links vom Cursor zurück. Wenn sich die Registrierkasse im Einfügungsmodus befindet, wird mit dieser Taste das Zeichen oder der Wert gelöscht, das/der sich an der Cursorposition befindet.

### Kopieren/Einfügen von Text

Zum Kopieren (in den Pufferspeicher) : Den Cursor auf die zu kopierende Zeile bringen, dann die  Taste drücken.

Zum Einfügen (aus dem Pufferspeicher) : Den Cursor auf die gewünschte Zeile stellen und dann die  Taste drücken.

## ■ Eingabe von Zeichencodes

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich durch Eingabe von 00 und der Zeichencodes programmieren. Das folgende Verfahren anwenden, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, wo die Zeichen eingegeben werden sollen:

00 → XXX      XXX : Zeichencode (3 Stellen)

Zeichencode:

032 - 047	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
		!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
048 - 063	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
064 - 079	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
	P	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
080 - 095	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
096 - 111	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112 - 127	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	Δ
128 - 143	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
	Ç	ü	é	â	ã	ä	å	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	Ë	Å
144 - 159	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
	É	æ	ƒ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	ö	ü	ø	£	Ø	x	f
160 - 175	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	€	½	¼	¡	«	»
176 - 191	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
	⋮	⋮	⋮		đ	Á	Â	À	©	ë		ñ	ƒ	ç	¥	€
192 - 207	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
	ƒ	à	æ	č	-	đ	ã	Ã	ë	Ñ	Ř	š	ť	=	Ó	ø
208 - 223	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
	š	Đ	Ê	Ë	È	€	Í	Î	Ï	Ž	Γ	■	■	ı	ì	■
224 - 239	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
	Ó	ß	Ô	Ò	Õ	Ö	µ	þ	Ɔ	Ú	Û	Ù	Ý	Ÿ	-	'
240 - 255	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
	-	±	=	¼	¶	§	÷	,	•	¨	.	1	3	2	■	(DC)

\*(DC) : Doppelgrößenzeichen-Code

: Schattierte Zeichen lassen sich mit dem integrierten Drucker nicht ausdrucken (sie werden nur auf dem Display angezeigt).

# 11 Programmierung

In diesem Kapitel wird die Programmierung unterschiedlicher Posten beschrieben. Vor dem Beginn der Programmierung ist je nach dem zu programmierenden Posten der Modus PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Modus-Wahlschirm zu wählen.

## Allgemeine Anleitungsschritte

In diesem Abschnitt werden als Beispiel die allgemeinen Programmierschritte für Warengruppen aufgeführt.

### ■ Programmier-Display

Öffnungsdisplay: Wenn aus dem Modus-Menü PGM1 oder PGM2 gewählt wird, zeigt das Display das dem gewählten Modus entsprechende Programmierungs-Öffnungsdisplay an.

Aktivierter Modus

Programmierungsmenü: Zum Auswählen einer Option die Cursor-Tasten oder die numerischen Taste verwenden und dann die **ENTER** Taste drücken.

Bereich für numerische Eingabe und Statusinformationen

(Im Fall von PGM2)

Codewahlbildschirm (Für Warengruppen- und PLU/EAN-Programmierung):

Codetitel

Codenummer und zugehörige Beschreibung (Bei PLU/EAN sind jeweils zwei Zeilen einem Code zugeordnet, die obere Zeile für den Code selbst und die untere für die Artikelbeschreibung.)

Zum Auswählen einer Option die Cursor-Tasten oder die numerischen Taste verwenden und dann die **ENTER** Taste drücken. (Wenn der letzte Posten gewählt wird, wechselt das Display zur gewählten Optionsanzeige, ohne die **ENTER** Taste drücken zu müssen.)

Bereich für numerische Eingabe und Statusinformationen

Programmierungs-Display:

Gewählte Menüanzeige

Einstellungsposten: Verwenden Sie zur Auswahl eines Postens die Cursor-Tasten. Zur Auswahl einer Option, bitte die nachfolgenden Anweisungen beachten.

Numerische Eingabe: Zifferntasten verwenden.  
 Zeicheneingabe: Zeichentasten verwenden.  
 Selektivwahl: Die **•** Taste drücken, um zwischen den Programmieroptionen umzuschalten und zu ihrer Wahl die **ENTER** Taste drücken oder die **ST** Taste zur Anzeige der Programmieroptionsliste. Zum Verschieben des Cursors die Cursor-Tasten verwenden und die **ENTER** Taste für die Auswahl drücken.

## ■ Programmierbeispiel

### Verfahren

```
— PGM2 MODE —  
1 READING  
2 SETTING  
3 DATA CLEAR  
  
PGM2 0001
```

ENTER ↓ ↑ CANCEL

```
— SETTING —  
1 ARTICLE  
2 DIRECT KEY  
3 FUNCTIONS  
4 MEDIA  
5 TRAINING CLK/CSR  
6 FUNCTION TEXT  
7 PERSONNEL  
  
PGM2 0001
```

ENTER ↓ ↑ CANCEL

```
— ARTICLE —  
1 DEPARTMENT  
2 PLU/EAN  
3 PLU RANGE  
4 SET PLU TABLE  
5 LINK PLU/EAN TBL  
6 PROMOTION TABLE  
7 EAN NON-PLU  
  
PGM2 0001
```

ENTER ↓ ↑ CANCEL

```
— DEPARTMENT —  
01 DPT. 001  
02 DPT. 002  
03 DPT. 003  
04 DPT. 004  
05 DPT. 005  
06 DPT. 006  
  
PGM2 0001
```

ENTER ↓ ↑ CANCEL

Das folgende Beispiel zeigt die Programmierung von 2,00 für den Einzelpreis, "ABCDE" für den Warengroupentext und "Taxable 2 yes" für Warengruppe 1.

1. Aus dem PGM2 MODUS-Schirm mit der Taste  oder  Option "2 SETTING" wählen und die  Taste drücken.

- Daraufhin erscheint das SETTING-Menü.

#### HINWEIS

- Sie können ebenfalls Option "2 SETTING" mit der Zifferntaste "2," auswählen und dann die  Taste drücken.
- Zum Zurückschalten auf das vorhergehende Menü die  Taste drücken.

2. Option "1 ARTICLE" wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Menü.

#### HINWEIS

Das Pfeilsymbol im oberen rechten Fensterbereich zeigt an, dass das Menü mehr Optionen enthält als tatsächlich im Fenster angezeigt werden. Zum Abrollen des Fensters ist die  Taste zu drücken. Zum Zurückschalten auf die vorhergehende Seite die  Taste drücken.

3. Option "1 DEPARTMENT" wählen.

- Daraufhin erscheint das DEPARTMENT-Menü mit einer Auflistung programmierbarer Warengruppen.

4. "01 DPT.01" zur Programmierung für Warengruppe 1 wählen.

- Daraufhin erscheint das "01"-Menüfenster.

```

01
PRICE          200
TEXT          DPT. 01
GROUP No.    01
ENTRY TYPE   OPEN&PRESET
COMMISSION#   0
SALES TYPE   NORMAL
PRINT ON CLK  YES
HALO         18
PGM2        0001

```

ENTER ↓ ↑ CANCEL

```

01
PRICE          2.00
TEXT          ABCDE
GROUP No.    01
ENTRY TYPE   OPEN&PRESET
COMMISSION#   0
SALES TYPE   NORMAL
PRINT ON CLK  YES
HALO         18
PGM2        a 0001

```

(PAGE DOWN) ↓ ↑ (PAGE UP)

```

01
VMP No.      0
TAXABLE1     NO
TAXABLE2     YES
TAXABLE3     NO
TAXABLE4     NO
TAXABLE5     NO
TAXABLE6     NO
AGE VERIFY   NO
PGM2        0001

```

5. Auf der ersten Seite des "01"-Fensters sind der Einzelpreis und der Warengroupentext wie folgt zu programmieren:

**HINWEIS**

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Den Cursor auf "PRICE" stellen, "200" mit den Zifferntasten eingeben und dann die **ENTER** Taste drücken.  
→ **Numerische Eingabe**
- Den Cursor auf "TEXT" stellen, "ABCDE" mit den Zeichentasten eingeben und dann die **ENTER** Taste drücken.  
→ **Zeicheneingabe**

Wenn die Einstellung gelöscht werden soll, zuerst die **CL** Taste und dann die **ENTER** Taste drücken.

6. Zum Wechseln auf die nächste Seite des Fensters "01" die **(PAGE DOWN)** Taste drücken, und dann auf "taxable 2" programmieren:

- Den Cursor auf "TAXABLE 2" stellen, mit der **•** Taste "YES" wählen und dann die **ENTER** Taste drücken. → **Selektive Eingabe**

**HINWEIS**

Die **•** Taste schaltet zwischen beiden Wahlmöglichkeiten wie folgt um:

NO → YES → NO → ....

Durch Drücken der **ST** Taste werden alle relevanten Wahlmöglichkeiten angezeigt.

7. Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:

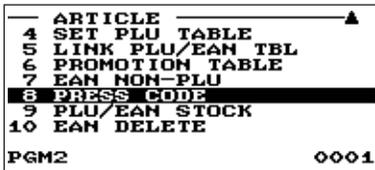
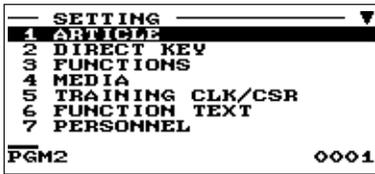
- Zur Aufhebung der Programmierung ist die **CANCEL** Taste zu drücken. "1 YES" aus dem Fenster "ARE YOU SURE ?" wählen.
- Zum Abschluss der Programmierung nacheinander die Tasten **TL/INS** und **CANCEL** drücken. Daraufhin schaltet das Display auf das "DEPT"-Fenster zurück.
- Um die folgende Warengruppe zu programmieren, die **(NEXT RECORD)** Taste drücken. Daraufhin erscheint das "02"-Fenster. Zum Zurückschalten auf das "01"-Fenster die **(PREV RECORD)** Taste drücken.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Programmierung jedes einzelnen Postens, der Bestandteil einer Programmierung ist.

# Artikelprogrammierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

## Verfahren



Die Displayanzeige setzt sich fort.

1. Im SETTING-Menü Option "1 ARTICLE" wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1 DEPARTMENT:	Warengruppen
2 PLU/EAN:	PLUs/EANs
3 PLU RANGE:	Ein PLUs/EANs-Bereich
4 SET PLU TABLE:	PLU-Tabelle einstellen
5 LINK PLU/EAN TBL:	Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/ EAN-Verknüpfung)
6 PROMOTION TABLE:	Werbeverkaufs-Tabellen
7 EAN NON-PLU:	Konvertierungstabelle Interner EAN-Code (Nicht-PLU-Code- Format)
8 PRESS CODE:	Pressecode
9 PLU/EAN STOCK:	PLU/EAN-Bestand
10 EAN DELETE:	EAN-Löschung

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

1 ARTICLE	1 DEPARTMENT:	➡ Siehe "Warengruppe" auf Seite 103.
	2 PLU/EAN:	➡ Siehe "PLU/EAN" auf Seite 105.
	3 PLU RANGE:	➡ Siehe "PLU-Bereich" auf Seite 107.
	4 SET PLU TABLE:	➡ Siehe "MENÜ PLU-Tabelle erstellen" auf Seite 107.
	5 LINK PLU/EAN TBL:	➡ Siehe "Haupt PLU/EAN-Tabelle erstellen (z.B zur Pfand- Verknüpfung)" auf Seite 108.
	6 PROMOTION TABLE:	➡ Siehe "Werbeverkaufs-Tabellen" auf Seite 109.
	7 EAN NON-PLU:	➡ Siehe "Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code-Format)" auf Seite 111.
	8 PRESS CODE:	➡ Siehe "Pressecode (bei EAN)" auf Seite 112.
	9 PLU/EAN STOCK:	➡ Siehe "PLU/EAN-Bestand" auf Seite 113.
	10 EAN DELETE:	➡ Siehe "EAN-Löschung" auf Seite 113.

## ■ Warengruppen

Die Registrierkasse ER-A280F ist mit 6 Standard-Warengruppen, die Registrierkasse ER-A280N mit 12 Standard-Warengruppen bestückt. Beide Registrierkassen können maximal bis zu 99 Warengruppen berücksichtigen.

Die Warengruppen sind wie folgt zu programmieren.

### Verfahren

Den zugehörige Warengruppencode aus der Warengruppenliste wählen.



```
— 01
PRICE          0.00
TEXT          DPT. 01
GROUP No.     01
ENTRY TYPE    OPEN&PRESET
COMMISSION#   0
SALES TYPE    NORMAL
PRINT ON CLK  YES
HALO          18
PGM2         0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

### HINWEIS

Nähere Informationen über die Eingabemuster finden Sie im Abschnitt "Allgemeine Anleitungsschritte".

#### • PRICE (Numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 8 Stellen)

#### • GROUP No. (Numerische Eingabe)

- 01-09: Plus-Warengruppe
- 10: Minus-Warengruppe
- 11: Plus-Extra-Warengruppe
- 12: Minus-Extra-Warengruppe
- 13: Plus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
- 14: Minus-Flaschenrückgabe-Warengruppe

#### • TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung einer Warengruppe. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: DPT.nn)

#### • ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Art der Einzelpreiseingabe für die Warengruppen

- OPEN & PRES.: offen u. vorprogrammiert.
- PRESET: nur vorprogrammiert.
- OPEN: nur offen.
- INHIBIT: gesperrt.

#### • COMMISSION# (Numerische Eingabe)

Provisionsgruppennummer (1 bis 9)  
Bei Eingabe von Ziffer "0" wird der Warengruppe keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.  
Jeder Warengruppe lässt sich eine Provisionsgruppe zuordnen.

#### • SIF/SICS (Selektive Eingabe)

Wahl des Warengruppentyps

- SIF: Warengruppe für Einzelpostenabschluss
- SICS: Warengruppe für Einzelposten-Barverkauf
- NORMAL: beliebige Warengruppe außer SIF der SICS.

#### • PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Warengruppenumsätzen im Bedienerbericht  
NO: Kein Ausdruck im Bedienerbericht

#### • HALO (Numerische Eingabe)

- Sie können für jede Warengruppe eine obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) festlegen. Die Begrenzung ist bei Bedienvorgängen im REG-Modus wirksam und kann im MGR-Modus überschrieben werden.
- AB entspricht  $A \times 10^B$ 
  - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

## ■ Warengruppe (Forts.)

### • VMP No. (Numerische Eingabe)

VMP-Dateinummer für Pressecode (1 bis 3)

Bei Eingabe der Nummer "0", wird keine VMP-Dateinummer zugeordnet.

### • TAXABLE 1 bis 6 (Selektive Eingabe)

MWSt-Status

YES: Steuerpflichtig

NO : Nicht steuerpflichtig

#### **HINWEIS**

- *Das Steuersystem der Registrierkasse wurde werksseitig auf automatische MWSt-Berechnung 1 - 6 eingestellt. Wenn Sie eine automatische MWSt-Berechnung von 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6 sowie die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 - 3 und der automatischen MWSt-Berechnung 4 - 6 verwenden möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*

### • AGE VERIFY (Selektive Eingabe)

Altersprüffunktion

YES: Aktiviert die Altersprüffunktion.

NO: Deaktiviert die Altersprüffunktion.

## ■ PLU/EAN

### HINWEIS

- Der Ausdruck "EAN" in dieser Bedienungsanleitung steht für EAN (European Article Number) und UPC (Universal Product Code).
- Näheres zu den EAN-Codes, die diese Registrierkasse betreffen, finden Sie in Kapitel 12.

### Verfahren

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLUCode bzw. EAN-Code eingeben.



```
— 00001 —
DEPT . CODE      01
TEXT             PLU00001
SIGN            +
PRICE1          1 . 91
PRICE2          2 . 00
BASE QTY        0
MENU TYPE      NORMAL
SET#/LINK#     00
PGM2           0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • DEPT. CODE (Numerische Eingabe)

Die Warengruppennummer (01 bis 99), die mit dem eingegebenen PLU/EAN zu verknüpfen ist. Wenn ein PLU/EAN mit einer Warengruppe verknüpft ist, hängen die folgenden PLU/EAN-Funktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.

- Gruppierung (Hauptwarengruppe 1 bis 17)
- Postenquittungsdruck (zwingend/nicht zwingend)
- Einzelposten-Barverkauf/Einzelpostenabschluss
- HALO (nur bei Sub-Warengruppen)

#### • TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für PLU/EAN. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: PLUnnnnn (PLU)/ Leerzeile (EAN))

#### • SIGN (Selektive Eingabe)

- +: Plus-PLU/EAN
- : Minus-PLU/EAN

Die Funktion der einzelnen PLU/EAN variiert hinsichtlich der Kombination des Vorzeichens sowie des Vorzeichens der zugeordneten Warengruppe wie folgt:

Warengruppe: + } Dient als normaler Plus-PLU/EAN.  
PLU/EAN: + }

Warengruppe: - } Dient als normaler Minus-PLU/EAN.  
PLU/EAN: - }

Warengruppe: + } Akzeptiert Registrierung von Geschäfts-Gutscheinen, jedoch keine  
PLU/EAN: - } Gebinderegistrierungen.

Warengruppe: - } Nicht gültig; nicht akzeptiert.  
PLU/EAN: + }

#### • PRICE 1 oder 2 (Numerische Eingabe)

Einzelpreis jeder Preisebene (max. 8 Stellen)

#### • BASE QTY (Numerische Eingabe)

Die Grundmenge für die einzelnen PLU/EAN, die nur bei Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) anzuwenden ist

## ■ PLU/EAN (Forts.)

### • MENU TYPE (Selektive Eingabe)

Wahl des PLU/EAN-Menütyps

SET: PLUs/EANs einstellen

LINK: Haupt-PLU/EAN

NORMAL: Normaler PLU/EAN

### • SET#/LINK# (Numerische Eingabe)

Tabellenummer für Einstellung PLU/EANs/ Verknüpfung PLUs (1 bis 99)

### • COMMISSION# (Numerische Eingabe)

Sie können einen PLU/EAN einer Provisionsgruppe zuordnen (1 bis 9).

Bei Eingabe von Nummer "0" wird dem PLU/EAN keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

### • ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Modusparameter

OPEN: nur offener Preis.

INHIBIT: gesperrt.

OPEN&PRES.: offener Preis und Festpreis.

PRESET: nur Festpreis.

**HINWEIS** Bei EAN ist der Eingabetyp "PRESET" festgelegt.

### • TAXABLE 1 bis 6 (Selektive Eingabe)

YES: Steuerpflichtiger PLU/EAN

NO: Kein Steuerpflichtiger PLU/EAN

**HINWEIS**

- Das Steuersystem der Registrierkasse wurde werksseitig auf automatische MWSt-Berechnung 1 - 6 eingestellt. Wenn Sie eine automatische MWSt-Berechnung von 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6 sowie die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 - 3 und der automatischen MWSt-Berechnung 4 - 6 verwenden möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Vertragshändler.
- Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.
- Ein PLU/EAN, der nicht für eine diesen Steuerstatus programmiert wurde, wird entsprechend dem Steuerstatus der zugehörigen Warengruppe registriert.

### • AGE VERIFY (Selektive Eingabe)

Altersprüffunktion

YES: Aktiviert die Altersprüffunktion.

NO: Deaktiviert die Altersprüffunktion.

### • NON-ACCESS (Selektive Eingabe)

NON DEL.: Kein Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

DEL. BY Z: Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

**HINWEIS** Beim PLU ist der Eingabetyp auf "NON DEL." festgelegt.

## ■ PLU-Bereich

Sie können PLUs in dem definierten Bereich programmieren.

### Verfahren

```

----- PLU RANGE -----
START                               00000
END                                 00000
OPERATION  NEW & MAINTENANCE.
PGM2                               0001
  
```



```

----- 00001-00020 -----
DEPT . CODE                         01
TEXT
SIGN
PRICE1
PRICE2
BASE QTY
MENU TYPE
SET#/LINK#
PGM2                               0001
  
```

Die Displayanzeige erfolgt weiter im gleichen Format wie in den Fenstern, die im Abschnitt "PLU/EAN" gezeigt sind.

Für jede Position wie folgt einen Wert eingeben bzw. eine Option wählen:

- **START (Numerische Eingabe)**  
Start-PLU-Code (max. 5 Stellen)
- **END (Numerische Eingabe)**  
Ende-PLU-Code (max. 5 Stellen)
- **OPERATION (Selektive Eingabe)**
  - MAINTENANCE.: Die programmierte Einstellung kann geändert werden.
  - NEW&MAINTENANCE.: Die augenblickliche Einstellung kann geändert werden, wenn die spezifizierten Codes bereits erstellt wurden, oder es können neue Codes erstellt werden (wenn keine vorhanden sind).
  - DELETE: Ermöglicht die Löschung eines definierten PLU-Bereichs.

## ■ MENÜ PLU-Tabelle erstellen

Wenn Sie einen Preisnachlass für Komplettménüs gewähren möchten, sollte die Funktion "MENÜ PLU" angewendet werden; ein MENÜ PLU kann maximal 5 zugeordnete PLUs beinhalten.

### Verfahren

```

----- SET PLU TABLE -----
NOTHING
PGM2                               0001
  
```



Neue PLU-  
Tabellennummer  
(01) →



```

----- 01 -----
SET PLU #1                         00000
SET PLU #2                         00000
SET PLU #3                         00000
SET PLU #4                         00000
SET PLU #5                         00000
PGM2                               0001
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SET PLU (Numerische Eingabe)**  
MENÜ PLU-Nummer einstellen (1 bis 15)
- **SET PLU #X**  
Zuzuordnende PLU-Codes (max. 5 PLUs)
- **PRICE (Numerische Eingabe)**  
Einzelpreis der jeweils zugeordneten PLUs eingeben. (max. 6 Stellen)

### HINWEIS

- Vor der Programmierung des Menü PLUs müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die eingestellte PLU-Tabelle an der Cursorposition gelöscht.

## ■ Haupt PLU/EAN-Tabelle erstellen (z.B zur Pfand-Verknüpfung)

Es besteht die Möglichkeit, PLUs oder EANs (verknüpfte PLUs) mit einem Haupt-PLU oder -EAN zu verbinden. Die Zahl der verknüpfter PLUs ist jedoch auf maximal 30 festgelegt.

### Verfahren

```
LINK PLU/EAN TBL
NOTHING
PGM2 0001
```

Neue Haupt-  
PLU-  
Tabellennummer

ENTER

```
01
ITEM #1 00000
ITEM #2 00000
ITEM #3 00000
ITEM #4 00000
ITEM #5 00000
ITEM #6 00000
ITEM #7 00000
ITEM #8 00000
PGM2 0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LINK PLU TABLE (Numerische Eingabe)**  
PLU-Tabellennummer (1 bis 15)
- **LINK PLU #XX**  
Verknüpfungs-PLU-Codes (max. 30 PLUs) eingeben.

### HINWEIS

- Vor der Programmierung von Haupt-PLU-Tabellen müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die (DEL) Taste im Tabellennummer-Wahlmenü gedrückt wird, wird die gewählte Tabelle gelöscht.

## ■ Werbeverkaufs-Tabellen

Es gibt zwei Arten von Werbeverkaufs-Tabellen: Individualtyp-Verkaufsaktion und Globaltyp-Verkaufsaktion. Zur Änderung des Typs, muss der Typ im Fenster "BASIC PRESET" ausgewählt werden.

### < Globaltyp-/Individualtyp-Verkaufsaktion Auswahl >

#### Verfahren

```

  — PROMOTION TABLE —
  — NOTHING —
  PGM2 0001
  
```

Neue Werbeverkaufs-Tabellennummer →

```

  — SELECT OPERATION —
  1 BASIC PRESET
  2 OBJECTED ITEM
  3 PROMOTION WAY
  PGM2 0001
  
```

Ausgewählt "BASIC PRESET" →

```

  — BASIC PRESET —
  TEXT GLOBAL
  TYPE
  PGM2 A 0001
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PROMOTION TABLE (Numerische Eingabe)**  
Werbeverkaufs-Tabellennummer (1 bis 30)
- **BASIC PRESET Job**  
Zur Programmierung von Text und Auswahl von Globaltyp-/Individualtyp-Verkaufsaktion
- **OBJECTED ITEM Job**  
Zur Programmierung des Werbeverkaufsartikels
- **PROMOTION WAY Job**  
Zur Programmierung der detaillierten Daten.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Beschreibung der einzelnen Werbeverkaufstabellen (max. 12 Zeichen)
- **TYPE (Selektive Eingabe)**  
GLOBAL: Globaltyp-Verkaufsaktion  
INDIVIDUAL: Individualtyp-Verkaufsaktion

## < Programmierter Werbeverkaufsartikel >

### Verfahren

Im Jobauswahlfenster die Option "OBJECTED ITEM" wählen und dann die  Taste drücken.

OBJECTED ITEM		
ITEM #1		00000
ITEM #2		00000
ITEM #3		00000
ITEM #4		00000
ITEM #5		00000
ITEM #6		00000
ITEM #7		00000
ITEM #8		00000
PGM2		0001

- **ITEM #1 bis ITEM #10 (Numerische Eingabe)**  
Eingabe eines Werbeverkaufs-PLU/EAN-Codes.

Die Displayanzeige setzt sich fort.

## < Programmierung von detaillierten Daten >

### Verfahren

Im Jobauswahlfenster die Option "PROMOTION WAY" wählen und dann die  Taste drücken.

## < GLOBALTYP-VERKAUFSAKTION >

PROMOTION WAY		
WAY	AMOUNT DISC.	0.00
AMOUNT DISC.		0.00
TRIP LEVEL		00
PGM2		0001

- **WAY (Selektive Eingabe)**  
Werbeverkaufstyp auswählen.  
AMOUNT DISC.: Betragsrabatt  
% DISCOUNT: % Rabatt  
FREE ITEM: Gratis-Produkt
- **AMOUNT DISC. (Numerische Eingabe)**  
Rabattbetrag (max. 8 Stellen)
- **% DISCOUNT (Numerische Eingabe)**  
% Rabattsatz (0,00% bis 100,00%)

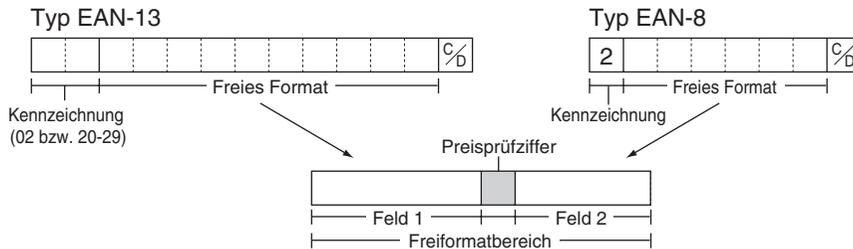
## < INDIVIDUALTYP-VERKAUFSAKTION >

PROMOTION WAY		
WAY	AMOUNT DISC.	0.00
AMOUNT DISC.		0.00
TRIP LEVEL1		00
TRIP LEVEL2		00
TRIP LEVEL3		00
TRIP LEVEL4		00
PGM2		0001

- **FREE ITEM (Numerische Eingabe)**  
Gratis-Produkt PLU/EAN-Code
- **TRIP LEVEL (Numerische Eingabe) < für GLOBALTYP-Verkaufsaktion >**  
Ebene für Rabatt (Zählung der eingegebenen Produkte)
- **TRIP LEVEL1 bis 10 (Numerische Eingabe) < für INDIVIDUALTYP-Verkaufsaktion >**  
Ebene für Rabatt (Zählung der eingegebenen Produkte) für alle Werbeverkaufs-PLU/EAN (max. 2 Stellen)

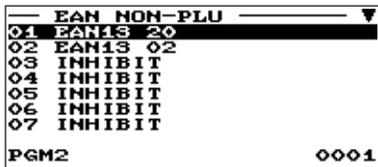
Die Displayanzeige setzt sich fort.

## ■ Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)



### Verfahren

Eine gewünschte Nummer, ein passendes EAN-Codeformat oder Systemcode wählen.



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)**

EAN-8: Formatcode EAN-8 (mit 8 Stellen)

EAN-13 (UPC-A): Formatcode EAN-13 (mit 13 Stellen)

- **SYSTEM CODE (Numerische Eingabe)**

Systemcode (d.h. Kennzeichnungscodes):

EAN-8: 1 Stelle, EAN-13: 2 Stellen

### HINWEIS

*ISBN/ISSN und Pressecodes werden immer im festen Format genutzt, und zwar selbst bei Eingabe von Code 37, 43, 78, 98 oder 97.*

- **LENGTH FLD#1 (Numerische Eingabe)**

Feldlänge 1 (Stellenzahl): 0 bis 9

- **LENGTH FLD#2 (Numerische Eingabe)**

Feldlänge 2 (Stellenzahl): 0 bis 9

- **FLD#1 DATA**

Inhalt von Feld 1: auf FREE festgelegt.

- **FLD#2 DATA (Selektive Eingabe)**

Inhalt von Feld 2

QUANTITY: Menge

PRICE: Preis

- **CHECK DIGIT (Selektive Eingabe)**

Preisprüfziffer

YES: Die Preisprüfziffer nutzen.

NO: Die Preisprüfziffer nicht nutzen.

- **TAB (Selektive Eingabe)**

Tabulator oder Dezimalpunkt von Feld: 3/2/1/0

## ■ Pressecode (bei EAN)

Die Registrierkasse bietet die Möglichkeit zum Programmieren von Pressecodes.

### Verfahren

```
----- PRESS CODE -----  
1 GERMAN TYPE1  
2 U.K.  
3 FRENCH  
4 SWEDEN  
5 GERMAN TYPE2  
  
PGM2                                0001
```



```
----- GERMAN TYPE1 -----  
TYPE OF CODE          NORMAL  
PRICE                 ENCODED  
LABEL TYPE           ARTICLE  
  
PGM2                                0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • TABLE NUMBER (1 bis 5) (Selektive Eingabe)

- 1: GERMAN TYPE1 (Präfix: 434/439)
- 2: U.K. (Präfix: 988/989)
- 3: FRANCE (Präfix: 378/379)
- 4: SWEDEN (Präfix: 7388)
- 5: GERMAN TYPE2 (Präfix: 414/419)

#### • TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)

- NORMAL: Normaler EAN
- PRESS: Pressecode

#### • PRICE (Selektive Eingabe)

Preiseingabeverfahren für Pressecode (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)

- PRESET: Nutzung des EAN-Festpreises
- ENCODED: Nutzung des codierten Preises
- COMPULSORY: zwingende Registrierung.

#### • LABEL TYPE (Selektive Eingabe)

Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)

- ARTICLE: Präfix + Artikelnummer  
Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes einzeln erfasst werden soll.
- PREFIX: Nur Präfix  
Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes nur nach Kategorien (Warengruppen) erfasst werden soll.

## ■ PLU/EAN-Bestand

Sie können jedem PLU/EAN-Code eine Bestandsmenge zuordnen.

Nachfolgend wird ein Beispiel bei Wahl der Option "1 OVER WRITE" gezeigt.

### Verfahren

```
----- PLU/EAN STOCK -----
1 OVERWRITE
2 ADD
3 SUBTRACT

PGM2                                0001
```



Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



```
----- 0001 -----
CURRENT          0.000
NEW STOCK       0.000

PGM2                                0001
```

Nach Wahl der Option "1 OVER WRITE" ist ein zugehöriger PLU/EAN-Code zu wählen. Daraufhin erscheint das nächste Fenster mit den folgenden Posten:

#### • CURRENT ST

Es wird der aktuelle Bestand angezeigt.

#### • NEW STOCK (Numerische Eingabe)

Eingeben neuer Bestandsmengen (max. 7 Stellen: 1 bis 9999,999 (9999999))

#### HINWEIS

- Soll die aktuelle Bestandsmenge aufgestockt oder verringert werden, "2 ADD" bzw. "3 SUB" wählen und dann einen zu addierenden oder zu subtrahierenden Wert eingeben.
- Für die mit "!" gekennzeichneten Positionen kann kein Wert eingegeben werden.
- Die Eingabe eines neuen Bestandswerts aktualisiert den PLU/EAN-Bestandszähler.

## ■ EAN-Löschung

Sie können EAN-Codes löschen, auf die während des programmierten Zeitraumes nicht zugegriffen wurde, wenn die Löschung bei Auswahl der Option EAN DELETE im X1/Z1-Modus erfolgt.

### Verfahren

```
----- EAN DELETE -----
PERIOD <DAY>          99

PGM2                                0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • PERIOD (DAY) (Numerische Eingabe)

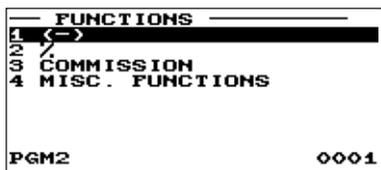
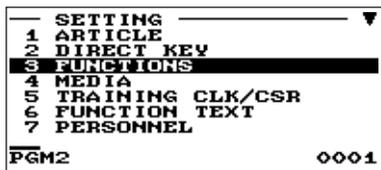
Eingabe des EAN-Löschzeitraums: 01 bis 99 (00: Keine Löschung bei nicht zugegriffener Löschfunktion)



# Funktionsgruppen Programmierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Funktions-Programmiergruppe wählen zu können.

## Verfahren



Die Displayanzeige setzt sich fort.

1. Im SETTING-Menü Option "3 FUNCTIONS" wählen.

- Daraufhin erscheint das FUNCTIONS-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1 (-):             | Rabatttaste   |
| 2 %:               | Prozenttaste  |
| 3 COMMISSION:      | Provision   |
| 4 MISC. FUNCTIONS: | Verschiedene Funktionen<br>Anzahlung, Anzahlung(-),<br>RA, RA2, PO, PO2,<br>CID, CHK/CG |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



## ■ Rabatttaste (⊖1 bis ⊖4)

### Verfahren

Eine zugehörige Rabatttaste aus der Rabatttastenliste wählen.



```

< - > 1
AMOUNT -0.00
TEXT < - > 1
SIGN -
HALO 18
ENTRY TYPE ITEM<->
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**  
Rabattbetrag (max. 8 Stellen)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Beschreibung der Rabatttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**  
Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Rabatttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.  
-: Minusbetrag (Abschlag)  
+: Plusbetrag (Aufschlag)
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**  
A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)  
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).  
AB entspricht  $A \times 10^B$ .
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**  
ITEM (-): Posten (-)  
SBTL(-): Zwischensumme (-)

## ■ Prozenttaste (⊖1 bis ⊖4)

### Verfahren

Eine zugehörige Prozenttaste aus der Prozenttastenliste wählen.



```

// 1
RATE -0.00%
TEXT // 1
SIGN -
HALO 100.00%
ENTRY TYPE SBTL%
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**  
Prozentsatz (0,00 bis 100,00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Beschreibung der Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**  
Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Prozenttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.  
-: Minusbetrag (Abschlag)  
+: Plusbetrag (Aufschlag)
- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**  
HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Prozenttaste (0,00 bis 100,00)
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**  
ITEM%: Posten (%)  
SBTL%: Zwischensumme (%)

## ■ Provision

### Verfahren

Eine zugehörige Provision aus der Provisionsliste wählen.



```
COM . SAL1
RATE          0.000%
TEXT          COM . SAL1

PGM2          0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**  
Prozentsatz (0,000 bis 99,999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Beschreibung der Provision. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

## ■ Verschiedene Funktionen

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Funktionen in der Gruppe "Verschiedene Funktionen" wählen:

### Verfahren

```
FUNCTIONS
1 <->
2 /
3 COMMISSION
4 MISC. FUNCTIONS

PGM2          0001
```



```
MISC. FUNCTIONS
1 DEPOSIT
2 DEPO. (-)
3 ***RA
4 ***RA2
5 ***PO
6 ***PO2
7 CID

PGM2          0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

1. Im FUNCTIONS-Fenster Option "4 MISC.FUNCTIONS" wählen.
  - Das Fenster MISC.FUNCTIONS wird geöffnet.

2. Eine der Funktionen aus der folgenden Funktionsliste wählen.

1 DEPOSIT	Anzahlung
2 DEPO. (-)	Anzahlung(-)
3 ***RA	Bezahlte Rechnung (RA)
4 ***RA2	RA2
5 ***PO	Ausgaben (PO)
6 ***PO2	PO2
7 CID	Kassensoll, Barzahlung
8 CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung

## ■ Anzahlung

### Verfahren

Eine zugehörige Anzahlungstaste aus der Anzahlungstastenliste wählen.



```
DEPOSIT
-----
HALO  DEPOSIT 13
TEXT
DEPOSIT

PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

- A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
- AB entspricht  $A \times 10^B$ .

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Anzahlung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

## ■ RA/RA2

Sie können für jede Taste für bezahlte Rechnungen eine obere Eingabe-Betragsgrenze festlegen.

### Verfahren

Eine zugehörige Taste für bezahlte Rechnungen aus der RA-Tastenliste wählen.



```
***RA
-----
HALO  ***RA 13
TEXT
***RA

PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

- A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
- AB entspricht  $A \times 10^B$ .

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Taste für bezahlte Rechnungen. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

## ■ PO/PO2

Sie können für jede Ausgabentaste eine obere Eingabe-Betragsgrenze festlegen.

### Verfahren

Eine zugehörige Ausgabentaste aus der Ausgabentastenliste wählen.



```
***PO
-----
HALO  ***PO 13
TEXT
***PO

PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

- A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
- AB entspricht  $A \times 10^B$ .

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Ausgabentaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

## ■ Kassensoll, Barzahlung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Höchstbetrag in der Schublade programmieren.

### Verfahren

```
— CID —
TEXT ██████████
HALO 99999999.99

PGM2      A      0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Beschreibung des Höchstbetrages Schubladeninhalt. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**  
Betragsgrenze: 0 bis 99999999,99

## ■ Rückgeld auf Scheckzahlung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld auf Scheckzahlung programmieren.

### Verfahren

```
— CHK/CG —
TEXT ██████████
HALO 999999.99

PGM2      A      0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Text bei Rückgeld auf Scheckzahlung . Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**  
Betragsgrenze: 0 bis 999999,99

# Programmierung der Zahlungsmitteltasten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Zahlungsmittelgruppe wählen.

## Verfahren

```
SETTING
1 ARTICLE
2 DIRECT KEY
3 FUNCTIONS
4 MEDIA
5 TRAINING CLK/CSR
6 FUNCTION TEXT
7 PERSONNEL
PGM2 0001
```



```
MEDIA
1 CASH
2 CHECK
3 CREDIT
4 CA/CHK
5 FOREIGN CURRENCY
6 FOREIGN DRW#
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "4 MEDIA" wählen.
  - Daraufhin erscheint das MEDIA-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1 CASH	Bargeldtaste
2 CHECK	Schecktaste
3 CREDIT	Kredittaste
4 CA/CHK	Scheckeinlösung
5 FOREIGN CURRENCY	Fremdwährungen
6 FOREIGN DRW#	Fremdwährungsschublade

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

```
4 MEDIA
├── 1 CASH
├── 2 CHECK
├── 3 CREDIT
├── 4 CA/CHK
├── 5 FOREIGN CURRENCY
└── 6 FOREIGN DRW#
```

- ➡ Siehe "Bargeldtaste" auf Seite 121.
- ➡ Siehe "Schecktaste" auf Seite 121.
- ➡ Siehe "Kredittaste" auf Seite 122.
- ➡ Siehe "Scheckeinlösung" auf Seite 123.
- ➡ Siehe "Fremdwährungen" auf Seite 124.
- ➡ Siehe "Fremdwährungsschublade" auf Seite 124.

## ■ Bargeldtaste (Cash, Cash2)

### Verfahren

Eine zugehörige Bargeldtaste aus der Bargeldtastenliste wählen.



CASH		CASH
TEXT		
HALO		18
BILL PRINT	NON-COMPUL.	
FOOTER PRINT		NO
NON-ADD#	NON-COMPUL.	
AMOUNT ENTRY	NON-COMPUL.	
DRAWER OPEN		YES
PGM2	A	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Beschreibung der Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**  
AB entspricht  $A \times 10^B$ .  
A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)  
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).  
AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**  
COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck.  
NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck.

- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**

Dieser Posten bestimmt, ob die Registrierkasse am Ende des Kassensbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Bargeldtaste betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

- **NON-ADD # (Selektive Eingabe)**

Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes bei Annahme einer Barzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

NON-COMPUL.: Keine zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**

Sie können jede Bargeldtaste zum Öffnen der Schublade programmieren.

YES: Schubladenöffnung

NO: Sperren der Schubladenöffnung

## ■ Schecktaste (Check1 bis Check4)

### Verfahren

Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes



CHECK		CHECK
TEXT		
HALO		18
BILL PRINT	NON-COMPUL.	
FOOTER PRINT		NO
AMOUNT ENTRY	NON-COMPUL.	
NON-ADD#	NON-COMPUL.	
EFT	NON-COMPUL.	
DRAWER OPEN		YES
PGM2	A	0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Text der Schecktaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**  
AB entspricht  $A \times 10^B$ .  
A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)  
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).  
AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**  
COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck  
NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck
- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**  
YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.  
NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

## ■ Schecktaste (Forts.)

- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags  
NON-COMPUL.: Keine zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes  
NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

- **EFT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.  
NON-COMPUL.: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**

YES: Schubladenöffnung  
NO: Sperren der Schubladenöffnung

- **CHANGE DUE (Selektive Eingabe)**

Für alle Schecktasten kann die Wechselgeldfunktion entweder freigegeben oder gesperrt werden.  
DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion  
ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

## ■ Kreditkarte (Credit1 bis Credit4)

### Verfahren

Eine zugehörige Kreditkarte aus der Kreditkartenliste wählen.



CREDIT1	CREDIT4
TEXT	18
HALO	NON-COMPUL.
BILL PRINT	NO
FOOTER PRINT	INHIBITED
AMOUNT ENTRY	NON-COMPUL.
NON-ADD#	NON-COMPUL.
EFT	NON-COMPUL.
DRAWER OPEN	YES
PGM2	A 0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Text der Kunden-Funktionsabschlussstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

AB entspricht  $A \times 10^B$ .

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck

- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**

Dieser Posten bestimmt, ob die Registrierkasse am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Kreditkarte betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingende Registrierung des Zahlungsbetrags.  
INHIBITED: Sperre der Zahlungsbetragregistrierung.

- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes  
NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

## ■ Kredittaste (Forts.)

### • EFT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.

NON-COMPUL.: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

### • DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung

NO: Sperren der Schubladenöffnung

### • CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion

ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

## ■ Scheckeinlösung (Check1 bis Check4)

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung programmieren.

### Verfahren

Eine zugehörige  
Scheckeinlösungs-Nr. aus der  
Scheckeinlösungs-Nr.-Liste wählen.



CA/CHK1	CA/CHK1
TEXT	999999.99
HALO	
PGM2	A 0001

Jede Position wie folgt programmieren:

### • TEXT (Zeicheneingabe)

Text bei Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen  
eingegeben werden.

### • HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

Betragsgrenze: 0 bis 999999,99

## ■ Fremdwährungen (Exchange1 bis Exchange4)

### Verfahren

Eine zugehörige Fremdwährungs-Umrechnungstaste aus der Fremdwährungstasten-Liste wählen.



FOREIGN1	
RATE	0.000000
TEXT	EXCH1
TAB	2
SYMBOL	
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**  
Wechselkurs (0,000000 bis 999,999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**  
Texte der Fremdwährungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **TAB (Numerische Eingabe)**  
Tabulierung (0 bis 3)
- **SYMBOL (Zeicheneingabe)**  
Währungsbezeichnung. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

## ■ Fremdwährungsschublade

### Verfahren

Im Media-Menü "FOREIGN DRW#" auswählen.



FOREIGN DRW#	
FOREIGN DRW#	NONE
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

- **FOREIGN DRW# (Selektive Eingabe)**  
DRAWER2/DRAWER1/NONE

### HINWEIS

Die Zahl der Schubladenöffnungen über die EXCHANGE(n)-Taste wird dem NO-SALE-Zähler hinzugefügt.

# Programmierung Schulungs-Bediener/Kassierer

Option "TRAINING CLK/CSR" im SETTING-Fenster wählen. Nun können Sie den Text für den Schulungsmodustitel und Bediener/Kassierer für den Schulungsprozess festlegen.

## Verfahren

Jede Position wie folgt programmieren:

```
SETTING
1 ARTICLE
2 DIRECT KEY
3 FUNCTIONS
4 MEDIA
5 TRAINING CLK/CSR
6 FUNCTION TEXT
7 PERSONNEL
PGM2 0001
```



```
TRAINING CLK/CSR
CLK/CSR CODE 0000
TITLE TEXT TRAINING
PGM2 0001
```

### • CLK/CSR CODE

Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)

### • TITLE TEXT

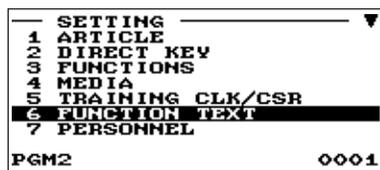
Text für den Schulungsmodustitel

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

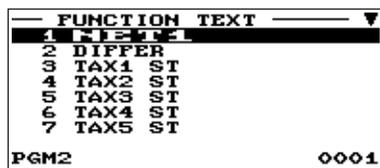
# Programmierung von Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

## Verfahren



Für die Programmierung des Funktionstextes im SETTING-Fenster die Option "FUNCTION TEXT" wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

### •TEXT (Zeicheneingabe)

Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Nr.	Funktion	Standardtext
1	Netto 1	<b>NET1</b>
2	Differenz	DIFFER
3	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
4	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
5	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
6	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST
7	Steuerpflichtige Zwischensumme 5	TAX5 ST
8	Steuerpflichtige Zwischensumme 6	TAX6 ST
9	MWSt/Steuer 1	VAT 1
10	MWSt/Steuer 2	VAT 2
11	MWSt/Steuer 3	VAT 3
12	MWSt/Steuer 4	VAT 4
13	MWSt/Steuer 5	VAT 5
14	MWSt/Steuer 6	VAT 6
15	Gesamtsteuer (im Bericht)	TTL TAX
16	Nettosumme ohne Steuer (im Bericht)	<b>NET</b>
17	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
18	MWSt/Steuer-Löschung	TAX DELE
19	Netto 2	<b>NET2</b>
20	MENÜ PLU-Rabatt	SETPLU-
21	MENÜ EAN-Rabatt	SETEAN-
22	Werbeverkaufsrabatt	DISCOUNT
23	Gutschein-PLU	CP PLU
24	Retouren	REFUND
25	Storno	VOID

Nr.	Funktion	Standardtext
26	Stornomodus	VOID MODE
27	Managerstorno	MGR VOID
28	Zwischensummenstorno	SBTL VOID
29	Storno für Extrawarengruppe	HASH VOID
30	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
31	Rechnungsdruckzähler	BILL CNT
32	Kein Verkauf	NO SALE
33	Alter Saldo (bei GLU)	***PBAL
34	Neuer Saldo (bei GLU)	***NBAL
35	(+)-Wechselgeldspeicher	SCM(+)
36	(-)-Wechselgeldspeicher	SCM(-)
37	Proformarechnungs-Zähler	G.C.COPY CNT
38	Gast (Kunden-/ Transaktionszähler)	GUEST
39	Gesamtbestellung	ORDER TL
40	Gesamtzahlungen	PAID TL
41	Durchschnitt	AVE.
42	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	<b>O-P</b>
43	Scheckzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CHK
44	Kreditzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CR
45	Landeswährung 1	DOM.CUR1
46	Landeswährung 2	DOM.CUR2
47	Landeswährung 3	DOM.CUR3
48	Landeswährung 4	DOM.CUR4

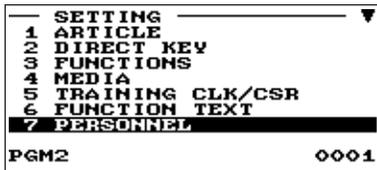
Nr.	Funktion	Standardtext
49	Landeswährung 1 bei Scheck	DOM.CUR1 CHK
50	Landeswährung 1 bei Kredit	DOM.CUR1 CR
51	Kassensoll, Scheck	*CH ID
52	Bar-/Scheck-Kassensoll	CA/CH ID
53	Hauptgruppe 1	GROUP01
54	Hauptgruppe 2	GROUP02
55	Hauptgruppe 3	GROUP03
56	Hauptgruppe 4	GROUP04
57	Hauptgruppe 5	GROUP05
58	Hauptgruppe 6	GROUP06
59	Hauptgruppe 7	GROUP07
60	Hauptgruppe 8	GROUP08
61	Hauptgruppe 9	GROUP09
62	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme	*DEPT TL
63	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme	DEPT(-)
64	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	*HASH TL
65	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	HASH(-)
66	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	*BTTL TL
67	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	BTTL(-)
68	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
69	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
70	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
71	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
72	Provisionsbetrag 4	COM.AMT4
73	Provisionsbetrag 5	COM.AMT5
74	Provisionsbetrag 6	COM.AMT6
75	Provisionsbetrag 7	COM.AMT7
76	Provisionsbetrag 8	COM.AMT8
77	Provisionsbetrag 9	COM.AMT9
78	Gesamtprovisionsbetrag	COM.TTL
79	Bargeld/Scheck ist	CA/CH IS
80	Fremdwährung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
81	Fremdwährung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
82	Fremdwährung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
83	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
84	Gesamtsumme der Kassen-Ist-Eingaben-Differenzen	DIF. TL
85	Gesamtsumme	***TOTAL
86	Zwischensumme	SUBTOTAL
87	Alter Saldo	OLD BAL.
88	Neuer Saldo	BALANCE
89	Wechselgeldgesamtspeicher	SCM TTL
90	GLU-Zähler öffnen	OPEN GLU

Nr.	Funktion	Standardtext
91	CCD-Berichtstitel	<b>CCD</b>
92	GLU-Codetext	GLU#
93	Nichtaddierender Codetext	#
94	PLU-Zwischensumme (für Verknüpfung PLU %)	ITEM ST
95	Umsatzmenge	ITEMS
96	Verkaufsartikel-Zwischensumme	MDSE ST
97	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
98	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
99	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
100	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt/Steuer 4)	NET 4
101	Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt/Steuer 5)	NET 5
102	Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt/Steuer 6)	NET 6
103	Gesamtsumme MWSt	TTL VAT
104	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST
105	Rest (auf Display)	DUE
106	Rückgeld	CHANGE
107	Bonkopie-Kopfzeile	<b>COPY</b>
108	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
109	Gastrechnungsbon-Kopfzeile	<b>BILL</b>
110	Kassenbonschalter	RCP SW.
111	Preiswechsel-Kassenbon-Kopfzeile	PR.CHNG
112	Wert offener Bon bei überlappenden Bedienern	OVCS REMAIN

# Personal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wählen.

## Verfahren

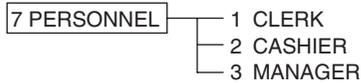


1. Im SETTING-Menü Option "7 PERSONNEL" wählen.
  - Daraufhin erscheint das PERSONNEL-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

- |           |           |
|-----------|-----------|
| 1 CLERK   | Bediener  |
| 2 CASHIER | Kassierer |
| 3 MANAGER | Manager   |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



- ➡ Siehe "Bediener" auf Seite 129.
- ➡ Siehe "Kassierer" auf Seite 130.
- ➡ Siehe "Manager" auf Seite 131.

## ■ Bediener

### Verfahren

```
CLERK
0001 CLERK0001
0002 CLERK0002
0003 CLERK0003
0004 CLERK0004
0005 CLERK0005
0006 CLERK0006
0007 CLERK0007
PGM2 0001
```



```
0001
SECRET CODE 0000
NAME CLERK0001
G.C. COPY ENABLE
VAT SHIFT NOT
P.SFT START PRICE1
P.SFT END PRICE2
DRAWER No. DRAWER1
START GLU 0001
PGM2 0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**  
Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)
- **NAME (Zeicheneingabe)**  
Name des Bedieners. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre der Proformarechnung.  
ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**  
STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.  
NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**  
Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**  
Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**  
DRAWER2/DRAWER1/NONE
- **START GLU (Numerische Eingabe)**  
Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)
- **END GLU (Numerische Eingabe)**  
Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)
- **PGM2 (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.  
ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.  
ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **X1 (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.  
ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.
- **Z1 (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.  
ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.
- **X2Z2 (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.  
ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.
- **FLASH (Selektive Eingabe)**  
DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.  
ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

## ■ Bediener (Forts.)

- **AUTO KEY (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.  
 ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
- **SD CARD (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.  
 ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.
- **Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPX/Z -Modus.  
 ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

## ■ Kassierer

### Verfahren

```

----- CASHIER -----
0001 CASHIER0001
-----
PGM2                               0001
  
```



```

----- 0001 -----
SECRET CODE          0000
NAME                 CASHIER0001
G.C. COPY            ENABLE
VAT SHIFT            NOT
P.SFT START          PRICE1
P.SFT END            PRICE2
DRAWER No.          DRAWER1
PGM2                 ENABLE
PGM2                 0001
  
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**  
 Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)
- **NAME (Zeicheneingabe)**  
 Name des Kassierers. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre der Proformarechnung.  
 ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**  
 STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.  
 NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**  
 Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**  
 Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**  
 DRAWER2/DRAWER1/NONE

- **PGM2 (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.  
 ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.  
 ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **X1 (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.  
 ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.
- **Z1 (Selektive Eingabe)**  
 DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.  
 ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

## ■ Kassierer (Forts.)

- **X2Z2 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

- **FLASH (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

- **AUTO KEY (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

- **SD CARD (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

- **Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)**

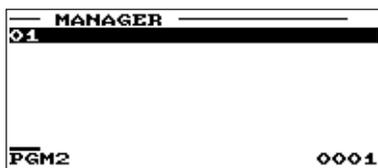
DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

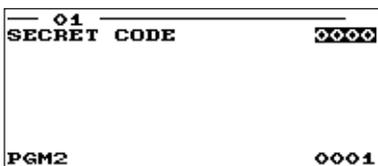
## ■ Manager

Für jeden Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

### Verfahren



Zugehöriger  
Managercode →



Jede Position wie folgt programmieren:

- **MANAGER (Numerische Eingabe)**

Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

# Kassenterminal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Kassenterminal-Programmierung wählen.

## Verfahren

```
— SETTING — ▲▼
8 TERMINAL
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
— TERMINAL —
MACHINE# 000000
CONSECUTIVE# 000000
SCREEN SAVE 02
BRIGHTNESS 1
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "8 TERMINAL" wählen.

- Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

• **MACHINE# (Numerische Eingabe)**

Kassenterminalnummer (max. 6 Stellen: 0 bis 999999)

• **CONSECUTIVE# (Numerische Eingabe)**

Eine Nummer eingeben (max. 6 Stellen: 0 bis 999999), die die gewünschte Startnummer ist.

• **SCREEN SAVE (Numerische Eingabe)**

Timer für Bildschirmschoner-Modus (max. 2 Stellen: 0 bis 99 Minuten)

Wenn die Nummer "0" (Null) eingegeben wird, schaltet die Registrierkasse das Display bei Nichtanzeige nach 100 Minuten aus.

• **BRIGHTNESS (Numerische Eingabe)**

Einstellung der LCD-Helligkeit (1 bis 8)

"8" entspricht der größten Helligkeit.

# Einstellung von Datum und Uhrzeit

Die Menü-Option "9 DATE/TIME" nach dem folgenden Verfahren wählen:

## ■ Datum/Uhrzeit

Für die Registrierkasse können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

### Verfahren

```
SETTING ▲▼
8 TERMINAL
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
DATE/TIME
DATE 01/01/2000
TIME 0000
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt einstellen:

#### • DATE (Numerische Eingabe)

Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

#### • TIME (Numerische Eingabe)

Die Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System einstellen. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 2.30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 0230 einzugeben, und bei Einstellung auf 2.30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt. Nachdem die Uhrzeit eingestellt ist, läuft die interne Uhr so lange weiter, bis die integrierte Batterie erschöpft ist. Das Datum (Tag, Monat, Jahr) wird dabei automatisch aktualisiert.

# Wahl von Zusatzfunktionen

Die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

## Verfahren

```
SETTING
8 TERMINAL
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
OPTIONAL
1 FUNC. PROHIBIT
2 FUNCTION SELECT
3 PRINT SELECT
4 EURO
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "10 OPTIONAL" wählen.
  - Daraufhin erscheint das OPTIONAL-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1 FUNC. PROHIBIT:  | Funktionsunterdrückung |
| 2 FUNCTION SELECT: | Funktionswahl          |
| 3 PRINT SELECT:    | Druckwahl              |
| 4 EURO:            | EURO                   |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

- |             |                    |   |
|-------------|--------------------|---|
| 10 OPTIONAL | 1 FUNC. PROHIBIT:  | ➡ Siehe "Funktionsunterdrückung" auf Seite 135. |
|             | 2 FUNCTION SELECT: | ➡ Siehe "Funktionswahl" auf Seite 136.          |
|             | 3 PRINT SELECT:    | ➡ Siehe "Druckwahl" auf Seite 137.              |
|             | 4 EURO:            | ➡ Siehe "EURO" auf Seite 139.                   |

## ■ Funktionsunterdrückung

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen die Freigabe oder Sperre unterschiedlicher Funktionen.

### Verfahren

FUNC. PROHIBIT	▼
OPX/Z REPORT	ENABLE
PAID OUT	PUBLIC
REFUND	PUBLIC
ISSUE ITM VD	PUBLIC
NO ISSUED VD	PUBLIC
SBTL VOID	PUBLIC
NO SALE	PUBLIC
1ST LAST VD	ENABLE
PGM2	0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **OPX/Z REPORT (Selektive Eingabe)**
  - DISABLE: Sperre des Ausdrucks des Bedienerberichts im OP X/Z-Modus.
  - ENABLE: Freigabe des Ausdrucks des Bedienerberichts im OP X/Z-Modus.
- **PAID OUT (Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **REFUND (Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **ISSUE ITM VD <ausgestellter Posten ungültig>(Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **NO ISSUED VD <nicht ausgestellter Posten ungültig>(Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **SBTL VOID <Zwischensumme ungültig>(Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **NO SALE (Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **1ST LAST VD <Erster/Letzter Posten ungültig>(Selektive Eingabe)**
  - DISABLE: Sperre
  - ENABLE: Freigabe
- **EAN LEARNING (Selektive Eingabe)**
  - DISABLE: Sperre der EAN-Lernfunktion.
  - ENABLE: Freigabe der EAN-Lernfunktion.
- **PRICE CHANGE (Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **PAYMENT ST=0 (Selektive Eingabe)**
  - DISABLE: Sperre der Zahlung wenn die Zwischensumme "0" lautet.
  - ENABLE: Freigabe der Zahlung wenn die Zwischensumme "0" lautet.
- **PRT/DSP EDIT (Selektive Eingabe)**
  - NO: Alle Anzeige- und Druckdaten wurden nicht bearbeitet.
  - YES: Anzeige- und Druckdaten wurden bearbeitet.
- **DRAWER OPEN X1/X2 (Selektive Eingabe)**
  - NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.
  - OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.
- **DRAWER OPEN Z1/Z2 (Selektive Eingabe)**
  - NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.
  - OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.
- **DRAWER OPEN OP X/Z (Selektive Eingabe)**
  - NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.
  - OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.

## ■ Funktionswahl

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

### Verfahren

```
— FUNCTION SELECT —
VAT SHIFT          BV SHIFT
LV. SFT MODE      PUBLIC
LV. SFT TYPE      AUTO
RETURN TO L1      RECEIPT
PR. SFT MODE      PUBLIC
PR. SFT TYPE      AUTO
RETURN TO P1      BY ITEM
T-LOG FULL        CONTINUE
PGM2              0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • VAT SHIFT (Selektive Eingabe)

- BY SHIFT: MWSt-Statuswechsel durch Umschalttaste zulässig.
- BY CLERK: MWSt-Statuswechsel des Bedieners zulässig.

#### • LV. SFT MODE <Preisebenen-Umschaltmodus> (Selektive Eingabe)

- LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
- PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

#### • LV. SFT TYPE <Preisebenen-Umschalttyp>(Selektive Eingabe)

- MANUAL: Umschaltsperr-Modus
- AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

#### • RETURN TO L1 <Zurück zu Ebene 1>(Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Ebenen-Umschaltung auf "AUTO" eingestellt, so kann die PLU-Ebene nach einer der folgenden Methoden auf Ebene 1 rückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die PLU-Ebene nach einem Kassensbon auf Ebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die PLU-Ebene nach einem Posten auf Ebene 1 zurück.

#### • PR. SFT MODE <Preisumschaltmodus> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

#### • PR. SFT TYPE <Preisumschalttyp>(Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperr-Modus

AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

#### • RETURN TO P1 <Zurück zu Preis 1>(Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Preisebenenumschaltung auf "AUTO" eingestellt, so kann die Preisebene nach einer der folgenden Methoden auf Preisebene 1 zurückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die Preisebene nach einem Kassensbon auf Preisebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die Preisebene nach einem Posten auf Preisebene 1 zurück.

#### • T-LOG FULL (Selektive Eingabe)

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller T-LOG-Datei.

CONTINUE/LOCK

#### • E.J. FULL (Selektive Eingabe)

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller Datei des elektronischen Journals.

CONTINUE/LOCK

#### • PAY FOR EX1 (Selektive Eingabe)

Zahlung für Fremdwährung 1

CASH: Nur Bargeld

ALL: Alle Zahlungsmittel

#### • EX1 CALC. (Selektive Eingabe)

Berechnungsmethode für Fremdwährung 1

DIVIDE: Division

MULTI.: Multiplikation

#### • CR IN RA/PO (Selektive Eingabe)

UPDATE: Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

NON: Keine Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

## ■ Funktionswahl (Forts.)

### • ISBN PRICE (Selektive Eingabe)

Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.  
INHIBIT/COMPULSORY

### • VMP FULL (Selektive Eingabe)

VMP EAN-Eingabe, wenn die VMP-Datei voll ist.  
ERROR/CONTINUE

### • ADD-ON FULL (Selektive Eingabe)

Eingabe eines EANs mit Add-on-Code, wenn die EAN ADD-ON-Datei voll ist.  
ERROR/CONTINUE

### • EURO NON-PLU (Selektive Eingabe)

Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (Suffix: 21, 22, 23, 27) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.  
CONVERT/NO CONVERT

### • EURO CONVERT (Selektive Eingabe)

Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (alle Codetypen) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.  
CONVERT/NO CONVERT

## ■ Druckwahl

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

### Verfahren

PRINT SELECT	NO
PURCHASE NO.	YES
TIME PRINT	FULL
JOURNAL SEL.	YES
R/J-VAT/TAX	YES
R/J-TAXABLE	YES
R/J-NET	YES
BILL-VAT/TAX	YES
BILL-TAXABLE	YES
PGM2	0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

### • PURCHASE NO. (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.  
YES: Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

### • TIME PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.  
YES: Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

### • JOURNAL SEL. (Selektive Eingabe)

PARTIAL: Ausdruck der Information aller Registrierungen auf dem Journalstreifen, die nicht normale Warengruppenregistrierungen sind (Eingaben in "+"-Warengruppen und ihre zugehörigen "+-PLUs).

FULL: Ausdruck der detaillierten Informationen auf dem Journalstreifen.

### • R/J -VAT/TAX (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.  
YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

### • R/J -TAXABLE (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.  
YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

### • R/J -NET (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.  
YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

## ■ Druckwahl (Forts.)

- **BILL -VAT/TAX (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

- **BILL -TAXABLE (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

- **BILL -NET (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

- **BILL -TIME (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

- **SEPARATOR LINE (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck von Trennlinien im Bericht.

NO: Erzeugt einzeilige Leerzeilen statt Trennlinien im Bericht.

- **LINK PLU (Selektive Eingabe)**

PARENT+TTL: Ausdruck des Verknüpfungs-PLU-Textes mit Gesamtbetrag.

EACH PLU: Ausdruck des Textes aller verknüpften PLUs.

- **TOTAL&CHANGE (Selektive Eingabe)**

Ausdruck für Fremdwährung-1-Betrag (Gesamt- und Wechselgeldbetrag)

DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.

WITH EX1: Ausdruck sowohl in Landeswährung als auch EX1-Fremdwährung.

- **EJ PRINT (Selektive Eingabe)**

NORMAL: Ausdruck der Buchstaben in normaler Größe auf dem Journalstreifen.

SMALL: Ausdruck der Buchstaben in komprimierter Größe auf dem Journalstreifen.

## ■ EURO

Sie können zusätzliche Funktionen für EURO programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt "EURO-Übergangsfunktion".

### Verfahren

```
— EURO —
DATE          000000
TIME          00
PRICE CONVERT YES
EURO JOB      NON-COMPUL .
PGM2          0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • DATE (Numerische Eingabe)

Das Datum voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll. Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

#### • TIME (Numerische Eingabe)

Die Uhrzeit des Tages voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll. Die Stundenzahl (00 bis 23) eingeben.

#### • PRICE CONVERT (Selektive Eingabe)

NO: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

YES: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

**HINWEIS** Der Standardkurs unter der **EX1**-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf "Division" eingestellt.

#### • EURO JOB (Selektive Eingabe)

NON-COMPUL.: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

COMPULSORY: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

**HINWEIS** Wenn der EURO-Status Ihrer Registrierkasse bereits "D" lautet (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO in der Registrierkasse bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.

# Berichts-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wählen:

## Verfahren

```
SETTING
8 TERMINAL
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
REPORT
1 0 SKIP
2 HOURLY REPORT
3 STACKED REPORT
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "11 REPORT" wählen.
  - Daraufhin erscheint das REPORT-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 0 SKIP	Nullunterdrückung
2 HOURLY REPORT	Stündlicher Bericht
3 STACKED REPORT	Kettenbericht

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

11 REPORT	1 0 SKIP	➡ Siehe "Nullunterdrückung" auf Seite 141.
	2 HOURLY REPORT	➡ Siehe "Stündlicher Bericht" auf Seite 141.
	3 STACKED REPORT	➡ Siehe "Kettenbericht" auf Seite 142.

## ■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

### Verfahren

— 0 SKIP	
CLERK	SKIP
CASHIER	SKIP
TRANSACTION	SKIP
DEPARTMENT	SKIP
PLU	SKIP
HOURLY	SKIP
DAILY NET	SKIP
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • CLERK (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

#### • CASHIER (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Kassiererbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Kassiererbericht entsprechen.

#### • TRANSACTION (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

#### • DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

#### • PLU (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

#### • HOURLY (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im stündlichen Bericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im stündlichen Bericht entsprechen.

#### • DAILY NET (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Tages-Nettobericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Tages-Nettobericht entsprechen.

## ■ Stündlicher Bericht

Sie können den Speichertyp und die Startzeit für den stündlichen Bericht programmieren.

### Verfahren

— HOURLY REPORT	
MEMORY TYPE	30MIN
START TIME	00
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • MEMORY TYPE (Selektive Eingabe)

15MIN: Wahl des 15-Minuten-Typs.

30MIN: Wahl des 30-Minuten-Typs.

60MIN: Wahl des 60-Minuten-Typs.

#### • START TIME (Numerische Eingabe)

Startzeiteingabe (max. 2 Stellen: 0 bis 23)

## ■ Kettenbericht

Die Registrierkasse ist mit einer Kettenbericht-Druckfunktion ausgestattet, die bei Aufruf nacheinander mehrere Berichte (X/Z) ausdruckt.

### Verfahren

Eine Kettenberichtsnummer aus der Kettenberichtsliste wählen.

▼

```
REPORT 1
01
02
03
04
05
06
07
PGM2 0001
```

▼

```
REPORT 1
01 GENERAL
02 DEPT./GROUP
03 GROUP TOTAL
04 PLU/EAN
05 PLU/EAN STOCK
06 PLU/EAN 0 SALES
07 PLU CATEGORY
PGM2 0001
```

▼

Wenn die Parametereinstellung eines Berichts zulässig ist, erscheint folgendes Fenster.

```
PLU/EAN
START CODE 00001
END CODE 99999999999999
PGM2 0001
```

Sie können aus der Kettenberichtsliste maximal 20 Berichte wählen. Manche Berichte gestatten eine Parametereinstellung wie z.B. "START CODE" und "END CODE".

#### • 01 GENERAL

Allgemeiner Umsatzbericht

#### • 02 DEPT./GROUP (Numerische Eingabe)

Gesamtwarengruppenbericht

Parameter: Start-/End-Waregruppencode (1 bis 99)

#### • 03 GROUP TOTAL

Gesamt-Haupt-Waregruppenbericht

#### • 04 PLU/EAN (Numerische Eingabe)

PLU-Bericht pro ausgewiesenen Bereich

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code  
(1 bis 999999)

#### • 05 PLU/EAN STOCK (Numerische Eingabe)

PLU-Bestandsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code  
(1 bis 999999)

#### • 06 PLU/EAN 0 SALES (Selektive/numerische Eingabe)

PLU-Minimumbestandsbericht

Parameter: 1 ALL/2 BY DEPT.

Wenn "2 BY DEPT." gewählt ist, eine Waregruppennummer (1 bis 99) eingeben.

#### • 07 PLU CATEGORY (Numerische Eingabe)

PLU/EAN pro Preiskategorie

Parameter: Anfangs-/Endpreis

#### • 08 TRANSACTION

Transaktionsbericht

#### • 09 TL-ID

Gesamtkassenbestandsbericht

#### • 10 COMMISSION

Provisionsumsatzbericht

#### • 11 ALL CLERK

Gesamtbedienerbericht

#### • 12 ALL CASHIER

Gesamtkassiererbericht

## ■ Kettenbericht (Forts.)

- **13 HOURLY (Numerische Eingabe)**

Stündlicher Bericht

Parameter: Start-/Endezeit (0 bis 2345)

**HINWEIS**

*Um den stündlichen Nullstellungsbericht abzurufen, muss der komplette Stundengesamtbericht definiert werden.*

- **14 DAILY NET**

Täglicher Nettoumsatzbericht

- **15 GLU (Numerische Eingabe)**

Tisch (GLU)-Bericht

Parameter: Start-Tisch (GLU)-Nummer/End-Tisch (GLU)-Nummer (1 bis 9999)

- **16 BALANCE**

Saldenbericht

- **17 EAN DELETE**

EAN-Löschbericht (Abruf)

# Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Meldungsgruppe wählen:

## Verfahren

```
SETTING
8 TERMINAL
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
MESSAGE
1 RECEIPT LOGO
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "12 MESSAGE" wählen.
  - Daraufhin erscheint das MESSAGE-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 RECEIPT LOGO      Kassenbon-Logo

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

12 MESSAGE      1 RECEIPT LOGO      ➔ Siehe "Kassenbon-Logo" auf Seite 144.

## ■ Kassenbon-Logo

Die Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für Kunden ausdrucken.

Der Logotext wird in der Mitte des Kassenbons ausgedruckt.

## Verfahren

```
RECEIPT LOGO
THANK YOU
FOR YOUR
PURCHASE
WE ARE SO
FORWARD LOOK
YOUR NEXT V
PGM2 A 0001
```

Die Position wie folgt programmieren:

### • RECEIPT LOGO (Zeicheneingabe)

Logotext für den Kassenbon (max. 40 Zeichen x 6 Zeilen)

Bei der Eingabe des sequenziellen Zeichens ("=") wird der zugehörige Bedienername in der Fußzeile ausgedruckt. 12 Mal das Zeichen "=" eingeben.

## HINWEIS

Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:

- 3-zeiliger Kopfzeilentext
- Ausschließlich grafisches Logo
- Grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext
- 6-zeiliger Kopfzeilentext
- 3-zeiliger Kopf- und 3-zeiliger Fußzeilentext
- 3-zeiliger Kopfzeilentext, grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext
- Grafisches Logo und jeweils 3-zeiliger Kopf- und Fußzeilentext

Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

# Geräte-Konfiguration

Zur Wahl der Geräte-Konfiguration wie folgt vorgehen:

## Verfahren

```
SETTING
8 TERMINAL
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
DEVICE CONFIG
1 BUILT-IN PRINTER
2 BCR(SCANNER)
3 ONLINE
4 CONTROL UNIT
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "13 DEVICE CONFIG" wählen.
  - Daraufhin erscheint das DEVICE CONFIG-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1 BUILT-IN PRINTER | Integrierter Drucker   |
| 2 BCR (SCANNER)    | Barcodeleser (SCANNER) |
| 3 ONLINE           | Online-Funktion        |
| 4 CONTROL UNIT     | Steuereinheit          |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

- |                  |                    |   |
|------------------|--------------------|---|
| 13 DEVICE CONFIG | 1 BUILT-IN PRINTER | ➔ Siehe "Integrierter Drucker" auf Seite 145.   |
|                  | 2 BCR(SCANNER)     | ➔ Siehe "Barcodeleser (SCANNER)" auf Seite 146. |
|                  | 3 ONLINE           | ➔ Siehe "Online-Funktion" auf Seite 146.        |
|                  | 4 CONTROL UNIT     | ➔ Siehe "Steuereinheit" auf Seite 146.          |

## ■ Integrierter Drucker

### Verfahren

```
BUILT-IN PRINTER
LIGHT&SHADE 50
IMAGE FOOTER NOT PRINT
DIFF ST FEED 0
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

#### • LIGHT&SHADE (Numerische Eingabe)

Grauwert einstellen. (00 bis 99)

00: 89% für Standarddruck

50: 100% <Standarddruck>

99: 110% für Standarddruck

#### • IMAGE FOOTER (Selektive Eingabe)

PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo.

NOT PRINT: Kein Druck von grafischem Fußzeilenlogo.

#### • DIFF ST FEED

Differenz-Zwischensumme Zeilenvorschübe (0 bis 9)

## ■ Barcodeleser (SCANNER)

### Verfahren

```
— BCR<SCANNER> —
CHANNEL#
BAUD RATE      4800bps
DATA BITS      7 Bits
PARITY         ODD
STOP BIT       1 Bit

PGM2                0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Selektive Eingabe)**  
Kanalnummer (0 bis 4)  
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232C-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**  
Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)  
19200 bps/9600 bps/4800 bps
- **DATA BITS (Selektive Eingabe)**  
Datenbit: 7/8 Bit
- **PARITY (Selektive Eingabe)**  
Paritätsbit: NON/ODD/EVEN
- **STOP BIT (Selektive Eingabe)**  
Stoppbit: 1/2 Bit

## ■ Online-Funktion

### Verfahren

```
— ONLINE —
CHANNEL#

PGM2                0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**  
Kanalnummer (1 bis 4)  
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

## ■ Steuereinheit (Nur in bestimmten Ländern vorgesehen)

### Verfahren

```
— CONTROL UNIT —
CHANNEL#
BAUD RATE      19200bps

PGM2                0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Selektive Eingabe)**  
Kanalnummer (0 bis 4)  
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232C-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**  
Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)  
38400 bps/19200 bps/9600 bps

# Auto GLU-Code Programmierung

Hier kann der Bereich für die Erstellung der automatischen Tisch (GLU) Codes programmiert werden:

## Verfahren

```
— SETTING — ▲▼
8  TERMINAL
9  DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2 0001
```



```
— AUTO GENE. GLU —
START CODE 0001
END CODE 9999
PGM2 0001
```

Zur Programmierung des GLU-Codes im SETTING-Fenster die Option "14 AUTO GENE. GLU" wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **START CODE (Numerische Eingabe)**  
Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**  
Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)

# Steuerprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wählen:

## Verfahren

```
— SETTING —▲
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
15 TAX
16 ONLINE CONFIG
17 VMP CONFIG
PGM2 0001
```



```
— TAX —
1 TAX1
2 TAX2
3 TAX3
4 TAX4
5 TAX5
6 TAX6
PGM2 0001
```



```
— TAX1 —
RATE SIGN 0.0000%
TAX RATE 0.00
LOWER TAX
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "15 TAX" wählen.

- Daraufhin erscheint das TAX-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| 1 TAX1: Steuer 1 | 2 TAX2: Steuer 2 |
| 3 TAX3: Steuer 3 | 4 TAX4: Steuer 4 |
| 5 TAX5: Steuer 5 | 6 TAX6: Steuer 6 |

### HINWEIS

Wird die **(DEL)** Taste im Steuernummer-Wahlmenü gedrückt, so wird der Steuersatz an der Cursorposition gelöscht.

3. Jede Position wie folgt programmieren:

#### • RATE SIGN (Selektive Eingabe)

- : Minusvorzeichen
- +: Plusvorzeichen

#### • TAX RATE (Numerische Eingabe)

Steuersatz (max. 7 Stellen: 0,0000 bis 999,9999%)

#### • LOWER TAX (Numerische Eingabe)

Kleinsten steuerpflichtiger Betrag (max. 5 Stellen: 0,01 bis 999,99)

- Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

# Online-Konfigurations-Programmierung

Zur Wahl der Online-Konfigurations-Programmierung wie folgt vorgehen:  
Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

## Verfahren

```
— SETTING —▲
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
15 TAX
16 ONLINE CONFIG
17 VMP CONFIG
PGM2 0001
```



```
— ONLINE CONFIG —
TERMINAL No. 000001
CI SIGNAL NON
LINE FORM FULL
BAUD RATE 19200 bps
START CODE 002
END CODE 013
TIME OUT 007
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option "16 ONLINE CONFIG" wählen.
  - Daraufhin erscheint das ONLINE CONFIG-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL No. (Numerische Eingabe)**  
Kassenterminalnummer (0 bis 999999).
- **CI SIGNAL (Selektive Eingabe)**  
Erkennen des CI-Signals  
NON  
SENSING
- **LINE FORM (Selektive Eingabe)**  
Programmierung der Modemsteuerung  
FULL: Voll-Duplex-System  
HALF: Halb-Duplex-System
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**  
Datenübertragungsrate  
57600 bps      38400 bps  
19200 bps      9600 bps  
4800 bps
- **START CODE (Numerische Eingabe)**  
Startcode (0 bis 127)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**  
Endcode (0 bis 127)
- **TIME OUT (Numerische Eingabe)**  
Programmierung Time-Out (1 bis 255 Sekunden)

# Programmierung der VMP-Konfiguration

## Verfahren

```
— SETTING — ▲
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
15 TAX
16 ONLINE CONFIG
17 VMP CONFIG
PGM2 0001
```



```
— VMP CONFIG —
PASSWORD 0000
VMP1 PASSWORD 0000
VMP2 PASSWORD 0000
VMP3 PASSWORD 0000
VMP1 ID 0000000000
VMP2 ID 0000000000
VMP3 ID 0000000000
PGM2 0001
```

Für die Programmierung der VMP-Konfiguration im SETTING-Fenster die Option "17 VMP CONFIG" wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PASSWORD (Numerische Eingabe)**  
Normales Kennwort (0 bis 9999)/"0": Kein Kennwort
- **VMP1 PASSWORD (Numerische Eingabe)**  
VMP1-Kennwort (0 bis 9999)/"0": Kein Kennwort
- **VMP2 PASSWORD (Numerische Eingabe)**  
VMP2 -Kennwort (0 bis 9999)/"0": Kein Kennwort
- **VMP3 PASSWORD (Numerische Eingabe)**  
VMP3 -Kennwort (0 bis 9999)/"0": Kein Kennwort
- **VMP1 ID (Numerische Eingabe)**  
VMP1 ID (max. 10 Stellen)
- **VMP2 ID (Numerische Eingabe)**  
VMP2 ID (max. 10 Stellen)
- **VMP3 ID (Numerische Eingabe)**  
VMP3 ID (max. 10 Stellen)

# Programmierung der Automatik-Sequenz Tasten

Wenn Sie häufig die AUTO-Tasten bedienen, können diese Bedienvorgänge auch durch einfaches Drücken der entsprechenden AUTO-Tasten eingegeben werden.

## Verfahren

Option "7 AUTO KEY MODE" im Moduswahlfenster wählen.

▼

```
— AUTO KEY —
1 AUTO01
2 AUTO02
3 AUTO03
4 AUTO04
5 AUTO05
6 AUTO06
7 AUTO07
AUTO 0001
```

▼

```
— AUTO01 —
1
AUTO 0001
```

▼

```
— AUTO01 —
1 1 KEV
2 7 KEV
3 0 KEV
4 PLU00003
5
AUTO 0001
```

1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster "7 AUTO KEY MODE".
  - Daraufhin erscheint das AUTO KEY-Menü.

2. Die entsprechende AUTO-Taste aus der Tastenliste auswählen.

3. Die Beschriftungsdaten für die Taste eingeben und die  Taste drücken.

In der Registrierkasse können bis zu 25 Tastenbedienvorgänge programmiert werden.

<Tastentyp>	<Tastendaten>
Funktionstaste:	Tastencode (3 Stellen: XXX)
Warengruppentaste:	Warengruppencode (4 Stellen: 00XX)
PLU-Taste:	PLU-Code (5 Stellen: XXXXX)

4. Zum Beenden des Vorgang die Taste  oder  wählen. Es wird dann das Bestätigungsfenster angezeigt, in welchem die Daten gespeichert werden können.  
Die Option "SAVE" oder "ABANDON" wählen und die  Taste drücken.

Tastencode	Funktionstaste
001	0
002	1
003	2
004	3
005	4
006	5
007	6
008	7
009	8
010	9
011	00
012	000
013	.
014	(X)
015	CANCEL
016	CL
017	MODE
018	↑
019	↓
020	ENTER
021	PAGE UP
022	PAGE DOWN
023	ST
024	TL/NS
025	MISC MENU
026	% MENU
027	( - ) MENU
028	CHECK MENU
029	CREDIT MENU
030	EXCHANGE MENU
031	L1
032	L2
033	L3
034	PRICE SHIFT
035	PLU/SUB
036	DEPT#
037	INQ
038	PRICE CHANGE
039	AMOUNT
040	REPEAT [ + ]
041	↻
042	REFUND
043	%1
044	%2
045	%3
046	%4
047	( - )1
048	( - )2
049	( - )3

Tastencode	Funktionstaste
050	( - )4
051	RA
052	RA 2
053	PO
054	PO 2
055	NO SALE
056	#
057	G.C. COPY
058	RCPT
059	VAT
060	AUTO#
061	AUTO1
062	AUTO2
063	AUTO3
064	AUTO4
065	AUTO5
066	AUTO6
067	AUTO7
068	AUTO8
069	AUTO9
070	AUTO10
071	CA2
072	CHECK
073	CHECK2
074	CHECK3
075	CHECK4
076	CR1
077	CR2
078	CR3
079	CR4
080	EX 1
081	EX 2
082	EX 3
083	EX 4
084	VAT SHIFT ITEM
085	VAT SHIFT TRANS.
086	DIFFER ST
087	CSR#
088	CLK#
089	MGR#
090	GLU
091	NBAL
092	FINAL
093	DEPO ( + )
094	DEPO ( - )
095	GC RCPT
096	RCPT. SW
097	EJ VIEW
098	BANK CONSOLE

# SD Kartenmodus

Die Daten der Registrierkasse können auf einer SD-Speicherkarte erfolgen. Die Programmierdaten können von einer SD-Speicherkarte geladen werden.

Zum Verwenden der SD-Speicherkartenfunktion im Moduswahlfenster die Option "SD CARD" wählen und folgende Vorgänge ausführen.

Näheres über die Anwendung dieser Funktion in der Praxis erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

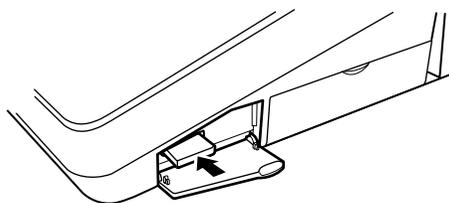
## ■ Einlegen und Herausnehmen einer SD-Speicherkarte

Der SD-Kartenschlitz befindet sich auf der rechten Seite der Registrierkasse und ist mit einer seitlichen Abdeckung ausgestattet.

### Einlegen einer SD-Speicherkarte

Die SD-Speicherkarte muss in den SD-Kartenschlitz so eingelegt werden, dass das SD-Logo nach oben zeigt.

Die Karte fest mit dem Finger eindrücken, bis sie mit einem Klicken einrastet. Dann langsam loslassen.



### Herausnehmen der SD-Speicherkarte

Die Karte vorsichtig mit dem Finger drücken und loslassen. Die Karte springt dann heraus.

#### HINWEIS

- Dieses Gerät unterstützt nur SD-Speicherkarten. Die Verwendung von anderen SD-Kartentypen, z. B. Mini-SD-Speicherkarten, Micro-SD-Speicherkarten usw. mit einem Adapter wird nicht unterstützt.
- Bei Einlegen oder Herausnehmen der SD-Speicherkarte darauf achten, diese langsam loszulassen. Andernfalls kann die Karte herausspringen, wobei Verletzungsgefahr für die Finger besteht.
- Während dem Zugriff auf die SD-Speicherkarte darf diese weder berührt noch entfernt werden. Die gespeicherten Daten könnten in diesem Fall beschädigt werden.
- Die Formatierung der SD-Speicherkarte löscht alle dort gespeicherten Daten.

## ■ Formatierung der SD-Speicherkarte

Falls die SD-Speicherkarte noch nicht formatiert wurde, ist eine Formatierung vorzunehmen.

#### Verfahren

- (1) Zum Menü **[FORMATTING]** gehen und im "SD CARD"-Modus die **[ENTER]** Taste drücken. Es wird dann das Bestätigungsfenster angezeigt.
- (2) Zum Ausführen der Formatierung das Menü **[OK]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken.  
Zum Abbrechen des Vorgangs das Menü **[CANCEL]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken.

## ■ Auswahl Ordnercode

Der programmierte Code dient zur Strukturierung der Dateiodner. Es können bis zu 8 Zahlencodes programmiert werden.

#### Verfahren

- (1) Zum Menü **[FOLDER CONTROL]** gehen und im "SD CARD"-Modus die **[ENTER]** Taste drücken. Es wird dann das FOLDER CONTROL-Fenster angezeigt.
- (2) Das Menü **[SELECT FOLDER]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken. Das Ordnercodefenster wird angezeigt.
- (3) Den gewünschten Ordnercode aus der Liste auswählen und die **[ENTER]** Taste drücken.  
Zur Aufhebung der Programmierung ist die **[CANCEL]** Taste zu drücken.

## ■ Anlegen eines Ordners

Für Datendateien kann ein Master-Ordner angelegt werden.  
(¥ SHARP¥ ECRXXX06¥ nnnnnnn¥ : nnnnnnn/Ordnercode)

### Verfahren

- (1) Zum Menü **[FOLDER CONTROL]** gehen und im "SD CARD"-Modus die **[ENTER]** Taste drücken. Es wird dann das FOLDER CONTROL-Fenster angezeigt.
- (2) Das Menü **[CREATE FOLDER]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken. Das Ordnercode-Eingabefenster wird angezeigt.
- (3) Den gewünschten Ordnercode eingeben und die **[ENTER]** Taste drücken.  
Zum Annullieren des Vorgangs die **[CANCEL]** Taste drücken.

## ■ Speichern von Daten

Umsatzdaten, EJ-Daten, T-LOG-Daten und Programmierdaten können auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden.

### Verfahren

- (1) Zum Menü **[SAVING]** gehen und im "SD CARD"-Modus die **[ENTER]** Taste drücken. Es wird dann das Auswahlfenster "**SAVE** oder **SAVE FOR ONLINE**" angezeigt.
  1. **SAVE:** Speicherung der Daten (Das Löschen des elektronischen Journals oder der T-LOG-Daten muss manuell im PGM2-Modus über die "Datenlöschung" erfolgen.)
  2. **SAVE FOR ONLINE:** Die Daten werden gespeichert und zu einer bestehenden Datei hinzugefügt, und die in der Registrierkasse gespeicherten Daten werden gelöschtDie Option "**SAVE**" oder "**SAVE FOR ONLINE**" wählen und die **[ENTER]** Taste drücken. Es wird dann folgendes Datenlistenfenster angezeigt.

Text	Datenliste
SALES DATA	Umsatzdaten
EJ DATA	Daten des elektronischen Journals
T-LOG DATA	T-LOG-Datendatei
IND. PROGRAM	Die individuellen Programmierdaten auswählen: DEPARTMENT, PLU/EAN, GRAPHIC LOGO
ALL PROGRAM	Alle Programmierdaten

- (2) Das Datenmenü aus der Liste wählen und die **[ENTER]** Taste drücken. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.  
Zum Speichern der gewünschten Datendatei das Menü **[OK]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken.  
Zum Abbrechen des Vorgangs das Menü **[CANCEL]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken.

## ■ Laden von Daten

Die Programmierdaten können von der SD-Speicherkarte geladen werden.

### Verfahren

- (1) Zum Menü **[LOADING]** gehen und im "SD CARD"-Modus die **[ENTER]** Taste drücken. Es wird dann das Auswahlfenster "**IND. PROGRAM/ ALL PROGRAM**" angezeigt.

Text	Datenliste
IND. PROGRAM	Die individuellen Programmierdaten auswählen: DEPARTMENT, PLU/EAN, GRAPHIC LOGO
ALL PROGRAM	Alle Programmierdaten

- (2) Das Datenmenü aus der Liste wählen und die **[ENTER]** Taste drücken. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.  
Zum Laden der Datendatei das Menü **[OK]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken.  
Zum Abbrechen des Vorgangs das Menü **[CANCEL]** wählen und die **[ENTER]** Taste drücken.

# Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM1- oder PGM2-Modus gespeicherte Programme abrufen.

## ■ Programmabrufsequenz

Um diese im PGM1- bzw. PGM2-Modus gespeicherten Programme abzurufen, ist gemäß einem der folgenden Verfahren vorzugehen:

1. Wählen Sie im Moduswahlschirm den PGM1- oder PGM2-Modus aus.
2. Zur Anzeige der Postenliste Option "1 READING" aus dem PGM1- oder PGM2-Modusmenü wählen.
3. Einen Postentitel aus der nachfolgenden Tabelle wählen.
4. Werden "RANGE" bzw. "PICK UP" auf dem Display angezeigt, so ist eine dieser beiden Optionen zu wählen. Option "RANGE" wählen, wenn Programme nach Bereich gelesen werden sollen, und "PICK UP", um Programme durch Codewahl abzurufen. Die Methode zur Bereichsfestlegung oder Codeabruf ist identisch mit der für den Umsatzberichtsabruf.

In der Tabelle sind die Posten, für die ein Bereich definiert werden kann, mit "\*" gekennzeichnet.

Dagegen sind Posten, die durch Codewahl bestimmt werden, mit "\*" gekennzeichnet.

Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
1 DEPARTMENT *	Warengruppen	PGM1 oder PGM2
2 PLU/EAN *1*2	PLUs/EANs	PGM1 oder PGM2
3 SET PLU TABLE	MENÜ PLU-Tabellen	PGM2
4 LINK PLU TABLE *	Haupt PLU-Tabellen	PGM2
5 PROMOTION TABLE	Werbeverkaufs-Tabellen	PGM2
6 EAN OTHERS	Andere EAN-Funktionen	PGM2
7 FUNCTION	Funktion	PGM1 oder PGM2
8 MEDIA	Zahlungsmitteltasten	PGM2
9 TRAINING CLK/CSR	Schulungs-Bediener/Kassierer	PGM2
10 CLERK	Bediener	PGM1 oder PGM2
11 CASHIER	Kassierer	PGM1 oder PGM2
12 MANAGER	Manager	PGM2
13 OPTIONAL	Zusätzliche Funktionen	PGM2
14 REPORT	Berichte	PGM2
15 FUNCTION TEXT	Funktionstext	PGM2
16 MESSAGE	Logotexte	PGM2
17 AUTO GENE. GLU	Tischnummer	PGM2
18 TAX	Steuersätze	PGM2
19 AUTO KEY SEQ.	Automatik-Sequenzta	PGM2
20 DEVICE CONFIG	Geräte-Konfiguration	PGM2
21 DIRECT KEY	Direkteingabetasten	PGM2
22 ONLINE CONFIG	Online-Konfiguration	PGM2
23 VMP CONFIG	VMP-Konfiguration	PGM2
24 ROM VERSION	ROM-Version	PGM2

## ■ Muster-Ausdrucke

### • Warengruppen (PGM1 oder PGM2-Modus)

Betriebsmodus*	<b>*PGM2*</b>		MWSt-Status
Berichtstyp	DEPARTMENT		Einzelpreis
Warengruppennummer	<b>D01</b>	<b>5. 00</b>	Gruppennummer
Warengruppenbezeichnung	DPT. 01	T1 G01	VMP-Nr./Provisionsgruppe/ HALO-Betragsgrenze
	0301	VOCOL18	
	<b>D02</b>	<b>2. 50</b>	Funktionsprogrammierung
	DPT. 02	G01	0 3 0 1
	0301	VOCOL18	Ausdruck auf dem Bedienerbericht (Ja/Nein)
	<b>D03</b>	<b>3. 00</b>	Altersprüffunktion (Ja/Nein)
	DPT. 03	G01	Betragseingabetyp (offen und programmiert/ programmiert/offen/gesperrt)
	0301	VOCOL18	SIF/SICS/Normal
	<b>D04</b>	<b>0. 00</b>	
	DPT. 04	G01	
	0301	VOCOL18	
	<b>D05</b>	<b>0. 00</b>	
	DPT. 05	G01	
	0301	VOCOL18	
	<b>D06</b>	<b>-2. 25</b>	Minus-Warengruppe
	DPT. 06	G10	
	0301	VOCOL18	

\* Wenn Sie diesen Bericht im PGM1-Modus erstellen, wird die PGM2-Anzeige durch "PGM1" ersetzt.

• PLUs/EANs (PGM1 oder PGM2-Modus)

Assoziierte Warengruppennummer	Provisionsgruppe	Menütyp (leer: Normales PLU, L: Haupt PLU-Tabellen-Nr., S: MENÜ PLU-Tabellennummer)	Grundmenge	Preis 1	Preis 2
<b>*PGM2*</b>					
PLU/EAN					
PLU-Code	P00001	(01)	#00/ 0		
Warengruppenbezeichnung	30	S		1.91	2.00
	PLU00001		CO		
	P00002	(01)	#00/ 0		
	30	S		-16.000	
	PLU00002		CO	0.79	0.99
	P00003	(01)	#00/ 0		
	30	S		-11.000	
	PLU00003		CO	0.00	
	P00004	(01)	#00/ 0		
	30	S		-12.000	
	PLU00004		CO	0.00	0.00
	P00005	(01)	#00/ 0		
	30	S		0.000	

P00500	(01)	#00/ 0			
PLU00500		CO		0.00	0.00
20	S			0.000	
4901991641875#	(01)	#00/ 0			
Item A		CO		0.00	0.00
20	S			0.000	
5012345678900#	(01)	#00/ 0			
Item B		CO		3.10	2.20
20	S			-1.000	
5045678912304#	(01)	#00/ 0			
* Item C		CO		7.20	0.00
20	S			0.000	
5087654321106#	(01)	#00/ 0			
Item M		CO		7.50	7.20
20	S			0.000	

Assoziierte Warengruppennummer  
 Provisionsgruppe  
 Menütyp (leer: Normales PLU, L: Haupt PLU-Tabellen-Nr., S: MENÜ PLU-Tabellennummer)  
 Grundmenge  
 Preis 1  
 Preis 2  
 Bestand  
 MWSt-Status  
 Funktionsprogrammierung  
 3 0  
 Altersprüffunktion (Ja/Nein)  
 Betragseingabetyp  
 (offen und programmiert/programmiert/offen/gesperrt)

**HINWEIS**

Die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

Löschverfahren für nicht zugriffenen EAN-Code  
 (\* : Nicht löschen, Leerstelle: Im Z1-Modus löschen)

• Haupt PLU-Tabellen (PGM2-Modus)

*PGM2*	
LINK PLU/EAN TBL	
#01	P00031
	P00032
	P00033
	P00034
	P00035
#02	P00051
	P00052
	P00053

Berichtstyp  
 Verknüpfungs-PLU-Tabellennummer  
 Assoziierte PLU-Codes

• MENÜ PLU-Tabellen

*PGM2*	
SET PLU TABLE	
#01	P00015
	P00016
	P00017
	P00018
#02	P00010
	P00011
	P00012

Berichtstyp  
 PLU-Tabellennummer einstellen  
 Assoziierte PLU-Codes

• Werbeverkaufs-Tabellen (PGM2-Modus)

*PGM2*	
PROMOTION TABLE	
#01	
Promo A	GLOBAL
01	P00005
02	P00006
03	P00007
04	P00008
	05
AMOUNT DISC.	1. 00
#02	
Promo B	INDIVIDUAL
01	5045678912304#
02	5087654321106#
01/01 02/02 03/00 04/00 05/00	
06/00 07/00 08/00 09/00 10/00	
AMOUNT DISC.	2. 10

Berichtstyp  
 Werbeverkaufs-Tabellennummer  
 Typ (GLOBAL/INDIVIDUAL)  
 Werbeverkaufsartikel  
 Mengen-Ebene  
 Werbeverkaufstyp/Rabattbetrag  
 Text  
 Mengen-Ebene 1 bis 10

• EAN-Funktionen (PGM2-Modus)

*PGM2*		
EAN OTHERS		Berichtstyp
EAN NON-PLU		Nicht-PLU- Formateinstellung
20	5 4 0 0 1 2	
02	4 5 0 0 1 2	
EAN DELETE		Löschzeitraum
	99	
PRESS CODE		Pressecode
1	001	
2	001	
3	001	
4	001	
5	001	

• Funktionen (PGM1 oder PGM2-Modus)

*PGM2*		
FUNCTIONS		Berichtstyp
(-) 1	-0.00	Vorzeichen (plus/minus)
I	L18	Funktionstext
(-) 2	-0.00	Betrag
S	L12	Obere Eingabe- Betragsgrenze
(-) 3	-0.00	Typ
S	L18	I=Item (Posten) S=Subtotal (Zwischensumme)
(-) 4	-0.00	
S	L18	
%1	-0.00%	
S	L100.00%	Prozentsatz
%2	15.00%	
I	L100.00%	
%3	-0.00%	
S	L100.00%	
%4	-0.00%	
S	L100.00%	
COM. SAL1	0.000%	
COM. SAL2	0.000%	
COM. SAL3	0.000%	
COM. SAL4	0.000%	
COM. SAL5	0.000%	
COM. SAL6	0.000%	
COM. SAL7	0.000%	
COM. SAL8	0.000%	
COM. SAL9	0.000%	
DEPOSIT	L18	
DEPO. (-)	L18	
***RA	L18	
***RA2	L18	
***PO	L18	
***PO2	L18	
****CID	99999999.99	
CHK/CG	999999.99	

• Zahlungsmittel (PGM2-Modus)

<b>*PGM2*</b>		
MEDIA		Berichtstyp
CASH	L18	Funktionstext
	00000	
CASH2	L18	Obere Eingabe-Betragsgrenze
	00000	Programmierung
CHECK	L18	
	0000000	
CHECK2	L18	
	0000000	
CHECK3	L18	
	0000000	
CHECK4	L18	
	0000000	
CREDIT1	L18	
	0000000	
CREDIT2	L18	
	0000000	
CREDIT3	L18	
	0000000	
CREDIT4	L18	
	0000000	
CA/CHK1	999999.99	
CA/CHK2	999999.99	
CA/CHK3	999999.99	
CA/CHK4	999999.99	
FOREIGN CURRENCY		
		Prozentsatz
EXCH1	0.000000 2	Tabulation
EXCH2	0.000000 2	
EXCH3	0.000000 2	
EXCH4	0.000000 2	
	DRAWER1	

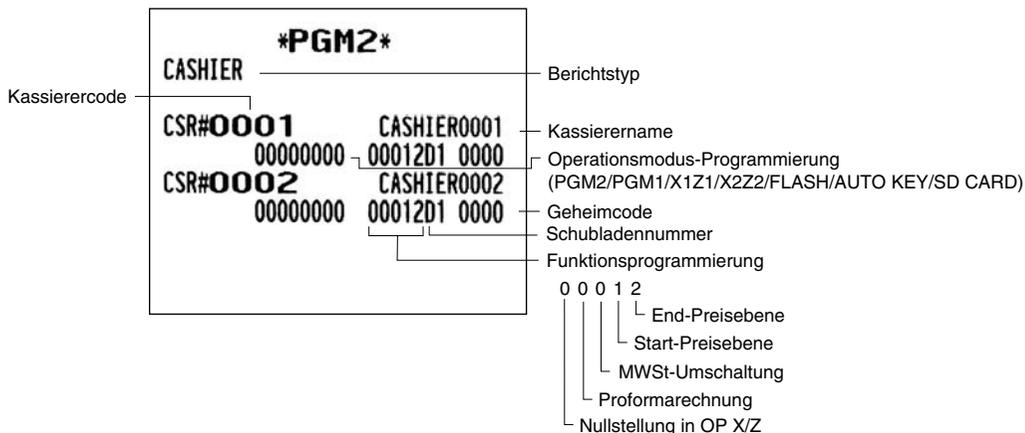
• Schulungs-Bediener/Kassierer (PGM2-Modus)

<b>*PGM2*</b>		
TRAINING CLK/CSR		Berichtstyp
TRAINING CODE	0000	Schulungs-Bediener/Kassierercode
TRAINING TEXT	TRAINING	Text für den Schulungsmodustitel

• Bediener (PGM1- oder PGM2-Modus)



• Kassierer (PGM2-Modus)



• Manager (PGM2-Modus)

*PGM2*	
MANAGER	
MGR#01	0001
MGR#02	0002
MGR#03	0003
MGR#04	4444
MGR#05	0005

Managercode                      Geheimcode

Berichtstyp

• Zusätzliche Funktionen (PGM2-Modus)

*PGM2*	
OPTIONAL	
OPTIONAL	
FUNC. PROHIBIT	
OPX/Z REPORT	ENABLE
PAID OUT	PUBLIC
REFUND	PUBLIC
ISSUE ITM VD	PUBLIC
NO ISSUED VD	PUBLIC
SBTL VOID	PUBLIC
NO SALE	PUBLIC
1ST LAST VD	ENABLE
EAN LEARNING	ENABLE
PRICE CHANGE	PUBLIC
PAYMENT ST=0	ENABLE
PRT/DSP EDIT	YES
DRAWER X1Z1	OPEN
DRAWER X2Z2	OPEN
DRAWER OPXZ	OPEN
FUNCTION SELECT	
VAT SHIFT	BY SHIFT
LV. SFT MODE	PUBLIC
LV. SFT TYPE	AUTO
RETURN TO L1	RECEIPT
PR. SFT MODE	PUBLIC
PR. SFT TYPE	AUTO
RETURN TO P1	BY ITEM
T-LOG FULL	CONTINUE
E. J. FULL	CONTINUE
PAY FOR EX1	CASH
EX1 CALC.	MULTI.
CR IN RA/PO	UPDATE
ISBN PRICE	COMPULSORY
VMP FULL	CONTINUE
ADD-ON FULL	ERROR
EURO NON-PLU	NO CONVERT
EURO CONVERT	NO CONVERT

Berichtstyp

Wahlmöglichkeit

Position

PRINT SELECT	
PURCHASE NO.	NO
TIME PRINT	YES
JOURNAL SEL.	FULL
R/J-VAT/TAX	YES
R/J-TAXABLE	YES
R/J-NET	YES
BILL-VAT/TAX	YES
BILL-TAXABLE	YES
BILL-NET	YES
BILL-TIME	YES
SEPARATOR LINE	NO
LINK PLU	EACH PLU
TOTAL&CHANGE	DOMESTIC
EJ PRINT	SMALL
EURO	
DATE	00/00/2000
TIME	00
PRICE CONVERT	YES
EURO JOB	NON-COMPUL.
TERMINAL	
SCREEN SAVE	0
BRIGHTNESS	1

• Berichte (PGM2-Modus)

*PGM2*	
REPORT	
0 SKIP	
CLERK	SKIP
CASHIER	SKIP
TRANSACTION	SKIP
DEPARTMENT	SKIP
PLU	SKIP
HOURLY	SKIP
DAILY NET	SKIP
HOURLY REPORT	
MEMORY TYPE	30
START TIME	00
STACKED REPORT	
1	
GROUP TOTAL	
TL-ID	
COMMISSION	
HOURLY	
2	

Berichtstyp

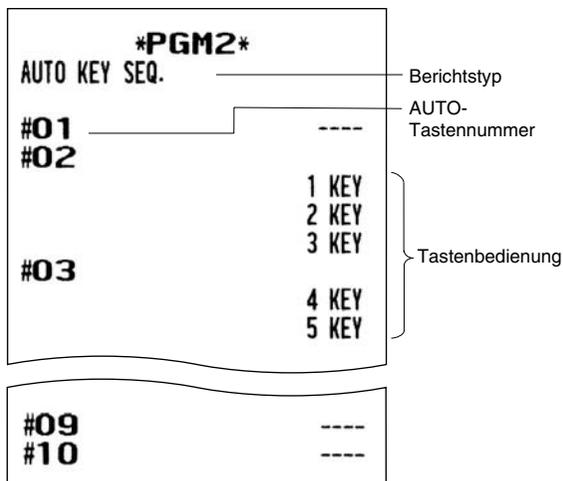
• Funktionstexte (PGM2-Modus)

*PGM2*		
FUNCTION	TEXT	Berichtstyp
<b>NET 1</b>	<b>NET 1</b>	Funktionstext (Vorgabe)
TAX1 ST	TAX1 ST	Text
TAX2 ST	TAX2 ST	
TAX3 ST	TAX3 ST	
TAX4 ST	TAX4 ST	
TAX5 ST	TAX5 ST	
TAX6 ST	TAX6 ST	
VAT 1	VAT 1	
VAT 2	VAT 2	
VAT 3	VAT 3	
VAT 4	VAT 4	
VAT 5	VAT 5	
VAT 6	VAT 6	
TTL TAX	TTL TAX	
<b>NET</b>	<b>NET</b>	
VAT SFT	VAT SFT	
TAX DELE	TAX DELE	
<b>NET2</b>	<b>NET2</b>	
SETPLU-	SETPLU-	
SETEAN-	SETEAN-	
DISCOUNT	DISCOUNT	
CP PLU	CP PLU	
REFUND	REFUND	
VOID	VOID	
VOID MODE	VOID MODE	
MGR VOID	MGR VOID	
SBTL VOID	SBTL VOID	
BILL CNT	BILL CNT	
NO SALE	NO SALE	
***PBAL	***PBAL	
***NBAL	***NBAL	
SCM(+)	SCM(+)	
SCM(-)	SCM(-)	
G. C. COPY CNT	G. C. COPY CNT	
GUEST	GUEST	
ORDER TL	ORDER TL	
PAID TL	PAID TL	
AVE.	AVE.	
<b>O-P</b>	<b>O-P</b>	
DOM. CUR1	DOM. CUR1	
DOM. CUR2	DOM. CUR2	
DOM. CUR3	DOM. CUR3	
DOM. CUR4	DOM. CUR4	
*CH ID	*CH ID	
CA/CHK ID	CA/CHK ID	
<b>GROUP01</b>	<b>GROUP01</b>	
<b>GROUP02</b>	<b>GROUP02</b>	
<b>GROUP03</b>	<b>GROUP03</b>	
<b>GROUP04</b>	<b>GROUP04</b>	
<b>GROUP05</b>	<b>GROUP05</b>	
<b>GROUP06</b>	<b>GROUP06</b>	
<b>GROUP07</b>	<b>GROUP07</b>	
<b>GROUP08</b>	<b>GROUP08</b>	
<b>GROUP09</b>	<b>GROUP09</b>	
*DEPT TL	*DEPT TL	
DEPT (-)	DEPT (-)	
*HASH TL	*HASH TL	
HASH (-)	HASH (-)	
*BTTL TL	*BTTL TL	
BTTL (-)	BTTL (-)	
NON COM.	NON COM.	
COM. AMT1	COM. AMT1	
COM. AMT2	COM. AMT2	
COM. AMT3	COM. AMT3	
COM. AMT4	COM. AMT4	
COM. AMT5	COM. AMT5	
COM. AMT6	COM. AMT6	
COM. AMT7	COM. AMT7	
COM. AMT8	COM. AMT8	
COM. AMT9	COM. AMT9	
COM. TTL	COM. TTL	
CA/CHK IS	CA/CHK IS	
EXCH1 IS	EXCH1 IS	
EXCH2 IS	EXCH2 IS	
EXCH3 IS	EXCH3 IS	
CCD DIF.	CCD DIF.	
DIF. TL	DIF. TL	
***TOTAL	***TOTAL	
SUBTOTAL	SUBTOTAL	
OLD BAL.	OLD BAL.	
BALANCE	BALANCE	
SCM TTL	SCM TTL	
<b>CCD</b>	<b>CCD</b>	
GLU#	GLU#	
	#	
ITEM ST	ITEM ST	
ITEMS	ITEMS	
MOSE ST	MOSE ST	
NET 1	NET 1	
NET 2	NET 2	
NET 3	NET 3	
NET 4	NET 4	
NET 5	NET 5	
NET 6	NET 6	
DIFF ST	DIFF ST	
DUE	DUE	
CHANGE	CHANGE	
<b>COPY</b>	<b>COPY</b>	
G. C. COPY	G. C. COPY	
<b>BILL</b>	<b>BILL</b>	
RCP SW.	RCP SW.	
PR. CHNG	PR. CHNG	
OVCS REMAIN	OVCS REMAIN	

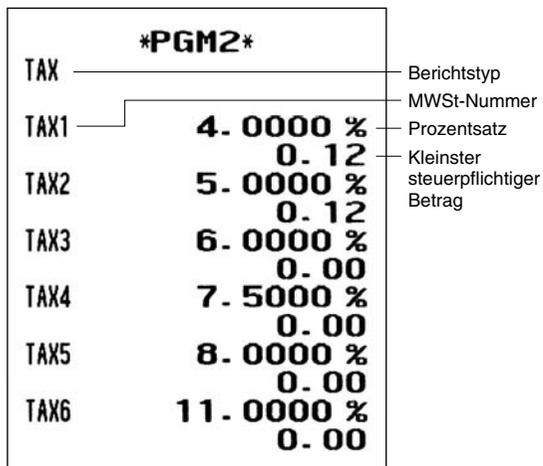
• Logotext (PGM2-Modus)



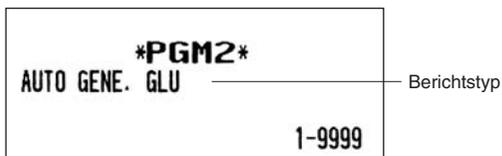
• AUTO-Taste (PGM2-Modus)



• Steuersätze (PGM2-Modus)



• Auto GLU-Code (PGM2-Modus)



• Geräte-Konfiguration (PGM2-Modus)

```

*PGM2*
DEVICE CONFIG
BUILT-IN PRINTER
LIGHT&SHADE          50
IMAGE FOOTER         NOT PRINT
DIFF ST FEED         0
BCR(SCANNER)        C#0 71  ODD
                     4800bps
ONLINE                C#0
CONTROL UNIT         C#0
                     19200bps
    
```

Berichtstyp  
 Gerätename  
 Kanalnummer  
 Datenbit/Stop-Bit  
 Parität  
 Baudrate

• Direkteingabetasten (PGM2-Modus)

```

*PGM2*
DIRECT KEY
001
002
003
004
    
```

Berichtstyp  
 Tastennummer

```

023
024
025
026      L 1  P00001
          L 2  P00070
          L 3  ----
027      L 1  P00002
          L 2  P00065
          L 3  ----
028      L 1  P00003
          L 2  ----
          L 3  ----
    
```

PLU-Ebene  
 PLU-Code

```

067
068
069
    
```

• Online-Konfiguration (PGM2-Modus)

```

*PGM2*
ONLINE CONFIG
TERMINAL No.         000001
MODEM CONTROL        00
BPS                   6
START CODE           002
END CODE             013
TIME OUT             007
    
```

• ROM-Version (PGM2-Modus)

```

*PGM2*
VERSION
IPL Version          0.1 ER-A280V
PROGRAM Version      ER-A280V
                    Ver0.24
TEXT Version         Text V.0.24
SYSTEM Version       System V0.24
    
```

• VMP-Konfiguration (PGM2-Modus)

```

*PGM2*
VMP PRESET
PASSWORD             0000
VMP1 PASSWORD        0000
VMP2 PASSWORD        0000
VMP3 PASSWORD        0000
VMP1 ID              0000000000
VMP2 ID              0000000000
VMP3 ID              0000000000
    
```

# 12

## Elektronisches Journal/ Datenlöschung

### ■ Elektronisches Journal

Diese Funktion ist vorgesehen, um die Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) anstatt auf einem Journalstreifen zu protokollieren. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

#### • Aufzeichnung von Daten

Im REG-, PGM1-, PGM2-, X1/Z1- und X2/Z2-Modus legt die Registrierkasse die Journaldatenausgabe in der Datei des elektronischen Journals ab.

#### • Berichtsausgabe (X-Bericht)

Die Registrierkasse gibt die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker oder das Display aus.

Bedienvorgang: Die Lesefunktion "E.JOURNAL" im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken) wählen.

Die Anwendung von Filterfunktionen ist möglich (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode).

C.C. No. (Laufende Nummer):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Nr.)
DATE (Datum):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Datum)
TIME (Uhrzeit):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit)
CLERK (Bedienercode):	ALL oder INDIVIDUAL (Festlegung des Bedienercodes)

#### • Allgemeiner Nullstellungsbericht (Z-Bericht)

Es ist möglich, den Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker abzurufen.

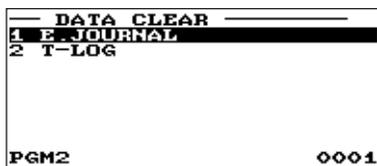
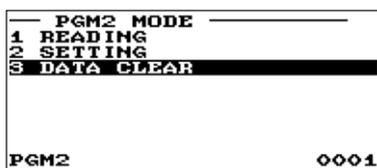
Bedienvorgang: Die Nullstellungsfunktion "E.JOURNAL" im X1/Z1- oder OPXZ-Modus wählen.

Die Filterfunktionen (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode) sind nicht anwendbar.

### ■ Datenlöschung

Zum Löschen der Daten wie folgt vorgehen.

#### Verfahren



1. Im PGM2 MODE-Fenster Option "3 DATA CLEAR" wählen.
  - Daraufhin erscheint das DATA CLEAR-Fenster.
2. Den gewünschten Löschvorgang wählen.

# Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC)

## ■ EAN- oder UPC-Code

Die Registrierkasse lässt die Anwendung folgender Codes zu:

- UPC-A (Nummernsystem: 0, 2, 3, 4)
- UPC-E
- EAN-8
- EAN-13
- Interner Code EAN-8/EAN-13
- ITF-14

Bei den Codes, die zur innerbetrieblichen Kennzeichnung dienen, handelt es sich um zwei PLU-Typen (als PLU-Code behandelt) und einen Nicht-PLU-Typ (mit Preis- und Mengeninformation im Code).

Im Fall eines Nicht-PLU-Typs wird der Preis/die Menge im Code für Umsatzregistrierungen abgerufen (bei Mengenabgabe wird der Preis anhand von "Menge multipliziert mit voreingestelltem Festpreis" berechnet.)

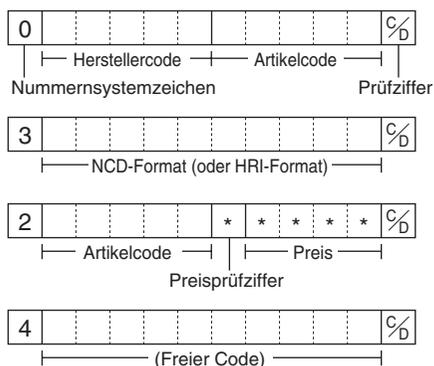
### UPC-A

- Nummernsystem-Zeichen: 0 <für Quellenmarkierung>
- Nummernsystem-Zeichen: 3 <für NDC oder HRI>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer oder eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) einzugeben.

- Nummernsystem-Zeichen: 2 <für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung> Das Format kann in Option "EAN NON-PLU" unter der Einstellung "ARTICLE" programmiert werden.
- Nummernsystem-Zeichen: 4 <für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer, eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) oder eine führende Null plus eine 12-stellige Nummer einzugeben. (Für die mit \* gekennzeichneten Stellen sind beliebige Nummern zulässig, und auf dem Kassensbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 2020008\*\*\*\* (\*\*\*\*:Preisinformation) ausgedruckt.)



### UPC-E

- Bei UPC-E handelt es sich um eine nullunterdrückte Version von UPC-A, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code dient zur Kennzeichnung kleiner Packungen.

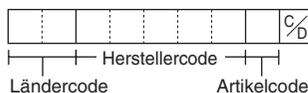


Zur Registrierung ist eine 6-stellige Nummer oder eine führende Null plus eine 6-stellige Nummer einzugeben.

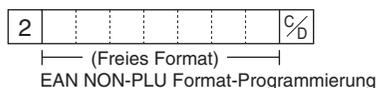
### EAN-8

- Gewöhnlicher EAN-8-Code (Kennmarke: weder 0 noch 2) <bei der Quellenmarkierung verwendet>

Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.



- Interner Code (Kennmarke 2) <Kurztyp für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung> Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.
- Interner Code (Kennmarke 0) <Kurztyp für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>

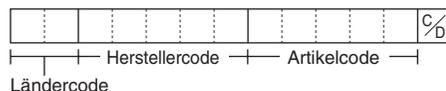


Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.

Auf dem Kassensbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 208\*\*\*\* (\*\*\*\*:Preis-/Mengeninformation) gedruckt.

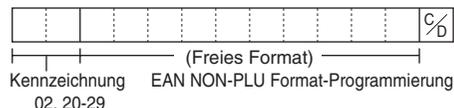
## EAN-13

- Normaler EAN-13-Code (für Quellenmarkierung)
- Spezifischer EAN-13-Code (Kennmarke 977, 978, 979) (für Quellenmarkierung: ISBN, ISSN)



Zur Registrierung muss eine volle 13-stellige Nummer eingegeben werden.

- Interner Code (für die innerbetriebliche Quellenmarkierung; Kennmarkennummer: 20 bis 29 und 02)  
Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.



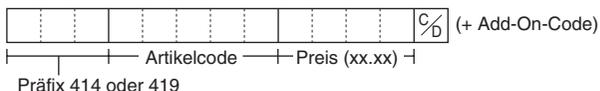
- EAN-Presscode (für Druckerzeugnisse)  
Für Druckerzeugnisse muss ein 13-stelliger EAN-Code plus ein 2- oder 5-stelliger Add-On-Code eingegeben werden, auch wenn in der Registrierkasse die Registrierung 13-stelliger EAN-Codes ohne Add-On-Code möglich ist.

### HINWEIS

Das Format für Druckerzeugnisse ist je nach Land unterschiedlich. Hinsichtlich Formate, die nicht in den nachstehend aufgeführten Ländern üblich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

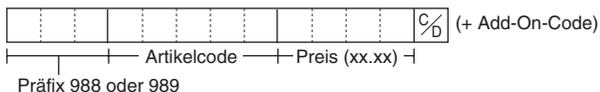
### Deutscher Typ 2

(EURO-Code - Der Preis ist ab Januar 2002 in EURO codiert)  
Preise verstehen sich in EURO.



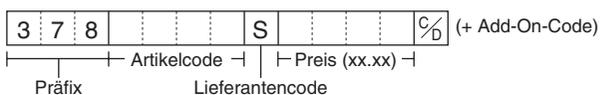
### Großbritannien

Preise verstehen sich in GBP (Pfund Sterling).



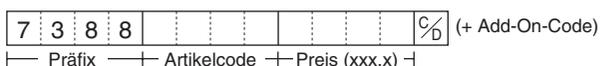
### Frankreich

Preise mit dem Präfix 378 verstehen sich in EURO und mit Präfix 379 in FFfr. (Der Preis wird ggf. automatisch in EURO umgerechnet.)



### Schweden

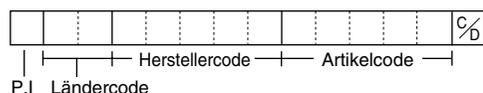
Preise verstehen sich in SKr.



### HINWEIS

- Die Verfügbarkeit dieser Codes für Druckerzeugnisse (Pressecodes) auf Ihrer Registrierkasse hängt von der Programmierung ab.
- Da sich der Preis in einem Pressecode als Verkaufspreis versteht und die Währung durch den Code bestimmt wird, ist darauf zu achten, dass der Eingabecode bei Verkäufen der jeweiligen Landeswährung entspricht.

### ITF-14



## ■ Add-on-Code

Auf UPC-A- und EAN-13-Codes können 2- oder 5-stellige Add-on-Codes folgen; ausgenommen hiervon ist UPC-A ohne Prüziffer plus 2- oder 5-stelligem Add-on-Code.

Die Gesamtzahl der eingebaren Stellen für Umsatzregistrierungen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Codeeingabe	Ohne Add-on-Code	2-stelliger Add-on-Code	5-stelliger Add-on-Code
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit führender Null	13	15	18
UPC-A ohne Prüziffer	11	–	–
UPC-E	6	–	–
EAN-8	8	–	–
EAN-13	13	15	18

### HINWEIS

*Die Registrierkasse ermittelt in einem EAN-Code den Add-on-Code automatisch aus der Gesamtzahl der Stellen und dem Kennzeichnungscode.*

# 14 EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich die Registrierkasse durch Ausführung der Funktion "EURO STATUS" im X2/ Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u.U. mehrere Optionen einzustellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellung sorgfältig aus. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

## EURO-Status:

Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen: Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) — wählbar —> Typ (B), (C), oder (D)  
 Von Typ (B) — wählbar —> Typ (C), (D)  
 Von Typ (C) — wählbar —> Typ (D)

Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
Allgemeiner Z1-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Allgemeiner Z2-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Speicher für Bruttogesamtsumme 1/2/3	—	CLEAR	CLEAR
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags und Wechselgelds	YES	YES	NO
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags für Gesamtquittungsdruck	YES	YES	NO
Berechnungsmethode für Fremdwährung 1	DIVISION	MULTI	MULTI
Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
Inland-Tabulator	—	2	2
Umrechnung von Festpreisen für Warengruppen/ PLU/EAN-Artikel*	—	YES	YES
Fremdwährung-1-Währungssymbol	[EURO]	Aktuelles Landeswährungssymbol	—
Fremdwährung-1-Tabulator	2	Aktueller Inland-Tabulator	—

Bei den markierten Posten "—" handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

\*: Der Standardkurs unter der **EX1**-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf "Division" eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung "PRICE CONVERTED" auf dem Bericht ausgedruckt.

## Einstellung von Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungs­umstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tage vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

****CID	*19.00
*CH ID	*45.00
CA/CHK ID	*64.00
CHK/CG	*2.00
-----	
EURO START	
01/07/2009 10:00	
DAYS TO EURO	<10>
-----	

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungs­umstellung zurückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Modifizierungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung "EURO CHANGE ENTRY COMPULSORY" angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

## Automatische EURO-Umstellung

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "8 EURO STATUS" aus dem Menü wählen.
3. Anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status wählen (B, C oder D). Zum Umschalten zwischen den Optionen die  Taste drücken.  
Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Stauseinstellungen nicht mehr möglich ist.

### Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z.B.  und ) sowie bei Einstellung der oberen Eingabe-Betragsgrenze erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM1/PGM2-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

### HINWEIS

Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:

- (1) Ausstellung des allgemeinen Z1-Berichts.
- (2) Ausstellung des allgemeinen Z2-Berichts.
- (3) Löschen der Bruttogesamtsummen 1/2/3.
- (4) Änderung der PGM-Funktion "Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung".
- (5) Änderung der PGM-Funktion "Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — YES/NO" und "Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung".
- (6) Änderung der PGM-Funktion "Fremdwährung-1-Berechnungsmethode — Division/Multiplikation".
- (9) Änderung der PGM-Funktion "Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLUs/ EANs in EURO — YES/NO".
- (10) Festlegung von "Fremdwährung-1-Symbol" als geeignete Daten.
- (11) Festlegung von "Fremdwährung-1-Tabulator" als geeignete Daten.

### HINWEIS

Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden.

- (1) Fremdwährung-1-Rate,
- (2) "Scheck-, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — YES/NO"
- (3) Nummer der Fremdwährungs-Schublade (falls installiert)

Wird eine der Tasten  bis  genutzt, müssen diese Raten geändert werden.

## Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten der Registrierkasse erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet die Registrierkasse nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Druckvorgang fortgesetzt.

## Bei Druckerfehler

Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen und die Meldung "PAPER EMPTY" erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. In diesem Fall gemäß Abschnitt "Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" in diesem Kapitel eine neue Papierrolle einsetzen und dann die  Taste drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wenn sich der Druckrollenarm von der Schreibwalze abhebt, bleibt der Drucker stehen, und die Meldung "HEAD UP" erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Den Arm nach unten drücken, bis dieser sicher verschlossen ist, und dann die Taste  drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

## Achtung bei der Handhabung des Druckers und Papiers

### ■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker

- Orte, wo die folgenden Bedingungen herrschen, sind zur Aufstellung der Registrierkasse absolut ungeeignet:
  - Hohe Staub- und Feuchtigkeitsbelastung
  - Direkte Sonneneinstrahlung
  - Auftreten von Eisenfeilspänen (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten.)
- Keinesfalls das Papier herausziehen, wenn der Druckrollenarm verriegelt ist. Erst den Arm anheben und dann das Papier entnehmen.
- Die Oberfläche des Druckkopfes und der Druckrolle niemals mit den Fingern berühren.

## ■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige und feuchte Orte für die Lagerung meiden. Ebenso direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Die ausgedruckten Informationen auf dem Papier verblassen leicht unter den folgenden Bedingungen:
  - Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
  - Direkte Sonneneinstrahlung
  - Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen
  - Reibungswärme z.B. durch Kratzen
  - Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband
- Äußerst vorsichtig mit dem Papier umgehen. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrücke.

# Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

## ■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.

Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall der Registrierkasse führen.

### Anforderungen an die Papierrollen

Papierbreite: 57,5 ± 0,5 mm

Max. Außendurchmesser: 80 mm

Qualität: Thermopapier

Papierwickelkern: 18 mm

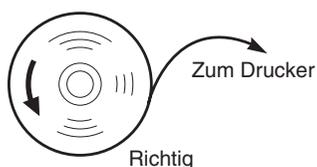
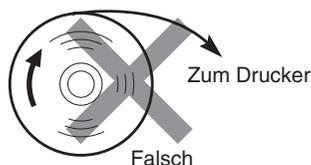
- **Sicherstellen, dass die Papierrollen vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Dabei sorgfältig vorgehen und das Papierstreifenende korrekt abtrennen.

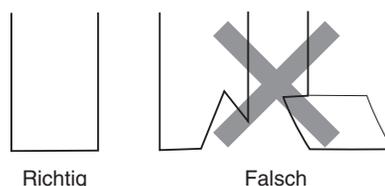
### HINWEIS

Wenn der Anfang des Papierstreifens mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann der Papierstreifen in diesem Bereich seine Farbentwicklungsfähigkeit verlieren. Beim Drucken bleiben dann diese Stellen eventuell leer. Es wird deshalb empfohlen, beim Einsetzen die neue Papierrolle ungefähr um eine Umdrehung abzurollen (ca. 25 cm) und den Streifen danach abzuschneiden.

### (Einsetzen der Papierrolle)

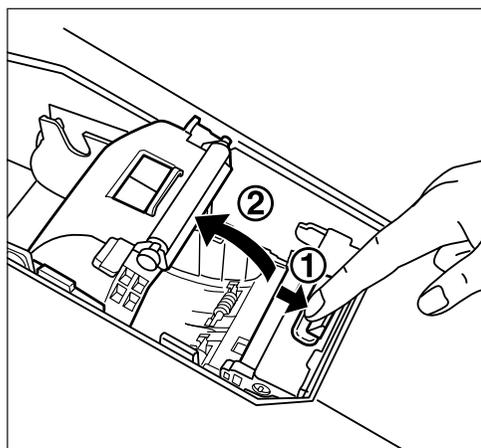


### (Abschneiden des Streifenendes)



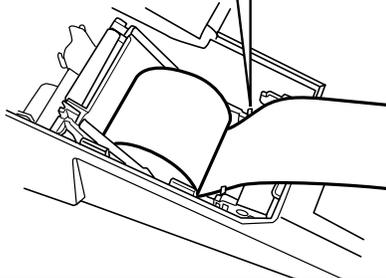
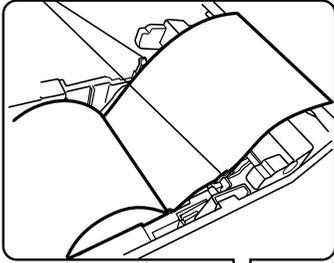
## ■ Einsetzen der Kassenbonrolle

Vorsicht: Die Papiertrennvorrichtung ist auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.

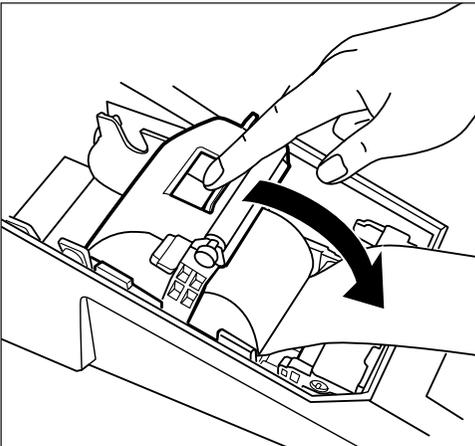


1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.

### Papierpositionierungsführung



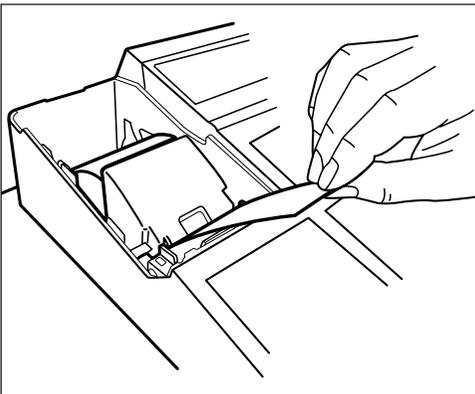
3. Das Papier korrekt in die Papierrollenführung einlegen.
4. Das Ende des Papiers an den Papierpositionierungsführungen ausrichten und einlegen.



5. Das Papier nach unten drücken, den Druckrollenarm langsam schließen und nach unten drücken, bis dieser mit einem hörbaren Klicken einrastet. Achten Sie darauf, dass Sie wie in der Abbildung dargestellt den Arm mittig nach unten drücken.

#### **HINWEIS**

Wenn der Druckrollenarm nicht korrekt verriegelt ist, kann der Druck nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Falls dieses Problem auftritt, den Arm wie oben beschrieben, öffnen und schließen.



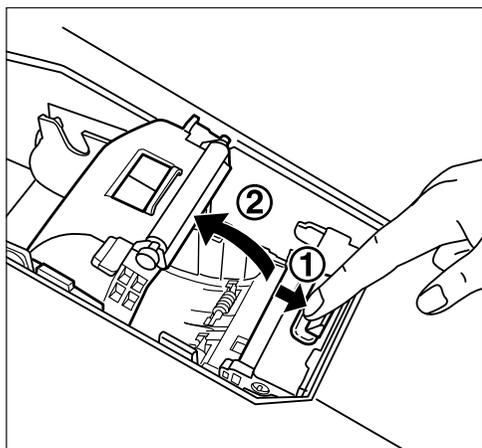
6. Das überschüssige Papier an der Kante der inneren Abdeckung abtrennen und die Druckerabdeckung ersetzen. Die -Taste drücken, um sicherzustellen, dass das Papierende aus der Druckerabdeckung herauskommt und auf sauberem Papier gedruckt wird.

#### **HINWEIS**

Wenn das Papierende nicht herauskommt, die Druckerabdeckung öffnen und das Papierende zwischen Papiertrennvorrichtung und Papierführung der Druckerabdeckung durchführen. Dann die Abdeckung ersetzen.

## ■ Herausnehmen der Kassenbonrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Soll der Registrierkasse längere Zeit nicht benutzt werden, die Papierrolle herausnehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.



1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.
3. Die Papierrolle aus der Papierrollenvorrichtung entnehmen.

**HINWEIS** Den Papierstreifen nicht durch das Druckwerk ziehen.

## ■ Beseitigen von Papierstaus

**Hinweis:** Die Papiertrennvorrichtung ist auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden. Ebenso darf der Druckkopf wegen der Verbrennungsgefahr keinesfalls direkt nach dem Ausdrucken berührt werden.

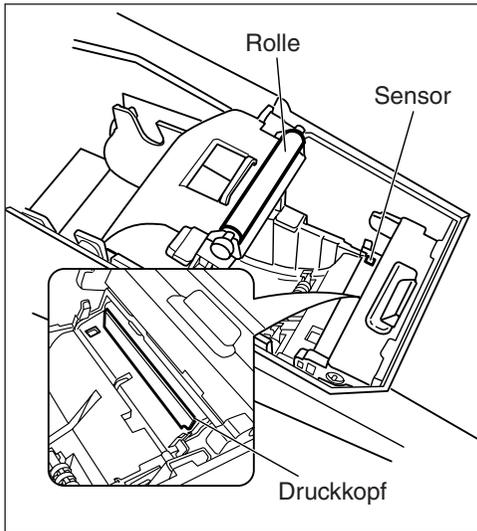
1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.
3. Den Papierstau beseitigen. Sicherstellen, dass sämtliche in dem Druckwerk verbliebenen Papierreste entfernt werden.
4. Anhand der Schritte im Abschnitt "Einsetzen der Kassenbonrolle" die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.

# Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Rolle)

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, haftet auf Druckkopf, Sensor oder Rolle wahrscheinlich Papierstaub. Diese Teile sind wie folgt zu reinigen:

**Hinweis:** Keinesfalls den Druckkopf mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst leicht beschädigt werden kann.

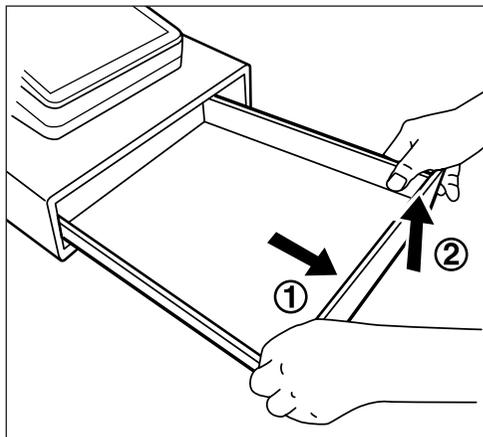
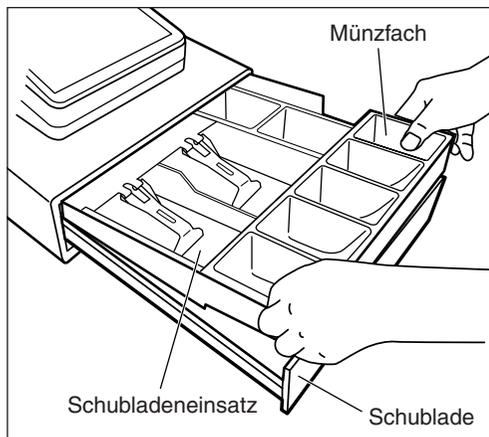
Die Papiertrennvorrichtung ist auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.



1. Den OFF-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.
4. Die Papierrolle gemäß den Anweisungen im Bereich "Herausnehmen der Kassenbonnrolle" entfernen.
5. Den Druckkopf mit einem Baumwolltuch oder einem weichen Lappen reinigen, der zuvor mit Äthanol oder Isopropanol angefeuchtet wurde.  
Die Rolle und den Sensor auf dieselbe Art reinigen.
6. Anhand der Schritte im Abschnitt "Einsetzen der Kassenbonnrolle" die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.

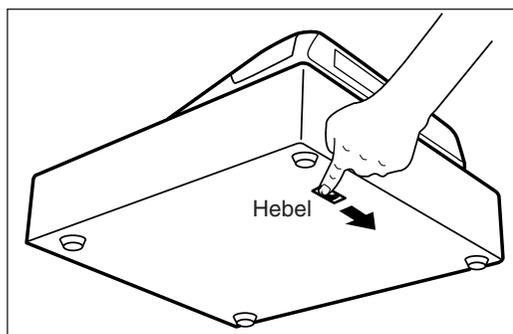
## Herausnehmen des Schubladeneinsatzes

Der Schubladeneinsatz der Registrierkasse kann entfernt werden. Nach erfolgtem Tagesabschluss kann der Schubladeneinsatz herausgenommen werden, sodass die Schublade geöffnet bleibt. Zum Herausnehmen des Schubladeneinsatzes, die Schublade vollständig nach vorne schieben, den Schubladeneinsatz anheben und dann herausnehmen.



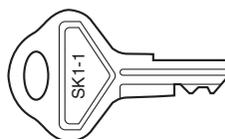
## Manuelles Öffnen der Schublade

Die Schublade wird automatisch auf herkömmliche Weise geöffnet. Im Falle eines Stromausfalles oder einer Gerätestörung, kann der auf der Unterseite angebrachte Hebel in Pfeilrichtung verschoben werden (siehe Abbildung unten). Wenn die Schublade mit einer Schubladensperrtaste gesperrt wurde, kann sie nicht geöffnet werden.



## Schubladenschlüssel

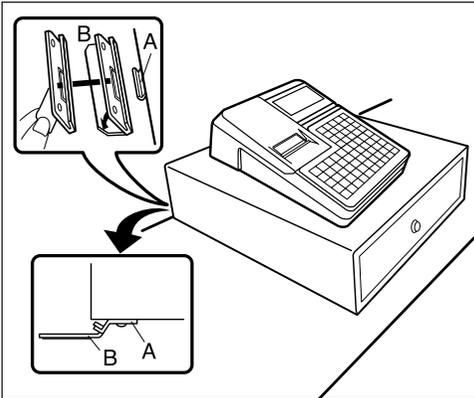
Mit diesem Schlüssel kann die Schublade verschlossen und geöffnet werden. Zum Verschließen ist eine 90-Grad-Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn erforderlich. Zum Öffnen ist eine 90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn erforderlich.



# Montage des Befestigungswinkels

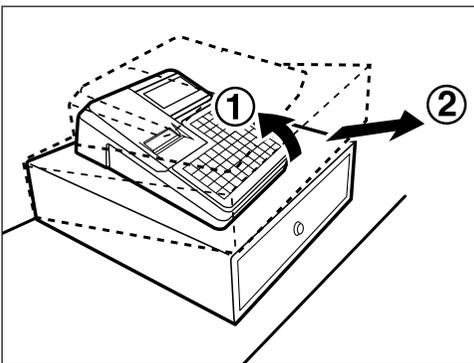
Die Registrierkasse wird mit einem Befestigungswinkel geliefert. Dieser soll sicherstellen, dass die Registrierkasse beim Öffnen der Schublade nicht verrutscht. Der Befestigungswinkel ist bei der Montage der Registrierkasse am Tisch zu befestigen. Dadurch kann die Registrierkasse fest in der gewünschten Position fixiert werden.

## Montage des Befestigungswinkels



1. Der Montageort des Befestigungswinkels (B) ist gründlich zu reinigen.
2. Das am Befestigungswinkel angebrachte Klebeband abziehen.
3. Den Befestigungswinkel auf dem Haken (A) fixieren, der sich auf der unteren Rückseite der Registrierkasse befindet.
4. Den Befestigungswinkel gut auf der zuvor gereinigten Tischoberfläche befestigen.

## Entnehmen der Registrierkasse aus dem Befestigungswinkel



1. Die Registrierkasse vorne anheben und in Ihre Richtung ziehen.

## Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Erscheinungen in der linken Tabellenspalte ("Fehlermerkmal") sind nicht unbedingt Anzeichen für eine Störung der Registrierkasse. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung eines Kundendiensttechnikers, ob eine der in der rechten Tabellenspalte ("Überprüfung") aufgeführten Fehlerursachen vorliegt.

Fehlermerkmal	Überprüfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Display leuchtet nicht auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegt an der Steckdose Netzspannung an?</li> <li>• Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker in die Steckdose eingesteckt?</li> <li>• Ist die Registrierkasse im Bildschirmschoner-Modus?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Display leuchtet zwar auf, es ist jedoch keine Registrierung möglich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Registrierkasse ein Kassierercode zugewiesen?</li> <li>• Ist der Registrierkasse ein Bedienercode zugewiesen?</li> <li>• Ist die Registrierkasse im REG-Modus?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Kassenbonrolle einwandfrei eingesetzt?</li> <li>• Besteht ein Papierstau?</li> <li>• Ist die Kassenbonfunktion deaktiviert ("OFF")?</li> <li>• Ist der Druckrollenarm sicher verriegelt?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungewöhnlicher Druck.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind Druckkopf/Sensor/Rolle sauber?</li> <li>• Ist die Papierrolle einwandfrei eingesetzt?</li> </ul>

## Liste des Sonderzubehörs

Für die ER-A280F/A280N-Registrierkasse ist folgendes Sharp-Sonderzubehör erhältlich:

Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Bauen Sie keines der Sonderzubehörteile selbst ein.

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1. Zusatz-Schublade                   | Modell ER-03DW, ER-03DWB4, ER-04DW, ER-05DW, ER-05DWB5 oder ER-06DW |
| 2. Zusatz-Schubladeneinsatz           | Modell ER-48CC2, ER-48CC3 oder ER-58CC                              |
| 3. Zusatz-Schubladeneinsatz-Abdeckung | Modell ER-01CV1-5, ER-02CV1-5 oder ER-03CV                          |
| 4. EFT-Schnittstelle                  | Modell UP-I04EF   |
| 5. Erweiterter Tasten-Satz            | Modell ER-12KT9 und ER-22KT9  |
| 6. Dummy-Tasten-Satz                  | Modell ER-11DK9B, ER-51DK9B   |

# 17 Technische Daten

Modell:	ER-A280F/ER-A280N	
Abmessungen:	Schublade mit 3 Geldnotenfächern und 7 Münzfächern 330 (B) x 365 (T) x 225 (H) mm	
Gewicht:	9 kg: Das Gerät ist mit 3 Schlitzern für Scheine und 7 Schlitzern für Münznennwerte ausgestattet	
Stromversorgung:	Offizielle (nominale) Netzspannung und -frequenz	
Leistungsaufnahme:	Betriebsbereitschaft: 9W (bei Nennspannung 220 bis 230V, 50/60Hz) 10W (bei Nennspannung 230 bis 240V, 50Hz) Betrieb: 33W (max.) (bei Nennspannung 220 bis 230V, 50/60Hz) 34W (max.) (bei Nennspannung 230 bis 240V, 50Hz)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C	
Bestückung:	LSI (CPU) usw.	
Integrierte Batterie:	Akku, Speicherschutzdauer von ca. 1 Monat (bei Vollaufladung und einer Temperatur von 25°C)	
Display:	Bedieneranzeige:	LCD-Display 192 (B) X 80 (H) (Pixel)
	Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (10 Stellen)
Drucker:	Typ :	1-Stationen-Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	ca. 15 Zeilen/Sekunde
	Stellenkapazität:	30 Stellen bei Kassenbon
	Sonstige Funktionen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafik-Firmenlogo-Druckfunktion</li> <li>• Logo-Textfunktion</li> <li>• Kassenbon-EIN/AUS-Funktion</li> <li>• Papierstreifenvorschub für Kassenbon</li> </ul>
Papierrolle:	Breite: 57,5 ± 0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)	
Bargeldschublade:	Schublade mit 3 Geldnotenfächern und 7 Münzfächern	
Zubehör:	Bedienungsanleitung	1 Exemplar
	Standard-Tastaturfolie	1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung) für ER-A280F
	Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung	1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung) für ER-A280F
	Papierrolle	1
	Schubladenschlüssel	2
	Befestigungswinkel	1
	Geldscheinseparator	1

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Interesse von Produktverbesserungen vorbehalten.

# NOTIZ

**Geräuschpegel LpA: 60,2 dB(A-bewertet)**

**Gemessen nach EN ISO 7779:2001**

**[Spitzenwert bei Aufspringen der optionalen Kassenschublade LpAI: 82,4 dB (A-bewertet)]**

**SHARP**

**SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH**

SonninstraÙe 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION